



Chancengleichheit in Wissenschaft und Forschung

Fünfzehnte Fortschreibung des Datenmaterials (2009/2010)
zu Frauen in Hochschulen
und außerhochschulischen Forschungseinrichtungen

Gemeinsame Wissenschaftskonferenz (GWK)

- Büro -

Friedrich-Ebert-Allee 38

53113 Bonn

Telefon: (0228) 5402-0

Telefax: (0228) 5402-150

E-mail: gwk@gwk-bonn.de

Internet: www.gwk-bonn.de

ISBN 978-3-942342-09-4

2011

Chancengleichheit in Wissenschaft und Forschung

Fünfzehnte Fortschreibung des Datenmaterials (2009/2010)

zu Frauen in Hochschulen

und außerhochschulischen Forschungseinrichtungen

Vorbemerkung	3
Teil I	
1 Grundlegende Trends	5
2 Gewichtete Kurzdarstellung der aktuellen Daten	7
2.1 Ausgangslage	7
2.2 Hochschulen	7
2.2.1 Studienbeteiligung.....	7
2.2.2 Frauenanteil an Promotionen	8
2.2.3 Frauenanteil an Habilitationen	9
2.2.4 Frauenanteil an Professuren (Bestand).....	10
2.2.5 Frauenanteil am Berufungsgeschehen 2010 (Entwicklung)	11
2.2.6 Frauenanteil an Positionen der Hochschulleitung	12
2.2.7 Frauenanteil an Hochschulräten und Hochschuleaufsichtsgremien	12
2.3 Außerhochschulische Forschungseinrichtungen	14
2.3.1 Frauenanteil am wissenschaftlichen Personal.....	14
2.3.2 Frauenanteil am Personal in Führungspositionen	15
2.4 Akademienvorhaben	15
2.4.1 Frauenanteil in Akademienvorhaben insgesamt nach Vergütungs- gruppen und unter den ehrenamtlichen Projektleitungen, getrennt nach laufenden Vorhaben und neu in die Förderung aufgenommene Vorhaben	15
Teil II	
Ausführlicher statistischer Anhang	17

Vorbemerkung

Die Regierungschefs des Bundes und der Länder haben die Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung (BLK) am 9. Juli 1998 bei der Beratung der zweiten Ergänzung zum BLK-Bericht "Förderung von Frauen in der Wissenschaft" gebeten, die statistischen Daten zu den Frauenanteilen an Führungspositionen auch in den Folgejahren systematisch zu erfassen. Dieser Bitte ist die BLK nachgekommen.

Die zum 1. Januar 2008 errichtete Gemeinsame Wissenschaftskonferenz von Bund und Ländern (GWK) hat in ihr Arbeitsprogramm die Fortschreibung des Datenmaterials zu Frauen in Hochschulen und außerhochschulischen Forschungseinrichtungen aufgenommen.

Hiermit wird die fünfzehnte Fortschreibung des Datenmaterials zu Frauen in Hochschulen und außerhochschulischen Forschungseinrichtungen vorgelegt.¹ Stichtag der Erhebung für Frauenanteile an Hochschulen ist der 31.12.2009, für Frauen im Berufungsgeschehen an Hochschulen der 31.12.2010, für außerhochschulische Einrichtungen der 31.12.2010 und für Akademievorhaben der 31.12.2010.

¹ Bisherige Veröffentlichungen:

- BLK, Materialien zur Bildungsplanung und zur Forschungsförderung, Heft 19, 1989: *Förderung von Frauen im Bereich der Wissenschaft*;
- BLK, Materialien zur Bildungsplanung und zur Forschungsförderung, Heft 53, letzte Auflage 1996: *Förderung von Frauen im Bereich der Wissenschaft - Fortschreibung des Berichts aus dem Jahr 1989*;
- BLK, Sonstige BLK-Veröffentlichung, Nr. 51, 3. Juli 1997: *Erste Ergänzung zum Bericht der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung "Förderung von Frauen im Bereich der Wissenschaft"*;
- BLK, Materialien zur Bildungsplanung und zur Forschungsförderung, Heft 68, 1998: *Frauen in Führungspositionen - Zweite Ergänzung zum BLK-Bericht "Förderung von Frauen im Bereich der Wissenschaft" - Gespräch der BLK über die "Förderung von Frauen im Bereich der Wissenschaft" am 8. Juni 1998*;
- BLK, Sonstige BLK-Veröffentlichung, Nr. 56, 1999: *Frauen in Führungspositionen - Dritte Ergänzung zum BLK-Bericht "Förderung von Frauen im Bereich der Wissenschaft"*;
- BLK, Materialien zur Bildungsplanung und zur Forschungsförderung, Heft 87, 2000: *Frauen in der Wissenschaft - Entwicklung und Perspektiven auf dem Weg zur Chancengleichheit* enthält die 4. Fortschreibung von Frauen in Führungspositionen;
- BLK, Sonstige BLK-Veröffentlichung, Nr. 63, 2001: *Frauen in Führungspositionen - Fünfte Fortschreibung des Datenmaterials*;
- BLK, Sonstige BLK-Veröffentlichung, Nr. 64, 2002: *Frauen in Führungspositionen - Sechste Fortschreibung des Datenmaterials*;
- BLK, Materialien zur Bildungsplanung und zur Forschungsförderung, Heft 109: *Frauen in Führungspositionen - Siebte Fortschreibung des Datenmaterials*;
- BLK, Materialien zur Bildungsplanung und zur Forschungsförderung, Heft 122: *Frauen in Führungspositionen - Achte Fortschreibung des Datenmaterials* 2. überarbeitete Fassung;
- BLK, Materialien zur Bildungsplanung und zur Forschungsförderung, Heft 129: *Frauen in Führungspositionen - Neunte Fortschreibung des Datenmaterials*, berichtigte Ausgabe;
- BLK, Materialien zur Bildungsplanung und zur Forschungsförderung, Heft 136: *Frauen in Führungspositionen - Zehnte Fortschreibung des Datenmaterials*;
- BLK, Materialien zur Bildungsplanung und zur Forschungsförderung, Heft 139: *Chancengleichheit in Wissenschaft und Forschung - Elfte Fortschreibung des Datenmaterials*;
- GWK, Materialien der GWK, Heft 3: *Chancengleichheit in Wissenschaft und Forschung* – Zwölfte Fortschreibung des Datenmaterials;
- GWK, Materialien der GWK, Heft 7: *Chancengleichheit in Wissenschaft und Forschung* – Dreizehnte Fortschreibung des Datenmaterials;
- GWK, Materialien der GWK, Heft 10: *Equal Opportunities in Science and Research* – 13th Update to the Data.
- GWK, Materialien der GWK, Heft 16: *Chancengleichheit in Wissenschaft und Forschung* – Vierzehnte Fortschreibung des Datenmaterials;
- GWK, Materialien der GWK, Heft 18: *Equal Opportunities in Science and Research* – 14th Update of the Data.

Der erste Teil enthält eine "Gewichtete Kurzdarstellung" folgender Daten:

- Frauenanteile in Hochschulen: Gesamtzahl der Erstimmatrikulierten, Studienabschlüsse, Promotionen, Habilitationen und Professuren in den MINT-Fächern (Fächergruppen Mathematik/Naturwissenschaften, Ingenieurwissenschaften) und in den Fächergruppen Sprach- und Kulturwissenschaften, Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften und Kunst/Kunstwissenschaften sowie die Darstellung nach Besoldungsgruppen auf der Grundlage von Zahlen des Statistischen Bundesamtes für das Jahr 2009,
- Anteil von Frauen im Berufungsgeschehen an Hochschulen (Bewerbungen, Berufungen, Ernennungen) im Jahr 2010 auf der Grundlage einer GWK-Umfrage bei den Ländern,
- Anteil von Frauen in Positionen der Hochschulleitung im Jahr 2010 auf der Grundlage von Daten der Hochschulrektorenkonferenz (HRK),
- Anteil von Frauen an Hochschulräten und Hochschuleaufsichtsgremien im Jahr 2010 auf der Grundlage der Angaben des Center of Excellence Woman and Science (CEWS),
- Anteil von Frauen in außerhochschulischen Forschungseinrichtungen (Frauenanteil am wissenschaftlichen Personal und Frauenanteil am Personal in Führungspositionen) im Jahr 2010 auf der Grundlage einer GWK-Abfrage bei den Forschungsorganisationen (FhG, HGF, MPG, WGL).
- Anteil von Frauen in Akademievorhaben insgesamt nach Vergütungsgruppen und unter den ehrenamtlichen Projektleitungen, getrennt nach laufenden Vorhaben und neu in die Förderung aufgenommenen Vorhaben (2010)

Der zweite Teil umfasst den ausführlichen statistischen Anhang. Die Anfangsjahre werden

- beginnend mit 1992 - in "Fünfjahresblöcken" als Durchschnittswerte zusammengefasst.

Die Daten des Statistischen Bundesamtes und die der Länderumfragen sind bis auf die Ebene der Fächergruppen differenziert. Eine weitergehende Aufgliederung der Daten auf die Ebene der Studien-/Lehr- und Forschungsbereiche ist aufgrund des Umfangs nicht praktikabel.

Die Veröffentlichung "Chancengleichheit in Wissenschaft und Forschung" ist als Gesamtüberblick einer Datenfortschreibung zu verstehen.

Der Ausschuss der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz hat diesen Bericht am 10. Mai 2011 verabschiedet.

Teil I

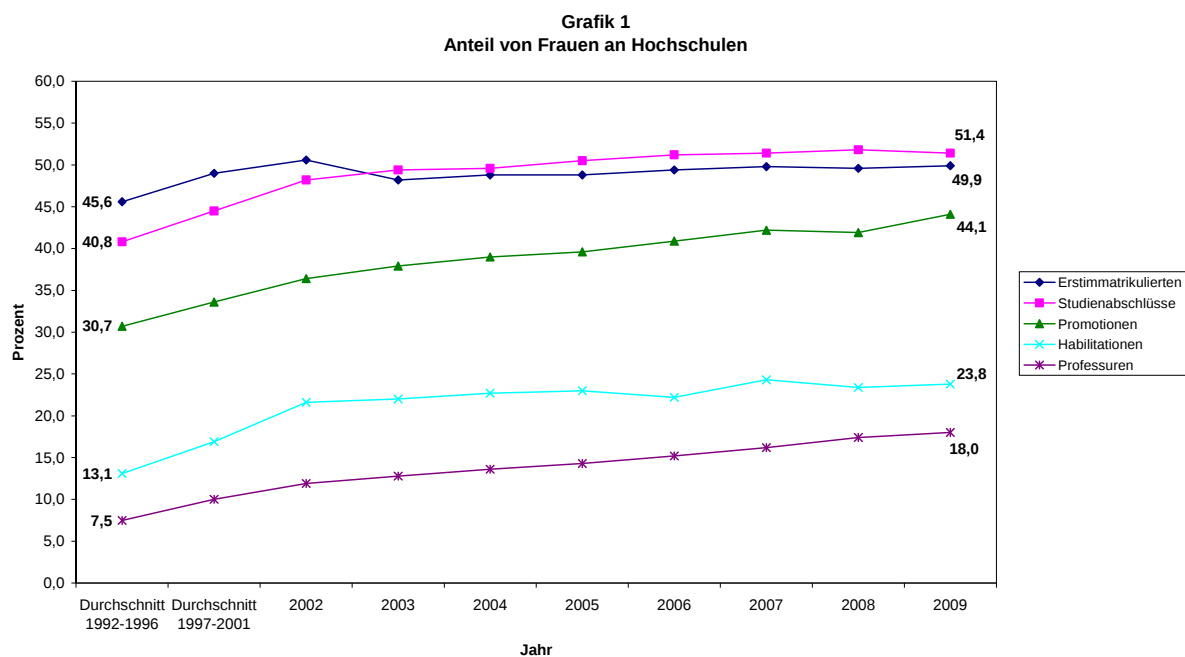
1 Grundlegende Trends

Das Thema "Chancengleichheit in Wissenschaft und Forschung" wurde in den letzten zwei Jahrzehnten von Bund und Ländern gemeinsam in der BLK und seit 2008 in der GWK systematisch und dauerhaft behandelt. Das beständige Verfolgen des Themas hat nicht nur zu einer Verbesserung des Verständnisses für die Situation von Frauen und Männern in der Wissenschaft geführt, sondern auch zu einer teils erheblich gesteigerten Repräsentation von Frauen auf den verschiedenen akademischen Qualifikationsstufen und insbesondere auch zu einer vermehrten Berufung von Frauen in Leitungspositionen an Hochschulen und außerhochschulischen Forschungseinrichtungen beigetragen.

Im Vergleichszeitraum von 1992 bis 2009 hat sich an den Hochschulen der Anteil von Frauen an der Gesamtzahl

- der Erstimmatrikulierten von 45,6 % auf 49,9 %,
- der Studienabschlüsse von 40,8 % auf 51,4 %,
- der Promotionen von 30,7 % auf 44,1 %,
- der Habilitationen von 13,1 % auf 23,8 % und
- der Professuren von 7,5 % auf 18,0 %

verändert (s. Grafik 1).



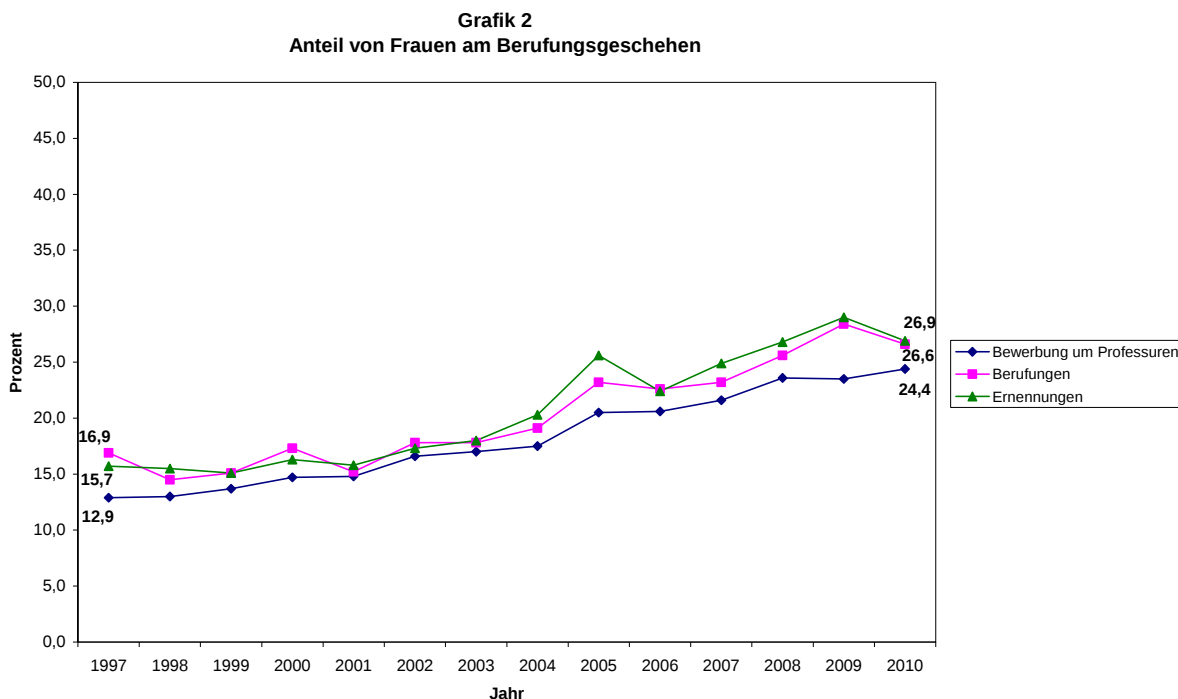
1 Grundlegende Trends

Der Anteil von Frauen an Führungspositionen in außerhochschulischen Einrichtungen (FhG, HGF, MPG, WGL) ist im Zeitraum von 1992 bis 2010 von 2 % auf 11,3 % gestiegen. Er liegt damit jedoch immer noch deutlich unter dem Anteil von Frauen in den Hochschulen.

Seit dem Jahr 1997 erfolgen Erhebungen zum Frauenanteil am Berufungsgeschehen. In diesem Vergleichszeitraum ist erkennbar, dass sich der Anteil von Frauen

- bei den Bewerbungen um Professuren von 12,9 % auf 24,4 %,
- bei den Berufungen von 16,9 % auf 26,6 % und
- bei den Ernennungen von 15,7 % auf 26,9 %

erhöht hat (s. *Grafik 2*).



Auch der Anteil von Frauen in Positionen der Hochschulleitungen hat sich im Zeitraum von 1996 (Zeitpunkt der ersten Erhebung) bis 2010 von 9,8 % auf 20,3 % gesteigert und damit verdoppelt.

Die aktuelle Datenerhebung zeigt, dass das wissenschaftliche und wirtschaftliche Potenzial, das Wissenschaftlerinnen darstellen, noch nicht ausgeschöpft wird. Frauen sind auf anspruchsvollen Ebenen des Wissenschaftssystems weiterhin deutlich unterrepräsentiert. Eine Erhöhung der Repräsentanz von Frauen in verantwortlichen Positionen des Wissenschaftssystems ist abhängig von der Steigerung der Frauenquote in der jeweils darunterliegenden Qualifikationsstufe von familienfreundlicher Unternehmens- und Wissenschaftskultur und lässt sich daher nicht sprunghaft realisieren. Daher sind besondere Bemühungen in der forschungs- und wissenschaftsorientierten Frauenförderung, wie sie etwa in den von der DFG verabschiedeten Gleichstellungsstandards² zum Ausdruck kommen, weiterhin unerlässlich.

² DFG: Forschungsorientierte Gleichstellungsstandards; Beschluss der Mitgliederversammlung vom 2. Juli 2008.

2 Gewichtete Kurzdarstellung der aktuellen Daten

2.1 AUSGANGSLAGE

Der politische Auftrag, durch geeignete Maßnahmen die Gleichstellung von Frauen und Männern in allen gesellschaftlichen Bereichen zu verwirklichen, ergibt sich aus Artikel 3 des Grundgesetzes.

Bund und Länder haben in den letzten zwei Jahrzehnten in der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung (BLK), seit 2008 in der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz (GWK), eine Vielzahl von gemeinsamen Aktivitäten unternommen, um die Verwirklichung der gleichberechtigten Teilhabe von Mädchen und jungen Frauen in Bildung und Wissenschaft zu fördern. Die dadurch erzielten Ergebnisse zeigen eine beachtliche Trendwende zu mehr Gleichstellung in den verschiedenen Qualifikationsstufen von Schulen, Hochschulen und außerhochschulischen Forschungseinrichtungen. Die GWK betrachtet die Frage der Chancengleichheit und Förderung von Frauen in Wissenschaft und Forschung als Querschnittsthema.

2.2 HOCHSCHULEN

2.2.1 STUDIENBETEILIGUNG

Im Jahr 2009 haben insgesamt 449.435 Schulabgängerinnen und Schulabgänger die Studienberechtigung³ erlangt (vgl. *Tabelle 1.1.3*). Hiervon beträgt der Frauenanteil 53,1 % oder 238.748. Die Gesamtanzahl der Studienanfängerinnen und Studienanfänger (Erstimmatrikulierte) beträgt 424.273. Davon sind 49,9 % oder 211.720 Frauen. Damit liegt der Anteil an der Gesamtzahl der Erstimmatrikulierten wie in den vergangenen Jahren weiter unter 50 %. Während z.B. der Anteil der Studienanfängerinnen in den Ingenieurwissenschaften im Jahr 2009 22,2 %, in Mathematik und den Naturwissenschaften 40,9 % beträgt, liegt er bei den Sprach- und Kulturwissenschaften bei 74,4 % (vgl. *Tabelle 1.4.3, 1.3.3 und 1.2.3*).

Den Studienabschluss an Hochschulen⁴ erreichen im Jahr 2009 insgesamt 307.435 Studierende, hiervon sind 158.170 bzw. 51,4 % Frauen.

³ Schulentlassene mit Fachhochschulreife, allgemeiner Hochschulreife (allgemeinbildende Schulen) sowie Fachhochschulreife, fachgebundener Hochschulreife (berufliche Schulen).

⁴ Abschlussprüfungen an Hochschulen ohne "Promotionen", "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss".

2 Gewichtete Kurzdarstellung der aktuellen Daten

Den Studienabschluss an Universitäten und gleichgestellten Hochschulen⁵ erreichen 184.278 Studierende, der Frauenanteil beträgt 104.019 bzw. 56,4 % (vgl. *Tabelle 1.1.3*).

In den MINT-Fächern⁶ beträgt der Frauenanteil bei Studienabschluss 31,4 %, darunter in den Ingenieurwissenschaften 22,8 % und in Mathematik/Naturwissenschaften 40,0 % (vgl. *Tabellen 1.3.3, 1.4.3 und 1.6*). In der Fächergruppe Sprach- und Kulturwissenschaften liegt der Frauenanteil bei Studienabschluss bei 76,9 %. Der Anteil von Frauen an Studienabschlüssen in den Fächergruppen Ingenieurwissenschaften und Sprach- und Kulturwissenschaften ist höher als der Anteil von Studienanfängerinnen (22,2 % bzw. 74,4 %, vgl. *Tabellen 1.4.3, und 1.2.3*).

Vergleicht man die Zahl und die Verteilung der Studienabschlüsse im Jahr 2009 mit den Studienanfängerzahlen zurückliegender Jahre, wird deutlich, dass das Verhältnis des Frauenanteils bei den Hochschulabschlüssen zu dem Frauenanteil bei den Erstimmatrikulierten in diesen Qualifikationsphasen seit 2003 nahezu unverändert ist.

2.2.2 FRAUENANTEIL AN PROMOTIONEN

Im Jahr 2009 promovierten in Deutschland 25.084 Personen, darunter 11.067 Frauen. Dies entspricht einem Anteil von 44,1 %. Damit stieg die Anzahl von Frauen bei den Promotionen - abgesehen von geringfügigen Schwankungen - stetig an. Nachdem im Jahr 2005 die Gesamtzahl aller Promotionen gegenüber dem Vorjahreswert 2004 um 2.814 gestiegen war, ist sie in den Jahren 2006 und 2007 leicht gesunken, im Jahr 2008 um 1.347 angestiegen und im Jahr 2009 um 0,6 Prozentpunkte leicht gesunken (vgl. *Tabelle 2.1*). Der Anteil von Frauen an Promotionen ist von 41,9 % im Jahr 2008 auf 44,1 % im Jahr 2009 um 2,2 Prozentpunkte leicht gestiegen.

Bezogen auf die Fächergruppen beträgt im Jahr 2009 der Frauenanteil an den Promotionen in der Fächergruppe Ingenieurwissenschaften 17,1 % und ist damit der niedrigste Anteil in den Fächergruppen. Außerdem ist festzustellen, dass dieser Anteil wesentlich niedriger als der Frauenanteil bei den Absolventinnen ist (22,8 %, vgl. *Tabelle 1.4.3*). Bei Mathematik/ Naturwissenschaften steigt der Anteil von Frauen an Promotionen seit 1992 stetig an, er beträgt 2009 39,3 %. Über 50 % liegt der Frauenanteil an Promotionen bei Veterinärmedizin mit 78,4 %, bei Kunst/Kunstwissenschaft mit 62,0 %, bei Sprach- und Kulturwissenschaften mit 54,1 % und bei Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften 54,9 % (vgl. *Tabelle 2.2*).

⁵ Abschlussprüfungen an Wissenschaftlichen Hochschulen ohne "Fachhochschulabschluss", "Promotionen", "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss".

⁶ MINT = Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik. Dies entspricht den Fächergruppen Mathematik, Naturwissenschaften und Ingenieurwissenschaften in der Fächersystematik des Statistischen Bundesamtes.

Zur Situation von Frauen in den naturwissenschaftlich-technischen Studiengängen wird ergänzend auf die Standortbestimmung in dem BLK-Bericht "Frauen in den ingenieur- und naturwissenschaftlichen Studiengängen" aus dem Jahr 2002⁷, der auch den sich hieraus ergebenden Handlungsbedarf und Folgerungen beschreibt, auf den GWK-Bericht "Frauen in MINT-Fächern – Bilanzierung der Aktivitäten im hochschulischen Bereich" und auf die Sonderauswertung des CEWS zu Karriereverläufen in ausgewählten naturwissenschaftlichen und mathematischen Studiengängen verwiesen. Die hier vorgelegten aktuellen Zahlen zeigen, dass die von Bund und Ländern gemeinsam vorgesehenen Maßnahmen Wirkung erzielt haben und zu deutlich ablesbaren Verbesserungen geführt haben.

2.2.3 FRAUENANTEIL AN HABILITATIONEN

Im Jahr 2009 habilitieren in Deutschland insgesamt 1.820 Personen (2008: 1.800, 2007: 1.881, 2006: 1.993, 2005: 2.001), darunter 433 Frauen (2008: 422, 2007: 457, 2006: 442, 2005: 460). Trotz Einführung der Juniorprofessur bleibt der Anteil an Habilitationen mit geringen Schwankungen fast gleich. Der Anteil der Frauen an den Habilitationen beträgt 23,8 % (2008: 23,4 %, 2007: 24,3 %, 2006: 22,2 %, 2005: 23,0 %) (vgl. Tabelle 3.1).

Die Anteile bezogen auf die Fächergruppen zeigen eine ähnliche Verteilung wie bei den Promotionen, jedoch auf niedrigerem Niveau (die Aussagekraft der Zahlen ist wegen geringer Fallzahlen begrenzt):

- Die einzelnen Anteile im Jahre 2009 betragen in den Fächergruppen Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften mit 165 von insgesamt 816 Habilitationen 20,2 %, in Kunst/Kunstwissenschaft mit 16 von insgesamt 25 Habilitationen 64,0 %, sowie in Sprach- und Kulturwissenschaften mit 143 von 349 Habilitationen 41,0 % (vgl. Tabelle 3.2).
- Der Frauenanteil an Habilitationen in der Fächergruppe Ingenieurwissenschaften beträgt im Jahr 2009 mit 10 von insgesamt 66 Habilitationen 15,2 % und fiel um 3,1 Prozentpunkte niedriger als im Vorjahr aus (vgl. Tabelle 3.2).
- Der Frauenanteil in der Fächergruppe Mathematik/Naturwissenschaft beträgt im Jahr 2009 mit 47 von insgesamt 337 Habilitationen 13,9 % und ist gegenüber dem Vorjahr um 0,6 Prozentpunkte gesunken (vgl. Tabelle 3.2).
- Der Frauenanteil in den MINT-Fächern zusammen beträgt im Jahr 2009 mit 57 von insgesamt 403 Habilitationen 14,1 % (vgl. Tabelle 1.6).

⁷ - BLK, Materialien zur Bildungsplanung und zur Forschungsförderung, Heft 100, Bericht der BLK vom 2. Mai 2002, Bonn 2002, ISBN 3-934850-32-4 : *Frauen in den ingenieur- und naturwissenschaftlichen Studiengängen*;
- GWK, Materialien der GWK, Heft 3, Bonn 2008, ISBN 978-3-934850-89-7: *Chancengleichheit in Wissenschaft und Forschung, Zwölfte Fortschreibung des Datenmaterials (2006/2007)*, ergänzt um eine Sonderauswertung des CEWS: Retrospektive Verlaufsanalyse von Karriereverläufen in der Mathematik und ausgewählten Naturwissenschaften.

2.2.4 FRAUENANTEIL AN PROFESSUREN (BESTAND)

Im Jahr 1992 waren in den deutschen Hochschulen 2.246 von 34.702 Professuren - alle Besoldungsgruppen zusammen - von Frauen besetzt; dies entsprach einem Anteil von 6,5 %. Dieser Anteil konnte seitdem stetig gesteigert werden: Im Jahr 2009 wurden von insgesamt 39.731 Professuren 7.162 von Frauen wahrgenommen; das entspricht einem Anteil von 18,0 % (vgl. *Tabelle 4.1.2.2*). Für den genannten Zeitraum bedeutet dies mehr als eine Verdoppelung des Anteils von Frauen an den Professuren bei unveränderter durchschnittlicher Gesamtzahl an Professuren, während die Gesamtzahl der Professuren, die von Männern besetzt waren, sich in dieser Zeit um rund 1.337 verringert hat.

Für den C4/W3-Bereich zeigt sich ein vergleichbares Bild: Die Anzahl der C4/W3-Professuren ist von insgesamt 12.067 im Jahr 1992 auf 13.200 im Jahr 2009 leicht gestiegen. Die Zahl der Professoren ist in dem genannten Zeitraum leicht gesunken (1992: 11.609; 2009: 11.405), demgegenüber ist die Zahl der Professorinnen im selben Zeitraum von 458 (3,8 %) im Jahr 1992 auf 1.795 im Jahr 2009 angestiegen (13,6 %) (vgl. *Tabelle 4.1.2.2 und 4.1.3*).

Im Bereich Sprach- und Kulturwissenschaften beträgt die Gesamtzahl der Professuren 2009 5.749, der Frauenanteil daran 31,6 % (vgl. *Tabelle 4.1.5*). Die Anzahl der C4/W3 Professorinnen ist auf 24,3 % angestiegen.

Auch im Bereich der Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften ist nicht nur der Anteil der Frauen an den Professuren insgesamt und insbesondere an den C4/W3-Professuren angestiegen, sondern vor allem die absolute Zahl der Professorinnen - und dabei insbesondere die der C4/W3-Professuren - hat deutlich zugenommen (vgl. *im Einzelnen Grafiken 4.1.8 bis 4.1.12*).

Bei dem Frauenanteil an den Professuren insgesamt (C2 bis C4 und W1 bis W3) sind zwischen den einzelnen Hochschularten 2009 nur geringfügige Unterschiede festzustellen: Bei den Universitäten und Kunsthochschulen beträgt er 18,1 %, bei den Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) 17,8 % und bei den Verwaltungsfachhochschulen 21,0 %. Damit sind im Jahr 2009 hochschulartenübergreifend die Frauenanteile an den Professuren weiter angewachsen (vgl. *Tabellen 4.1.2 und 4.2.6*).

Nach Besoldungsgruppen differenziert treten weiterhin deutliche Unterschiede zutage: Je höher die Besoldungsgruppe ist, desto niedriger ist auch der Anteil der Frauen. Bezogen auf die Hochschulen insgesamt liegt 2009 der Frauenanteil an den W1-Professuren (Juniorprofessuren) bei 37,0 %, an den C2-Professuren (auf Dauer und auf Zeit) bei 20,7 %, an den C3/W2-Professuren bei 19,2 % und an den C4/W3-Professuren bei 13,6 % (vgl. *Tabelle 4.1.2*).

Bei den einzelnen Besoldungsgruppen sind auch zwischen den einzelnen Hochschularten im Jahr 2009 durchaus deutliche Unterschiede zu verzeichnen:

- An Universitäten und Kunsthochschulen liegt der Frauenanteil im Jahr 2009 an den C2-Professuren (auf Dauer und auf Zeit) bei 21,8 %, an den C3/W2-Professuren annähernd

gleich bei 22,2 % und an den C4/W3-Professuren bei 13,6 %. Bei den W1-Professuren (Juniorprofessuren) liegt der Frauenanteil demgegenüber bei 37,0 %.

- An Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) liegt der Frauenanteil im Jahr 2009 an den C2-Professuren (auf Dauer und auf Zeit), die bei den Fachhochschulen eine häufige Besoldungsgruppe ist, bei 20,1 %, an den C3/W2-Professuren bei 16,8 % und an den C4/W3-Professuren bei 11,2 %.
- An Verwaltungsfachhochschulen liegt der Frauenanteil im Jahr 2009 an den C2-Professuren (auf Dauer und auf Zeit), die auch bei den Verwaltungsfachhochschulen eine häufige Besoldungsgruppe ist, bei 28,0 % und an den C3/W2-Professuren bei 16,8 %.

Festzuhalten bleibt hochschulartenübergreifend, dass in allen drei Besoldungsgruppen die Frauenanteile gegenüber dem Vorjahr in fast allen Bereichen weiter angestiegen sind. Eine dem weiblichen Bevölkerungsanteil oder dem Studierendenanteil angemessene Repräsentanz ist damit jedoch noch nicht erreicht.

2.2.5 FRAUENANTEIL AM BERUFUNGSGESCHEHEN 2010 (ENTWICKLUNG)

Seit der ersten Erhebung für das Jahr 1997 führt die BLK bzw. jetzt die GWK jährlich eine Umfrage bei den Ländern über Bewerbungen, Platzierungen auf Listenplätzen, Berufungen/ Ruferteilungen und Ernennungen auf Hochschulprofessuren durch.

Die Umfrage für das Jahr 2010 zeigt gegenüber dem Vorjahr folgende Frauenanteile:

Insgesamt bewarben sich im Jahr 2010 85.356 Personen um eine Professur, darunter 20.805 Frauen. Dies entspricht einem Anteil von durchschnittlich 24,4 %; der Anteil beträgt bei Bewerbungen um Juniorprofessuren (W1) 34,8 %, bei Bewerbungen um W2-Professuren 24,4 % und bei Bewerbungen um W3-Professuren 23,1 % (vgl. *Tabelle 5.1.3*). Von insgesamt 8.998 Listenplätzen erhielten 2.346 Frauen einen Listenplatz, dies entspricht einem Anteil von 26,1 %. Von insgesamt 3.872 Ruferteilungen entfielen 1.030 auf Frauen, dies entspricht einem Anteil von 26,6 %. Von insgesamt 2.015 Ernennungen sind im Berichtsjahr 543 Frauen ernannt worden, was einem Frauenanteil von 26,9 % entspricht (vgl. *Tabelle 5.1.1*). Frauen sind demnach bei den Bewerbungen zwar unterrepräsentiert, ihre Erfolgsquote ist aber höher als die von Männern; ein entsprechendes Ergebnis war bereits in den Vorjahren zu verzeichnen.

Bezogen auf die verschiedenen Hochschularten ergab sich folgendes Bild (vgl. *Tabelle 5.1.2*):

- An den Universitäten und gleichgestellten Hochschulen (ohne Kunst- und Musikhochschulen) haben sich im Jahr 2010 13.120 Frauen (24,8 %) um eine Professur beworben; von insgesamt 5.793 Listenplätzen erhielten 1.609 Frauen einen Listenplatz (27,8 %); von insgesamt 2.505 Berufungen wurden 709 Frauen berufen (28,3 %); von insgesamt 1.126 Ernennungen sind wiederum 331 (29,4 %) Frauen ernannt worden.

2 Gewichtete Kurzdarstellung der aktuellen Daten

- An den Fachhochschulen haben sich im Jahr 2010 5.239 Frauen (20,0 %) um eine Professur beworben; von insgesamt 2.852 Listenplätzen erhielten 585 Frauen (20,5 %) einen Listenplatz; von insgesamt 1.230 Berufungen wurden 271 (22,0 %) Frauen berufen; von insgesamt 804 Ernennungen wurden wiederum 184 Frauen (22,9 %) bereits 2010 ernannt.
- An den Kunst- und Musikhochschulen haben sich im Jahr 2010 2.446 Frauen (38,4 %) um eine Professur beworben; von insgesamt 353 Listenplätzen erhielten 152 Frauen (43,1 %) einen Listenplatz; von insgesamt 137 Berufungen wurden 50 (36,5 %) Frauen berufen; von insgesamt 85 Ernennungen wurden 28 Frauen (32,9 %) bereits 2010 ernannt.

2.2.6 FRAUENANTEIL AN POSITIONEN DER HOCHSCHULLEITUNG

In Positionen der Hochschulleitung beträgt der Frauenanteil im Jahr 2010 insgesamt 20,3 % und liegt damit doppelt so hoch wie vor 10 Jahren⁸; die Durchschnittsquote für die Jahre 1996-2000 lag noch unter 10 %.

Im Jahr 2010 gab es in den Hochschulleitungen insgesamt

- 40 Rektorinnen/Präsidentinnen, das entspricht einem Frauenanteil von 11,1 %,
- 1 Gründungsrektorin, -beauftragte, das entspricht einem Frauenanteil von 14,3 %,
- 164 Prorektorinnen/Vizepräsidentinnen, das entspricht einem Frauenanteil von 23,9 %,
- 74 Kanzlerinnen, das entspricht einem Frauenanteil von 23,1 % (vgl. Tabelle 6.1.).

Die absolute Anzahl der Positionen in Hochschulleitungen, die von Frauen wahrgenommen wird, ist gegenüber dem Vorjahr um 3,9 % gestiegen, und zwar von 268 auf 279; der Frauenanteil an Positionen in der Hochschulleitung hat sich von 19,3 % auf 20,3 % kaum verändert.

2.2.7 FRAUENANTEIL AN HOCHSCHULRÄTEN UND HOCHSCHULAUF SICHTSGREMIEN

Seit dem Ende der 1990er Jahre haben sich in allen Ländern mit Ausnahme von Bremen Hochschulräte⁹ als neues Steuerungsinstrument für Hochschulen etabliert. In Brandenburg gibt es einen Landeshochschulrat, in zwei anderen Bundesländern (Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein) für die Kunsthochschulen bzw. die Universitäten hochschulübergreifende Gremien.

Hochschulräte dienen "der gesellschaftlichen Mitwirkung durch engagierte Fachleute in grundsätzlichen wissenschaftsbezogenen und hochschulorganisatorischen Fragen. Sie fördern den Dialog mit der Gesellschaft und unterstützen die neuen Leitungs- und Organisationsstruk-

⁸ Auswertung einer Mitteilung der HRK, Stand 31.12.2010

⁹ Die Benennung variiert in den Bundesländern. Zu finden ist auch die Bezeichnung "Kuratorium"; das baden-württembergische Hochschulgesetz sieht einen Aufsichtsrat vor. Im Folgenden wird Hochschulrat als umfassender Begriff verwendet.

turen in den Hochschulen."¹⁰ Hatten die Hochschulräte zunächst vor allem Beratungsaufgaben, reichen die Kompetenzen inzwischen von der strategischen Führung der Hochschulen über die Genehmigung sämtlicher Ordnungen bis hin zur Zuständigkeit für die Errichtung und Aufhebung von Fakultäten, Fachbereichen und Instituten. In sechs Bundesländern (Baden-Württemberg, Bayern, Hamburg, Niedersachsen für Stiftungshochschulen, Nordrhein-Westfalen, Thüringen) wählt der Hochschulrat die Hochschulleitung; in Hessen, Niedersachsen für Nicht-Stiftungshochschulen, dem Saarland und Sachsen wirkt der Hochschulrat an der Wahl mit, vor allem durch die Erstellung eines Wahlvorschlags. Insgesamt variieren die Kompetenzen der Hochschulräte in den einzelnen Bundesländern sehr stark.

Geschlechtsspezifische Daten zur Besetzung der Hochschulräte erhebt das Kompetenzzentrum Frauen in Wissenschaft und Forschung CEWS seit 2003. Die Erhebung erfolgt durch Mail-Befragung der Hochschulleitungen auf der Grundlage der Hochschulliste der HRK jeweils mit Stichtag zum 31. Dezember. Der Rücklauf lag bei durchschnittlich 78,3 % der Hochschulen; es handelt sich also um eine Vollerhebung. Für die staatlichen Hochschulen liegt die Rücklaufquote über 90%, während die Rücklaufquote der privaten Hochschulen bei 48% liegt.

Folgende Hochschulgesetze beinhalten Regelungen zum Frauenanteil am Hochschulrat:

- Im Landeshochschulrat Brandenburg sollen mindestens ein Drittel der Mitglieder weiblich sein.
- In Niedersachsen sollen im Hochschulrat bzw. im Stiftungsrat von sieben Mitgliedern mindestens drei Frauen sein.
- Im Saarland sollen von 7 Mitgliedern des Hochschulrates mindestens 2 Frauen sein.
- Im Universitätsrat der schleswig-holsteinischen Universitäten sollen von neun Mitgliedern mindestens vier Frauen sein.

Zur Besetzung der Hochschulräte vgl. auch folgende Studien:

Bogumil, Jörg/Rolf G. Heinze, et al. (2007): Hochschulräte als neues Steuerungsinstrument? Eine empirische Analyse der Mitglieder und Aufgabenbereiche. Abschlussbericht der Kurzstudie, Hamburg (URL: http://www.boeckler.de/pdf_fof/S-2007-981-5-1).

Nienhüser, Werner/Anna Katharina Jacob (2008): *Changing of the Guards – Eine empirische Analyse der Sozialstruktur von Hochschulräten*. In: Hochschulmanagement (3), S. 67-73, URL: http://www.uni-due.de/personal/Download/hsr/Hochschulrat_Zeitschrift_Hochschulmanagement_Nienhueser_Jacob.pdf.

¹⁰ Klaus Landfried beim 2. Berliner Bildungsdialog von HRK und Holtzbrinck-Veranstaltungsforum "Hochschulräte als moderne Steuerungsinstrumente in den Hochschulen", 21.09.1999, HRK-Pressemitteilung (http://www.hrk.de/de/presse/95_942.php).

2 Gewichtete Kurzdarstellung der aktuellen Daten

Die Studie von Bogumil u.a. zeigt, dass der Frauenanteil mit 22 % relativ niedrig liegt, also ähnlich den vorliegenden Erhebungen. In der Studie von Nienhäuser und Jacob werden keine geschlechtsspezifischen Daten ausgewiesen.

Seit der ersten Erhebung der geschlechterspezifischen Daten zu den Hochschulräten 2003 hat sich der Frauenanteil an den Hochschulräten oder vergleichbaren Gremien von 20% auf gegenwärtig fast 25% gesteigert. Zwischen den Bundesländern gibt es jedoch große Unterschiede: die Spannweite reichte zum Stichtag 31.12.2010 von 13% bis zu 42%; zwei Bundesländer erreichen einen Frauenanteil an den Hochschulräten von bzw. über 40% (Bremen, Niedersachsen).

2.3 AUßERHOCHSCHULISCHE FORSCHUNGSEINRICHTUNGEN

2.3.1 FRAUENANTEIL AM WISSENSCHAFTLICHEN PERSONAL

Der Frauenanteil am wissenschaftlichen Personal insgesamt der außerhochschulischen Forschungseinrichtungen beträgt im Jahr 2010 32,7 %. Überdurchschnittlich ist der Frauenanteil bei der WGL mit 43,7 % und der MPG mit 35,5 %; unter dem Durchschnitt bleiben die Frauenanteile am wissenschaftlichen Personal der HGF mit 28,9 % und bei der FhG mit 18,5 % (vgl. Tabellen 9.2.1 - 9.2.5).

Generell betrachtet sinkt der Frauenanteil mit steigendem Qualifikationsniveau kontinuierlich:

Weiblich sind

- 4.091 der Doktoranden, das entspricht einem Frauenanteil von 41,6 %,
- 1.684 der Postdoktoranden, das entspricht einem Frauenanteil von 37,8 %,
- 4.588 der nach E 12 und E 13 TVöD eingruppierten Beschäftigten, das entspricht einem Frauenanteil von 34,8 %,
- 2.065 der nach E 14 TVöD eingruppierten Beschäftigten, das entspricht einem Frauenanteil von 20,9 %,
- 318 der nach E 15 TVöD eingruppierten Beschäftigten, das entspricht einem Frauenanteil von 11,7 %.

Bei den darüber liegenden Positionen ist der Frauenanteil uneinheitlich: 5,8 % der nach E15 Ü TVöD bzw. ATB, B2/B3 einschließlich S-Stellen, 27,0 % der W2 einschließlich S-Stellen, 11,9 % der C3/C2 einschließlich S-Stellen, 8,6 % der W3 einschließlich S-Stellen und 4,3 % der C4 einschließlich S-Stellen sind von Frauen besetzt (vgl. Tabelle 9.2.5, insgesamt).

Der Frauenanteil am Personal im wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Bereich zusammen (vom Leitungspersonal bis zu den studentischen Hilfskräften) beträgt im Jahr 2010 32,9 % (vgl. Tabelle 9.2.5). Bei der WGL liegt der Frauenanteil bei 43,8 %, dies bedeutet gegenüber dem Jahr 2009 eine Steigerung um 1,7 Prozentpunkte; bei der MPG liegt der Frauenanteil bei 35,5 %, bei der HGF bei 29,4 % und bei der FhG bei 22,2 % (vgl. Tabellen 9.2.1 – 9.2.4).

2.3.2 FRAUENANTEIL AM PERSONAL IN FÜHRUNGSPPOSITIONEN

In diesem Bericht wird davon ausgegangen, dass Beschäftigte in Positionen der Vergütungsgruppe E 15 Ü bzw. außertariflich Beschäftigte oberhalb der Vergütungsgruppe E 15, sowie der Besoldungsordnungen C, W und B bzw. entsprechenden Anstellungsverträgen Führungsfunktionen in wissenschaftlichen oder administrativen Organisationseinheiten innehaben.

Der Frauenanteil am so definierten Personal in Führungspositionen der außerhochschulischen Forschungseinrichtungen im wissenschaftlichen Bereich stieg insgesamt von 2,0 % im Jahr 1992 auf nunmehr 11,3 % (2009=11,4 %, 2008=9,9 %, 2007=8,4 %, 2006=7,9 %, 2005=7,0 %, 2004=6,6 %) im Jahr 2010.

Überdurchschnittlich ist der Anteil der Frauen in Führungspositionen im Jahr 2010 weiterhin bei der Max-Planck-Gesellschaft (MPG) mit 18,6 %. Unterdurchschnittlich ist der Frauenanteil bei der Leibniz-Gemeinschaft (WGL) mit 10,9 %, der Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren (HGF) mit 8,4 % sowie insbesondere bei der Fraunhofer-Gesellschaft (FhG) mit lediglich 2,8 % geblieben (vgl. *Tabelle 7.2*).

Beim nichtwissenschaftlichen Personal (Verwaltungs-, technisches-, sonstiges Personal) betrug der Anteil 2010 18,7 %.

Der Frauenanteil am Personal in Führungspositionen im wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Bereich zusammengefasst beträgt 2010 12,0 % (vgl. *Tabelle 9.2.5*).

2.4 AKADEMIENVORHABEN

2.4.1 FRAUENANTEIL IN AKADEMIENVORHABEN INSGESAMT NACH VERGÜTUNGSGRUPPEN UND UNTER DEN EHRENAMTLICHEN PROJEKTL EITUNGEN, GETRENNT NACH LAUFENDEN VORHABEN UND NEU IN DIE FÖRDERUNG AUFGENOMMENE VORHABEN

Der Ausschuss der GWK hat am 14. September 2010 beschlossen, dass die Union jährlich zum Stichtag 31.12. den Frauenanteil in Akademienvorhaben nach Vergütungsgruppen und unter den ehrenamtlichen Projektleitungen, getrennt nach laufenden und neu in die Förderung aufgenommenen Vorhaben, erhebt. Der Frauenanteil in laufenden Akademienvorhaben beträgt 48,0 % (389 von 811), bei den ehrenamtlichen Projektleitungen 10,3 % (15 von 145). In den neu in die Förderung aufgenommenen Akademienvorhaben ist er ähnlich hoch wie bei den laufenden Vorhaben - 46,2 % (6 von 13) - und bei den ehrenamtlichen Projektleitungen beträgt er 25,0 % (1 von 4) gegenüber dem Anteil bei den laufenden Vorhaben; das entspricht mehr als einer Verdoppelung des Anteils. Zu berücksichtigen sind jedoch bei den neu in die Förderung aufgenommenen Vorhaben die geringen Fallzahlen

Die Daten sind erstmals in *Tabelle 10.1* in Teil II, Ausführlicher statistischer Anhang, dargestellt.

Teil II

Ausführlicher statistischer Anhang

zu

Chancengleichheit in Wissenschaft und Forschung

Fünfzehnte Fortschreibung des Datenmaterials
(2009/2010)

zu Frauen in Hochschulen

und außerhochschulischen Forschungseinrichtungen

Inhaltsverzeichnis

1. Frauenanteil in Bildung und Wissenschaft Hochschulen insgesamt (1992-2009)

- 1.1 Frauenanteile für die Hochschulen insgesamt
 - 1.1.1 Durchschnitt der Jahre 1992 - 1996, 1997 - 2001, 2002 - 2006
 - 1.1.2 in den Jahren 2002 bis 2005
 - 1.1.3 in den Jahren 2006 bis 2009
 - 1.1.4 *Grafik* : Frauenanteil in Bildung und Wissenschaft 2009
- 1.2 Frauenanteile in der Fächergruppe Sprach- und Kulturwissenschaften
 - 1.2.1 Durchschnitt der Jahre 1992 - 1996, 1997 - 2001, 2002 - 2006
 - 1.2.2 in den Jahren 2002 bis 2005
 - 1.2.3 in den Jahren 2006 bis 2009
- 1.3 Frauenanteile in der Fächergruppe Mathematik, Naturwissenschaften
 - 1.3.1 Durchschnitt der Jahre 2002 - 2006
 - 1.3.2 in den Jahren 2002 bis 2005
 - 1.3.3 in den Jahren 2006 bis 2009
- 1.4 Frauenanteile in der Fächergruppe Ingenieurwissenschaften
 - 1.4.1 Durchschnitt der Jahre 1992 - 1996, 1997 - 2001, 2002 - 2006
 - 1.4.2 in den Jahren 2002 bis 2005
 - 1.4.3 in den Jahren 2006 bis 2009
- 1.5 Frauenanteile in der Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften
 - 1.5.1 Durchschnitt der Jahre 1992 - 1996, 1997 - 2001, 2002 - 2006
 - 1.5.2 in den Jahren 2002 bis 2005
 - 1.5.3 in den Jahren 2006 bis 2009
- 1.6 Frauenanteile in den MINT-Fächern in den Jahren 2007 bis 2009

2. Promotionen insgesamt und Promotionen von Frauen

- 2.1 nach Ländern 1992 bis 2009
- 2.2 nach Fächergruppen 1992 bis 2009

3. Habilitationen insgesamt und Habilitationen von Frauen

- 3.1 nach Ländern 1992 bis 2009
- 3.2 nach Fächergruppen 1992 bis 2009

4. Professuren insgesamt und Frauen auf Professuren nach Hochschularten

- 4.1 nach Hochschularten und Wertigkeiten
 - 4.1.1 Professuren insgesamt nach Hochschularten u. Wertigkeit Durchschnitt 1992-1996,1997-2001,2002-2006
 - 4.1.2 Professuren insgesamt nach Hochschularten u. Wertigkeit Jahre 2002-2009
 - 4.1.3 Professuren insgesamt und C4/W3-Professuren aller Hochschularten 1992 bis 2009
 - 4.1.4 *Grafik* : Frauenanteile an den C4/W3-Professuren (1992 bis 2009 Hochschulen insgesamt)
 - 4.1.5 Sprach- und Kulturwiss.: Professuren insgesamt und C4/W3-Professuren aller Hochschularten 1992 bis 2009
 - 4.1.6 *Grafik* : Sprach- und Kulturwiss., Professuren insgesamt und C4/W3-Professuren aller Hochschularten 1992 bis 2009
 - 4.1.7 Mathematik, Naturwissenschaften: Professuren insgesamt und C4/W3-Professuren aller Hochschularten 2009
 - 4.1.8 *Grafik* : Mathematik, Naturwissenschaften, Professuren insgesamt und C4/W3-Professuren aller Hochschularten 2009
 - 4.1.9 Ingenieurwiss.: Professuren insgesamt und C4/W3-Professuren aller Hochschularten 1992 bis 2009
 - 4.1.10 *Grafik* : Ingenieurwiss., Professuren insgesamt und C4/W3-Professuren aller Hochschularten 1992 bis 2009
 - 4.1.11 Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften: Professuren insgesamt und C4/W3-Professuren aller Hochschularten 1992 bis 2009
 - 4.1.12 *Grafik* : Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften, Professuren insgesamt und C4/W3-Professuren aller Hochschularten 1992 bis 2009
- 4.2 nach Ländern und Hochschularten
 - 4.2.1 in den Jahren 1992 bis 1994
 - 4.2.2 in den Jahren 1995 bis 1997
 - 4.2.3 in den Jahren 1998 bis 2000
 - 4.2.4 in den Jahren 2001 bis 2003
 - 4.2.5 in den Jahren 2004 bis 2006
 - 4.2.6 in den Jahren 2007 bis 2009
 - 4.2.7 *Grafik* : Frauenanteil an den Professuren nach Ländern an Hochschulen insgesamt im Jahre 2009

5. Bewerbungen, Plazierungen auf Listenplätzen, Berufungen und Ernennungen von Frauen auf Hochschulprofessuren (1997-2010)

- 5.1 nach Hochschularten und Wertigkeiten
 - 5.1.1 Besetzung von Professuren Hochschulen insgesamt (Gesamtüberblick 1997-2010)
 - 5.1.2 Besetzung von Professuren nach Hochschularten (Gesamtüberblick 1997-2010)
 - 5.1.3 Besetzung von Professuren nach Hochschularten (Gesamtüberblick 2010)
- 5.2 nach Wertigkeiten und Fächergruppen
 - 5.2.1 - Universitäten (ohne Kunst- und Musikhochschulen) im Jahr 2010
 - 5.2.2 - Fachhochschulen im Jahr 2010
- 5.3 nach Hochschularten/Wertigkeiten und Ländern
 - 5.3.1 Gesamtübersicht: Frauenanteil bei Bewerbungen, Plazierungen und Berufungen nach Ländern 2010
 - 5.3.2 - Universitäten (ohne Kunst- und Musikhochschulen) - im Jahr 2009, W3 - W1 u. insgesamt 2010
 - 5.3.3 - Kunst- und Musikhochschulen - W3 - W1 und insgesamt 2010
 - 5.3.4 - Fachhochschulen - W3, W2 und insgesamt 2010

6. Frauenanteil an Positionen der Hochschulleitung

- 6.1 in den Jahren 1996 bis 2010
- 6.2 *Grafiken* zu den Anteilen an den einzelnen Positionen
- 6.3 Frauenanteile an Hochschulräten und Hochschulaufsichtsgremien nach Ländern 2003 bis 2010
- 6.4 *Grafik* : Frauenanteil an Hochschulräten und Hochschulaufsichtsgremien nach Ländern 2010

7. Personal insgesamt und weibliches Personal in Führungsfunktionen der außerhochschulischen Forschungseinrichtungen (FhG, HGF, MPG, WGL) nach Wertigkeiten von 1992 bis 2010

- 7.1. Durchschnitt in den Jahren 1992-1996, 1997-2001, 2002-2006
- 7.2 Jahre 2002-2009
- 7.3 im Jahr 2010

8. Frauenanteil in Aufsichtsgremien der außerhochschulischen Forschungseinrichtungen 2010

- 8.1 Frauenanteil in Aufsichtsgremien der FhG
- 8.2 Frauenanteil in Aufsichtsgremien der HGF
- 8.3 Frauenanteil in Aufsichtsgremien der MPG
- 8.4 Frauenanteil in Aufsichtsgremien der WGL
- 8.5 Frauenanteil in Aufsichtsgremien, zusammen FhG, HGF, MPG und WGL

9. Frauenanteil am wissenschaftlichen Personal der außerhochschulischen Forschungseinrichtungen

9.1 Neubesetzung von Stellen für wissenschaftliches Personal (2010)

- 9.1.1 Nach Wertigkeit/Funktion und zeitlicher Befristung FhG
- 9.1.2 Nach Wertigkeit/Funktion und zeitlicher Befristung HGF
- 9.1.3 Nach Wertigkeit/Funktion und zeitlicher Befristung MPG
- 9.1.4 Nach Wertigkeit/Funktion und zeitlicher Befristung WGL
- 9.1.5 Nach Wertigkeit/Funktion und zeitlicher Befristung, zusammen FhG, HGF, MPG und WGL

9.2 Bestand : Frauenanteil am wissenschaftlichen Personal (2010)

- 9.2.1 Nach Wertigkeit/Funktion FhG
- 9.2.2 Nach Wertigkeit/Funktion HGF
- 9.2.3 Nach Wertigkeit/Funktion MPG
- 9.2.4 Nach Wertigkeit/Funktion WGL
- 9.2.5 Nach Wertigkeit/Funktion, zusammen FhG, HGF, MPG und WGL

9.3 Frauenanteil am wissenschaftlichen Personal insgesamt

- 9.3.1 *Grafik* : Frauenanteil am wissenschaftlichen Personal insgesamt (2010)

10. Frauenanteil in Akademienvorhaben insgesamt nach Vergütungsgruppen und unter den ehrenamtlichen Projektleitungen, getrennt nach laufenden Vorhaben und neu in die Förderung aufgenommenen Vorhaben

- 10.1 Frauenanteil in Akademienvorhaben insgesamt nach Vergütungsgruppen und unter den ehrenamtlichen Projektleitungen, getrennt nach laufenden Vorhaben und neu in die Förderung aufgenommene Vorhaben

1. Frauenanteil in Bildung und Wissenschaft Hochschulen insgesamt (1992-2009)

- 1.1 Frauenanteile in den Hochschulen insgesamt
 - 1.1.1 Durchschnitt der Jahre 1992 - 1996, 1997 - 2001, 2002 - 2006
 - 1.1.2 in den Jahren 2002 bis 2005
 - 1.1.3 in den Jahren 2006 bis 2009
 - 1.1.4 Grafik: Frauenanteil in Bildung und Wissenschaft 2009
- 1.2 Frauenanteile in der Fächergruppe Sprach- und Kulturwissenschaften
 - 1.2.1 Durchschnitt der Jahre 1992 - 1996, 1997 - 2001, 2002 - 2006
 - 1.2.2 in den Jahren 2002 bis 2005
 - 1.2.3 in den Jahren 2006 bis 2009
- 1.3 Frauenanteile in der Fächergruppe Mathematik, Naturwissenschaften
 - 1.3.1 Durchschnitt der Jahre 2002 - 2006
 - 1.3.2 in den Jahren 2002 bis 2005
 - 1.3.3 in den Jahren 2006 bis 2009
- 1.4 Frauenanteile in der Fächergruppe Ingenieurwissenschaften
 - 1.4.1 Durchschnitt der Jahre 1992 - 1996, 1997 - 2001, 2002 - 2006
 - 1.4.2 in den Jahren 2002 bis 2005
 - 1.4.3 in den Jahren 2006 bis 2009
- 1.5 Frauenanteile in der Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften
 - 1.5.1 Durchschnitt der Jahre 1992 - 1996, 1997 - 2001, 2002 - 2006
 - 1.5.2 in den Jahren 2002 bis 2005
 - 1.5.3 in den Jahren 2006 bis 2009
- 1.6 Frauenanteile in den MINT-Fächern in den Jahren 2007 bis 2009

Tabelle 1.1.1

Frauenanteil in Bildung und Wissenschaft, Durchschnitt 1992-1996, 1997-2001, 2002-2006

	Durchschnitt 1992-1996 ⁴⁾				Durchschnitt 1997-2001 ⁴⁾				Durchschnitt 2002-2006 ⁴⁾			
	Insgesamt (2)	davon ...		Anteil Frauen - in % - (5)	Insgesamt (6)	davon ...		Anteil Frauen - in % - (9)	Insgesamt (10)	davon ...		Anteil Frauen - in % - (13)
		männlich (3)	weiblich (4)			männlich (7)	weiblich (8)			männlich (11)	weiblich (12)	
Studienberechtigte Schulabgänger ¹⁾	299.064	149.647	149.417	50,0%	336.279	157.927	178.351	53,0%	386.366	182.694	203.672	52,7%
Studienanfänger/innen (Erstimmatrikulierte)	273.652	148.742	124.910	45,6%	298.230	151.955	146.275	49,0%	359.166	182.601	176.565	49,2%
Studierende	1.854.020	1.093.463	760.557	41,0%	1.813.460	993.065	820.395	45,2%	1.977.396	1.035.585	941.811	47,6%
Studienabschlüsse (Hochschulen insgesamt) ²⁾	191.286	113.224	78.061	40,8%	191.511	106.347	85.164	44,5%	204.822	102.669	102.152	49,9%
darunter												
Studienabschlüsse (Universitäten und Kunsthochschulen) ³⁾	122.647	67.782	54.864	44,7%	121.926	62.484	59.441	48,8%	124.332	56.585	67.747	54,5%
Promotionen	22.022	15.269	6.753	30,7%	24.837	16.479	8.358	33,6%	24.052	14.727	9.325	38,8%
wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter sowie Dozenten und Assistenten	105.458	77.719	27.739	26,3%	112.743	79.853	32.890	29,2%	121.426	80.628	40.797	33,6%
Habilitationen	1.470	1.278	192	13,1%	1.982	1.646	335	16,9%	2.158	1.677	481	22,3%
Professuren	36.666	33.906	2.760	7,5%	37.745	33.959	3.785	10,0%	37.966	32.817	5.148	13,6%
C2	9.975	8.913	1.062	10,6%	8.959	7.676	1.283	14,3%	8.036	6.585	1.451	18,1%
W1									439	304	135	30,7%
C3	14.309	13.164	1.145	8,0%	16.230	14.543	1.687	10,4%	15.969	13.824	2.145	13,4%
W2									1.229	926	303	24,7%
C4	12.007	11.478	529	4,4%	12.514	11.700	814	6,5%	12.003	10.918	1.085	9,0%
W3									669	556	113	9,0%
darunter												

Die Angaben der Studierenden beziehen sich auf das Wintersemester, die der Studienanfänger auf das Studienjahr (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, z.B. 1992 = SS 1992 und WS 1992/93).

1) Schulentlassene mit Fachhochschulreife, allgemeiner Hochschulreife (allgemeinbildende Schulen) sowie Fachhochschulreife, fachgebundener Hochschulreife (berufliche Schulen).

2) Abschlussprüfungen an Hochschulen ohne "Promotionen", "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss".

3) Abschlussprüfungen an Wissenschaftlichen Hochschulen ohne "Fachhochschulabschluss", "Promotionen", "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss".

4) Rundungsdifferenzen

Quelle: Eigene Durchschnittsberechnungen auf der Basis der Daten des Statistischen Bundesamtes.

Frauenanteil in Bildung und Wissenschaft in den Jahren 2002 bis 2005

Tabelle 1.1.2

	2002				2003				2004				2005			
	davon ...		Anteil Frauen		davon ...		Anteil Frauen		davon ...		Anteil Frauen		davon ...		Anteil Frauen	
	Insgesamt (2)	männlich (3)	weiblich (4)	- in % - (5)	Insgesamt (6)	männlich (7)	weiblich (8)	- in % - (9)	Insgesamt (10)	männlich (11)	weiblich (12)	- in % - (13)	Insgesamt (14)	männlich (15)	weiblich (16)	- in % - (17)
(1)																
Studienberechtigte Schulabgänger ¹⁾	361.498	169.545	191.953	53,1%	369.046	174.670	194.376	52,7%	386.906	183.188	203.718	52,7%	399.372	189.648	209.724	52,5%
Studienanfänger/innen (Erstimmatrikulierte)	358.946	177.152	181.794	50,6%	377.395	195.611	181.784	48,2%	358.704	183.670	175.034	48,8%	355.961	182.132	173.829	48,8%
Studierende	1.939.233	1.020.609	918.624	47,4%	2.019.831	1.061.910	957.921	47,4%	1.963.108	1.026.199	936.909	47,7%	1.985.765	1.037.143	948.622	47,8%
Studienabschlüsse (Hochschulen insgesamt) ²⁾	179.840	93.246	86.594	48,2%	188.712	95.522	93.190	49,4%	201.070	101.249	99.821	49,6%	220.325	109.146	111.179	50,5%
darunter																
Studienabschlüsse (Universitäten und Kunsthochschulen) ³⁾	112.359	53.088	59.271	52,8%	113.818	52.642	61.176	53,7%	120.050	55.211	64.839	54,0%	132.442	59.467	72.975	55,1%
Promotionen	23.838	15.166	8.672	36,4%	23.043	14.319	8.724	37,9%	23.138	14.108	9.030	39,0%	25.952	15.680	10.272	39,6%
wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter sowie Dozenten und Assistenten	119.801	81.542	38.259	31,9%	121.603	81.758	39.845	32,8%	119.809	79.862	39.947	33,3%	121.217	79.584	41.633	34,3%
Habilitationen	2.302	1.804	498	21,6%	2.209	1.722	487	22,0%	2.283	1.765	518	22,7%	2.001	1.541	460	23,0%
Professuren	37.861	33.349	4.512	11,9%	37.965	33.106	4.859	12,8%	38.443	33.219	5.224	13,6%	37.865	32.453	5.412	14,3%
C2	8.592	7.140	1.452	16,9%	8.215	6.748	1.467	17,9%	8.265	6.765	1.500	18,1%	7.794	6.357	1.437	18,4%
W1	102	69	33	32,4%	282	194	88	31,2%	411	284	127	30,9%	617	438	179	29,0%
C3	16.618	14.601	2.017	12,1%	16.695	14.523	2.172	13,0%	16.826	14.486	2.340	13,9%	15.583	13.400	2.183	14,0%
W2					160	117	43	26,9%	325	231	94	28,9%	1.429	1.062	367	25,7%
zusammen C3 u. W2	16.618	14.601	2.017	12,1%	16.855	14.640	2.215	13,1%	17.151	14.717	2.434	14,2%	17.012	14.462	2.550	15,0%
C4	12.549	11.539	1.010	8,0%	12.609	11.522	1.087	8,6%	12.529	11.380	1.149	9,2%	11.704	10.573	1.131	9,7%
W3					4	2	2	50,0%	87	73	14	16,1%	738	623	115	15,6%
zusammen C4 u. W3	12.549	11.539	1.010	8,0%	12.613	11.524	1.089	8,6%	12.616	11.453	1.163	9,2%	12.442	11.196	1.246	10,0%

Die Angaben der Studierenden beziehen sich auf das Wintersemester, die der Studienanfänger auf das Studienjahr (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, z.B. 1992 = SS 1992 und WS 1992/93).

1) Schulentlassene mit Fachhochschulreife, allgemeiner Hochschulreife (allgemeinbildende Schulen) sowie Fachhochschulreife, fachgebundener Hochschulreife (berufliche Schulen).

2) Abschlussprüfungen an Hochschulen ohne "Promotionen", "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss".

3) Abschlussprüfungen an Wissenschaftlichen Hochschulen ohne "Fachhochschulabschluss", "Promotionen", "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss".

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 1.1.3

Frauenanteil in Bildung und Wissenschaft in den Jahren 2006 bis 2009

	2006				2007				2008				2009			
	davon ...		Insgesamt	- in % -	davon ...		Insgesamt	- in % -	davon ...		Insgesamt	- in % -	davon ...		Insgesamt	- in % -
	männlich	weiblich			männlich	weiblich			männlich	weiblich			männlich	weiblich		
(1)	(3)	(4)	(2)	(5)	(7)	(8)	(6)	(9)	(11)	(12)	(10)	(13)	(15)	(16)	(14)	(17)
Studienberechtigte Schulabgänger ¹⁾	196.421	218.587	415.008	52,7%	202.601	231.580	434.181	53,3%	205.829	236.262	442.091	53,4%	210.687	238.748	449.435	53,1%
Studienanfänger/innen (Erstimmatrikulierte)	174.438	170.384	344.822	49,4%	181.359	180.001	361.360	49,8%	199.694	196.916	396.610	49,6%	212.553	211.720	424.273	49,9%
Studierende	1.032.063	946.980	1.979.043	47,9%	1.014.761	926.644	1.941.405	47,7%	1.057.806	967.501	2.025.307	47,8%	1.106.450	1.014.728	2.121.178	47,8%
Studienabschlüsse (Hochschulen insgesamt) ²⁾	114.184	119.978	234.162	51,2%	124.595	131.525	256.120	51,4%	133.977	143.920	277.897	51,8%	149.265	158.170	307.435	51,4%
darunter Studienabschlüsse (Universitäten und Kunsthochschulen) ³⁾																
Promotionen	62.517	80.472	142.989	56,3%	68.855	89.364	158.219	56,5%	72.250	95.065	167.315	56,8%	80.259	104.019	184.278	56,4%
wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter sowie Dozenten und Assistenten																
Habilitationen	1.993	442	2.435	22,2%	1.424	457	1.881	24,3%	1.378	422	1.800	23,4%	1.387	433	1.820	23,8%
Professuren	31.959	5.735	37.694	15,2%	31.847	6.173	38.020	16,2%	31.839	6.725	38.564	17,4%	32.569	7.162	39.731	18,0%
C2	5.915	1.400	7.315	19,1%	5.736	1.485	7.221	20,6%	5.515	1.476	6.991	21,1%	5.383	1.406	6.789	20,7%
W1	536	246	782	31,5%	533	269	802	33,5%	578	319	897	35,6%	626	368	994	37,0%
C3	12.112	2.012	14.124	14,2%	11.176	1.905	13.081	14,6%	10.031	1.752	11.783	14,9%	9.113	1.617	10.730	15,1%
W2	2.293	709	3.002	23,6%	3.264	1.005	4.269	23,5%	4.553	1.472	6.025	24,4%	6.042	1.976	8.018	24,6%
zusammen C3 u. W2	14.405	2.721	17.126	15,9%	14.440	2.910	17.350	16,8%	14.584	3.224	17.808	18,1%	15.155	3.593	18.748	19,2%
C4	9.578	1.048	10.626	9,9%	8.801	976	9.777	10,0%	7.822	901	8.723	10,3%	6.993	818	7.811	10,5%
W3	1.525	320	1.845	17,3%	2.337	533	2.870	18,6%	3.340	805	4.145	19,4%	4.412	977	5.389	18,1%
zusammen C4 u. W3	11.103	1.368	12.471	11,0%	11.138	1.509	12.647	11,9%	11.162	1.706	12.868	13,3%	11.405	1.795	13.200	13,6%

Die Angaben der Studierenden beziehen sich auf das Wintersemester, die der Studienanfänger auf das Studienjahr (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, z.B. 1992 = SS 1992 und WS 1992/93).

1) Schulentlassene mit Fachhochschulreife, allgemeiner Hochschulreife (allgemeinbildende Schulen) sowie Fachhochschulreife, fachgebundener Hochschulreife (berufliche Schulen).

2) Abschlussprüfungen an Hochschulen ohne "Promotionen", "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss".

3) Abschlussprüfungen an Wissenschaftlichen Hochschulen ohne "Fachhochschulabschluss", "Promotionen", "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss".

Quelle: Statistisches Bundesamt

Grafik 1.1.4

Frauenanteile in Bildung und Wissenschaft 2009 -Hochschulen insgesamt-

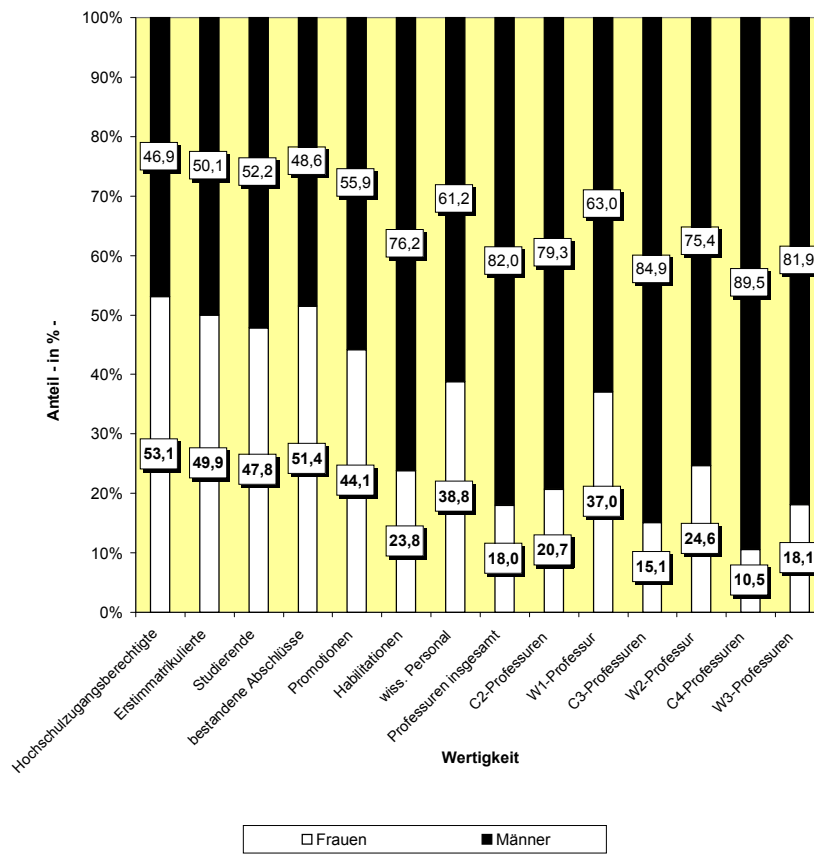


Tabelle 1.2.1

**Frauenanteil in Bildung und Wissenschaft -Hochschulen insgesamt-
Durchschnitt 1992-1996, 1997-2001, 2002-2006
Sprach- und Kulturwissenschaften**

Sprach- und Kulturwissenschaften		Durchschnitt 1992-1996 ⁴⁾						Durchschnitt 1997-2001 ⁴⁾						Durchschnitt 2002-2006 ⁴⁾																			
		davon ...			Anteil Frauen			davon ...			Anteil Frauen			davon ...			Anteil Frauen																
		Insgesamt	männlich	weiblich	- in % -	(5)	(4)	(3)	(2)	Insgesamt	männlich	weiblich	- in % -	(8)	(7)	(6)	Insgesamt	männlich	weiblich	- in % -	(11)	(10)	(9)	(12)	(11)	(10)	(9)	(12)	(11)	(10)	- in % -	(13)	
(1)																																	
Studienanfänger/innen (Erstimmatrikulierte) ¹⁾		55.551	16.330	39.221	70,6%			60.895	16.479	44.415	72,9%			72.559	19.532	53.027	73,1%																
	Studierende ¹⁾	387.007	137.850	249.157	64,4%			408.566	137.266	271.300	66,4%			427.503	130.975	296.528	69,4%																
Studienabschlüsse (Hochschulen insgesamt ²⁾		27.080	7.720	19.360	71,5%			33.627	9.285	24.342	72,4%			36.935	9.011	27.924	75,6%																
	darunter Studienabschlüsse (Universitäten und Kunsthochschulen) ³⁾	26.003	7.501	18.503	71,2%			32.470	8.967	23.504	72,4%			35.216	8.523	26.693	75,8%																
Promotionen		1.944	1.139	806	41,4%			2.291	1.291	1.000	43,7%			2.576	1.284	1.292	50,2%																
wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter sowie Dozenten und Assistenten		10.918	6.548	4.369	40,0%			11.463	6.517	4.946	43,2%			12.003	6.301	5.701	47,5%																
	Habilitationen	294	222	72	24,4%			399	283	116	29,1%			423	268	155	36,7%																
	Professuren	6.038	5.282	756	12,5%			5.803	4.846	957	16,5%			5.673	4.383	1.290	22,7%																
	C2	1.063	888	175	16,5%			780	621	158	20,3%			629	458	171	27,2%																
darunter	W1												100	55	45	45,2%																	
	C3	1.929	1.581	348	18,0%			2.062	1.599	464	22,5%			1.968	1.422	546	27,7%																
	W2												175	103	72	41,1%																	
	C4	2.986	2.761	225	7,5%			2.954	2.619	335	11,4%			2.108	1.505	604	28,6%																
	W3												2.699	2.271	428	15,9%																	
zusammen C2 - C4		5.978	5.230	748	12,5%			5.796	4.839	957	16,5%			4.705	3.384	1.321	28,1%																

1) Die Angaben der Studierenden beziehen sich auf das Wintersemester, die der Studienanfänger auf das Studienjahr (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, z.B. 1992 = SS 1992 und WS 1992/93).

2) Abschlussprüfungen an Hochschulen ohne "Promotionen", "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss".

3) Abschlussprüfungen an Wissenschaftlichen Hochschulen ohne "Fachhochschulabschluss", "Promotionen", "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss".

4) Rundungsdifferenzen

Quelle: Eigene Durchschnittsberechnungen auf der Basis der Daten des Statistischen Bundesamtes

Tabelle 1.2.2

**Frauenanteil in Bildung und Wissenschaft 2002 bis 2005 -Hochschulen insgesamt-
Sprach- und Kulturwissenschaften**

Sprach- und Kulturwissenschaften	2002				2003				2004				2005			
	Insgesamt (2)	davon ...		Anteil Frauen - in % - (5)	Insgesamt (6)	davon ...		Anteil Frauen - in % - (9)	Insgesamt (10)	davon ...		Anteil Frauen - in % - (13)	Insgesamt (14)	davon ...		Anteil Frauen - in % - (17)
		männlich (3)	weiblich (4)			männlich (7)	weiblich (8)			männlich (11)	weiblich (12)			männlich (15)	weiblich (16)	
(1)																
Studienanfänger/innen (Erstimmatrikulierte) ¹⁾	74.904	19.268	55.636	74,3%	76.796	21.344	55.452	72,2%	72.813	19.823	52.990	72,8%	70.437	18.971	51.466	73,1%
Studierende ²⁾	433.104	136.776	296.328	68,4%	447.574	140.200	307.374	68,7%	416.745	125.942	290.803	69,8%	420.554	126.379	294.175	69,9%
Studienabschlüsse (Hochschulen insgesamt ²⁾	33.148	8.664	24.484	73,9%	33.822	8.397	25.425	75,2%	35.141	8.679	26.462	75,3%	39.362	9.322	30.040	76,3%
darunter																
Studienabschlüsse (Universitäten und Kunsthochschulen) ³⁾	31.823	8.308	23.515	73,9%	32.328	7.973	24.355	75,3%	33.475	8.211	25.264	75,5%	37.364	8.745	28.619	76,6%
Promotionen	2.403	1.247	1.156	48,1%	2.512	1.238	1.274	50,7%	2.518	1.246	1.272	50,5%	2.852	1.453	1.399	49,1%
wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter sowie Dozenten und Assistenten	12.178	6.668	5.510	45,2%	12.083	6.520	5.563	46,0%	11.897	6.292	5.605	47,1%	11.874	6.057	5.817	49,0%
Habilitationen	467	291	176	37,7%	439	277	162	36,9%	466	302	164	35,2%	371	238	133	35,8%
Professuren	5.713	4.590	1.123	19,7%	5.740	4.534	1.206	21,0%	5.767	4.473	1.294	22,4%	5.583	4.220	1.363	24,4%
C2	695	532	163	23,5%	672	489	183	27,2%	655	482	173	26,4%	581	411	170	29,3%
W1	28	15	13	46,4%	67	39	28	41,8%	97	51	46	47,4%	129	76	53	41,1%
C3	2.091	1.558	533	25,5%	2.116	1.550	566	26,7%	2.130	1.524	606	28,5%	1.874	1.332	542	28,9%
W2					4	2	2	50,0%	32	16	16	50,0%	222	123	99	44,6%
zusammen C3 u. W2	2.091	1.558	533	25,5%	2.120	1.552	568	26,8%	2.162	1.540	622	28,8%	2.096	1.455	641	30,6%
C4	2.899	2.485	414	14,3%	2.880	2.454	426	14,8%	2.829	2.382	447	15,8%	2.586	2.142	444	17,2%
W3					1	0	1	100,0%	24	18	6	25,0%	191	136	55	28,8%
zusammen C4 u. W3	2.899	2.485	414	14,3%	2.881	2.454	427	14,8%	2.853	2.400	453	15,9%	2.777	2.278	499	18,0%

1) Die Angaben der Studierenden beziehen sich auf das Wintersemester, die der Studienanfänger auf das Studienjahr (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, z.B. 1992 = SS 1992 und WS 1992/93).

2) Abschlussprüfungen an Hochschulen ohne "Promotionen"; "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss".

3) Abschlussprüfungen an Wissenschaftlichen Hochschulen ohne "Fachhochschulabschluss", "Promotionen", "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss".

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 1.2.3

**Frauenanteil in Bildung und Wissenschaft in den Jahren 2006 bis 2009 -Hochschulen insgesamt-
Sprach- und Kulturwissenschaften**

Sprach- und Kulturwissenschaften		2006				2007				2008				2009			
		davon ...		Anteil Frauen		davon ...		Anteil Frauen		davon ...		Anteil Frauen		davon ...		Anteil Frauen	
		Insgesamt	männlich	weiblich	- in % -	Insgesamt	männlich	weiblich	- in % -	Insgesamt	männlich	weiblich	- in % -	Insgesamt	männlich	weiblich	- in % -
(1)		(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)
Studienanfänger/innen (Erstimmatrikulierte) ¹⁾		67.844	18.253	49.591	73,1%	68.386	17.754	50.632	74,0%	67.504	17.247	50.257	74,5%	72.672	18.607	54.065	74,4%
	Studierende ¹⁾	419.540	125.580	293.960	70,1%	405.526	121.483	284.043	70,0%	396.557	117.322	279.235	70,4%	412.477	121.976	290.501	70,4%
Studienabschlüsse (Hochschulen insgesamt ²⁾		43.201	9.993	33.208	76,9%	47.615	10.962	36.653	77,0%	54.676	12.600	42.076	77,0%	57.232	13.212	44.020	76,9%
darunter	Studienabschlüsse (Universitäten und Kunsthochschulen) ³⁾	41.090	9.380	31.710	77,2%	44.776	10.166	34.610	77,3%	49.371	11.245	38.126	77,2%	52.481	12.199	40.282	76,8%
	Promotionen	2.596	1.235	1.361	52,4%	2.694	1.290	1.404	52,1%	2.679	1.244	1.435	53,6%	2.625	1.206	1.419	54,1%
wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter sowie Dozenten und Assistenten		11.981	5.969	6.012	50,2%	12.531	6.100	6.431	51,3%	13.481	6.206	7.275	54,0%	14.889	6.687	8.202	55,1%
Habilitationen		374	232	142	38,0%	354	220	134	37,9%	343	224	119	34,7%	349	206	143	41,0%
	Professuren	5.561	4.096	1.465	26,3%	5.710	4.104	1.606	28,1%	5.587	3.867	1.720	30,8%	5.644	3.863	1.781	31,6%
	C2	540	374	166	30,7%	608	404	204	33,6%	572	351	221	38,6%	467	288	179	38,3%
	W1	181	94	87	48,1%	190	101	89	46,8%	202	107	95	47,0%	241	108	133	55,2%
	C3	1.630	1.147	483	29,6%	1.504	1.050	454	30,2%	1.272	877	395	31,1%	1.108	763	345	31,1%
	W2	442	271	171	38,7%	581	341	240	41,3%	739	401	338	45,7%	945	522	423	44,8%
zusammen C3 u. W2		2.072	1.418	654	31,6%	2.085	1.391	694	33,3%	2.011	1.278	733	36,4%	2.053	1.285	768	37,4%
	C4	2.303	1.893	410	17,8%	2.124	1.740	384	18,1%	1.862	1.496	366	19,7%	1.630	1.311	319	19,6%
	W3	465	317	148	31,8%	703	468	235	33,4%	940	635	305	32,4%	1.253	871	382	30,5%
zusammen C4 u. W3		2.768	2.210	558	20,2%	2.827	2.208	619	21,9%	2.802	2.131	671	23,9%	2.883	2.182	701	24,3%

1) Die Angaben der Studierenden beziehen sich auf das Wintersemester, die der Studienanfänger auf das Studienjahr (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, z.B. 1992 = SS 1992 und WS 1992/93).

2) Abschlussprüfungen an Hochschulen ohne "Promotionen", "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss".

3) Abschlussprüfungen an Wissenschaftlichen Hochschulen ohne "Fachhochschulabschluss", "Promotionen", "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss".

Quelle: Statistisches Bundesamt

**Frauenanteil in Bildung und Wissenschaft -Hochschulen insgesamt-
Durchschnitt 2002-2006
Mathematik, Naturwissenschaften**

Tabelle 1.3.1

Mathematik, Naturwissenschaften		Durchschnitt 2002-2006 ⁴⁾			
		Insgesamt	davon ...		Anteil Frauen - in % - (5)
			männlich (3)	weiblich (4)	
(1)		(2)	(3)	(4)	(5)
Studienanfänger/innen (Erstimmatrikulierte) ¹⁾		64.197	38.712	25.485	39,7%
Studierende ²⁾		352.619	225.111	127.508	36,2%
Studienabschlüsse (Hochschulen insgesamt ²⁾		28.577	17.158	11.419	40,0%
darunter	Studienabschlüsse (Universitäten und Kunsthochschulen) ³⁾	21.633	11.739	9.893	45,7%
Promotionen		6.612	4.498	2.113	32,0%
wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter sowie Dozenten und Assistenten		29.580	22.163	7.417	25,1%
Habilitationen		452	372	80	17,7%
Professuren		7.788	7.127	661	8,5%
C2		1.168	1.045	123	10,5%
W1		156	124	32	20,5%
C3		3.228	2.921	307	9,5%
W2		224	192	32	14,4%
zusammen C3 u. W2		3.407	3.074	333	9,8%
C4		2.928	2.768	160	5,5%
W3		161	145	17	10,2%
zusammen C4 - W3		3.057	2.884	173	5,7%

1) Die Angaben der Studierenden beziehen sich auf das Wintersemester, die der Studienanfänger auf das Studienjahr (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, z.B. 1992 = SS 1992 und WS 1992/93).

2) Abschlussprüfungen an Hochschulen ohne "Promotionen"; "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss".

3) Abschlussprüfungen an Wissenschaftlichen Hochschulen ohne "Fachhochschulabschluss", "Promotionen", "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss".

4) Rundungsdifferenzen

Quelle: Eigene Durchschnittsberechnungen auf der Basis der Daten des Statistischen Bundesamtes.

Tabelle 1.3.2

**Frauenanteil in Bildung und Wissenschaft 2002 bis 2005 -Hochschulen insgesamt-
Mathematik, Naturwissenschaften**

Mathematik, Naturwissenschaften	2002				2003				2004				2005			
	davon ...		Insgesamt	- in % -	davon ...		Insgesamt	- in % -	davon ...		Insgesamt	- in % -	davon ...		Insgesamt	- in % -
	männlich	weiblich			männlich	weiblich			männlich	weiblich			männlich	weiblich		
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)
Studienanfänger/innen (Erstimmatrikulierte) ¹⁾	63.522	38.188	25.334	39,9%	68.149	42.231	25.918	38,0%	63.623	38.301	25.322	39,8%	63.871	38.286	25.585	40,1%
Studierende ²⁾	338.460	218.309	120.151	35,5%	357.953	230.006	127.947	35,7%	350.584	223.371	127.213	36,3%	357.555	226.926	130.629	36,5%
Studienabschlüsse (Hochschulen insgesamt ²⁾	22.575	13.548	9.027	40,0%	23.946	14.218	9.728	40,6%	27.591	16.606	10.985	39,8%	32.468	19.637	12.831	39,5%
darunter Studienabschlüsse (Universitäten und Kunsthochschulen) ³⁾	18.446	10.152	8.294	45,0%	18.539	9.968	8.571	46,2%	20.511	11.103	9.408	45,9%	23.758	12.891	10.867	45,7%
Promotionen	6.575	4.677	1.898	28,9%	6.412	4.422	1.990	31,0%	6.345	4.399	1.946	30,7%	7.068	4.715	2.353	33,3%
wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter sowie Dozenten und Assistenten	28.924	22.077	6.847	23,7%	29.495	22.360	7.135	24,2%	29.223	22.026	7.197	24,6%	29.631	21.958	7.673	25,9%
Habilitationen	557	456	101	18,1%	477	406	71	14,9%	478	389	89	18,6%	371	302	69	18,6%
Professuren	7.476	6.959	517	6,9%	7.783	7.183	600	7,7%	7.933	7.251	682	8,6%	7.931	7.198	733	9,2%
C2	1.172	1.063	109	9,3%	1.197	1.076	121	10,1%	1.224	1.098	126	10,3%	1.196	1.062	134	11,2%
W1	42	32	10	23,8%	103	80	23	22,3%	149	119	30	20,1%	216	174	42	19,4%
C3	3.265	3.011	254	7,8%	3.418	3.120	298	8,7%	3.433	3.088	345	10,0%	3.179	2.845	334	10,5%
W2					8	7	1	12,5%	46	38	8	17,4%	273	234	39	14,3%
zusammen C3 u. W2	3.265	3.011	254	7,8%	3.426	3.127	299	8,7%	3.479	3.126	353	10,1%	3.452	3.079	373	10,8%
C4	2.997	2.853	144	4,8%	3.057	2.900	157	5,1%	3.061	2.891	170	5,6%	2.902	2.731	171	5,9%
W3					0	0	0	0,0%	20	17	3	15,0%	165	152	13	7,9%
zusammen C4 u. W3	2.997	2.853	144	4,8%	3.057	2.900	157	5,1%	3.081	2.908	173	5,6%	3.067	2.883	184	6,0%

1) Die Angaben der Studierenden beziehen sich auf das Wintersemester, die der Studienanfänger auf das Studienjahr (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, z.B. 1992 = SS 1992 und WS 1992/93).

2) Abschlussprüfungen an Hochschulen ohne "Promotionen"; "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss".

3) Abschlussprüfungen an Wissenschaftlichen Hochschulen ohne "Fachhochschulabschluss", "Promotionen", "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss".

Quelle: Statistisches Bundesamt

**Frauenanteil in Bildung und Wissenschaft in den Jahren 2006 bis 2009 -Hochschulen insgesamt-
Mathematik, Naturwissenschaften**

Tabelle 1.3.3

Mathematik, Naturwissenschaften	2006				2007				2008				2009			
	davon ...		Anteil Frauen		davon ...		Anteil Frauen		davon ...		Anteil Frauen		davon ...		Anteil Frauen	
	Insgesamt	männlich	weiblich	- in % -	Insgesamt	männlich	weiblich	- in % -	Insgesamt	männlich	weiblich	- in % -	Insgesamt	männlich	weiblich	- in % -
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)
Studienanfänger/innen (Erstimmatrikulierte) ¹⁾	61.821	36.553	25.268	40,9%	62.994	37.265	25.729	40,8%	65.950	39.262	26.688	40,5%	71.002	41.962	29.040	40,9%
Studierende ²⁾	358.541	226.942	131.599	36,7%	350.578	221.561	129.017	36,8%	361.242	227.621	133.621	37,0%	375.842	235.925	139.917	37,2%
Studienabschlüsse (Hochschulen insgesamt ²⁾	36.304	21.781	14.523	40,0%	40.918	24.594	16.324	39,9%	46.208	27.451	18.757	40,6%	50.749	30.474	20.275	40,0%
darunter																
Studienabschlüsse (Universitäten und Kunsthochschulen) ³⁾	26.910	14.583	12.327	45,8%	30.739	16.663	14.076	45,8%	34.527	18.822	15.705	45,5%	37.814	20.736	17.078	45,2%
Promotionen	6.658	4.278	2.380	35,7%	6.863	4.317	2.546	37,1%	7.303	4.570	2.733	37,4%	7.425	4.505	2.920	39,3%
wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter sowie Dozenten und Assistenten	30.625	22.394	8.231	26,9%	31.557	22.666	8.891	28,2%	33.518	23.151	10.367	30,9%	37.063	26.159	10.904	29,4%
Habilitationen	377	306	71	18,8%	376	314	62	16,5%	330	282	48	14,5%	337	290	47	13,9%
Professuren	7.818	7.043	775	9,9%	7.849	7.013	836	10,7%	8.042	7.094	948	11,8%	8.225	7.215	1.010	12,3%
C2	1.051	927	124	11,8%	990	849	141	14,2%	916	786	130	14,2%	839	721	118	14,1%
W1	270	215	55	20,4%	256	202	54	21,1%	283	198	85	30,0%	313	221	92	29,4%
C3	2.845	2.539	306	10,8%	2.660	2.366	294	11,1%	2.483	2.202	281	11,3%	2.264	1.998	266	11,7%
W2	568	487	81	14,3%	802	686	116	14,5%	1.140	960	180	15,8%	1.487	1.251	236	15,9%
zusammen C3 u. W2	3.413	3.026	387	11,3%	3.462	3.052	410	11,8%	3.623	3.162	461	12,7%	3.751	3.249	502	13,4%
C4	2.624	2.465	159	6,1%	2.423	2.279	144	5,9%	2.204	2.071	133	6,0%	1.984	1.857	127	6,4%
W3	460	410	50	10,9%	718	631	87	12,1%	1.016	877	139	13,7%	1.338	1.167	171	12,8%
zusammen C4 u. W3	3.084	2.875	209	6,8%	3.141	2.910	231	7,4%	3.220	2.948	272	8,4%	3.322	3.024	298	9,0%

1) Die Angaben der Studierenden beziehen sich auf das Wintersemester, die der Studienanfänger auf das Studienjahr (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, z.B. 1992 = SS 1992 und WS 1992/93).

2) Abschlussprüfungen an Hochschulen ohne "Promotionen", "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss".

3) Abschlussprüfungen an Wissenschaftlichen Hochschulen ohne "Fachhochschulabschluss", "Promotionen", "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss".

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 1.4.1

**Frauenanteil in Bildung und Wissenschaft -Hochschulen insgesamt-
Durchschnitt 1992-1996, 1997-2001, 2002-2006
Ingenieurwissenschaften**

Ingenieurwissenschaften		Durchschnitt 1992-1996 ⁴⁾				Durchschnitt 1997-2001 ⁴⁾				Durchschnitt 2002-2006 ⁴⁾			
		davon ...		Anteil Frauen - in % - (5)	Insgesamt (6)	davon ...		Anteil Frauen - in % - (9)	Insgesamt (10)	davon ...		Anteil Frauen - in % - (13)	
		männlich (3)	weiblich (4)			männlich (7)	weiblich (8)			männlich (11)	weiblich (12)		
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	
Studienanfänger/innen (Erstimmatrikulierte) ¹⁾	53.525	43.938	9.586	17,9%	50.281	39.532	10.749	21,4%	65.501	51.950	13.551	20,7%	
	367.616	311.035	56.581	15,4%	299.267	240.584	58.683	19,6%	316.880	251.535	65.345	20,6%	
Studienabschlüsse (Hochschulen insgesamt ²⁾		45.958	39.659	6.298	13,7%	40.240	33.179	7.061	17,5%	35.565	27.575	7.990	22,5%
Studienabschlüsse darunter (Universitäten und Kunsthochschulen) ³⁾	18.024	15.603	2.421	13,4%	15.094	12.463	2.631	17,4%	12.206	9.345	2.861	23,4%	
	1.979	1.853	126	6,4%	2.250	2.045	205	9,1%	2.228	1.966	262	11,8%	
wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter sowie Dozenten und Assistenten		15.952	14.258	1.695	10,6%	16.828	14.455	2.373	14,1%	17.121	14.206	2.915	17,0%
Habilitationen	58	55	3	5,2%	67	62	5	6,9%	81	70	11	13,4%	
	8.803	8.582	221	2,5%	9.031	8.636	395	4,4%	8.351	7.829	522	6,2%	
Professuren	3.376	3.245	131	3,9%	2.993	2.789	205	6,8%	2.357	2.132	224	9,5%	
C2									35	28	7	21,0%	
W1													
C3	4.002	3.931	71	1,8%	4.533	4.382	151	3,3%	4.233	4.030	203	4,8%	
W2									285	249	36	12,5%	
C4	1.357	1.339	18	1,3%	1.502	1.463	39	2,6%	1.447	1.392	54	3,8%	
W3									65	60	5	7,8%	

1) Die Angaben der Studierenden beziehen sich auf das Wintersemester, die der Studienanfänger auf das Studienjahr (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, z.B. 1992 = SS 1992 und WS 1992/93).

2) Abschlussprüfungen an Hochschulen ohne "Promotionen"; "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss".

3) Abschlussprüfungen an Wissenschaftlichen Hochschulen ohne "Fachhochschulabschluss", "Promotionen", "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss".

4) Rundungsdifferenzen

Quelle: Eigene Durchschnittsberechnungen auf der Basis der Daten des Statistischen Bundesamtes.

**Frauenanteil in Bildung und Wissenschaft 2002 bis 2005 -Hochschulen insgesamt-
Ingenieurwissenschaften**

Tabelle 1.4.2

Ingenieurwissenschaften		2002				2003				2004				2005			
		davon ...		Anteil Frauen		davon ...		Anteil Frauen		davon ...		Anteil Frauen		davon ...		Anteil Frauen	
		Insgesamt	männlich	weiblich	- in % -	Insgesamt	männlich	weiblich	- in % -	Insgesamt	männlich	weiblich	- in % -	Insgesamt	männlich	weiblich	- in % -
(1)		(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)
Studienanfänger/innen (Erstimmatrikulierte) ¹⁾		60.388	47.412	12.976	21,5%	69.477	55.255	14.222	20,5%	67.443	53.616	13.827	20,5%	67.370	53.748	13.622	20,2%
Studierende ²⁾		299.267	236.491	62.776	21,0%	317.963	251.438	66.525	20,9%	318.781	252.964	65.817	20,6%	326.491	260.090	66.401	20,3%
Studienabschlüsse (Hochschulen insgesamt ²⁾		33.576	26.232	7.344	21,9%	34.306	26.588	7.718	22,5%	34.722	26.786	7.936	22,9%	36.809	28.564	8.245	22,4%
Studienabschlüsse (Universitäten und Kunsthochschulen) ³⁾		11.457	8.749	2.708	23,6%	11.872	9.189	2.683	22,6%	11.955	9.228	2.727	22,8%	12.614	9.673	2.941	23,3%
Promotionen		2.332	2.100	232	9,9%	2.153	1.928	225	10,5%	2.112	1.874	238	11,3%	2.336	2.019	317	13,6%
wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter sowie Dozenten und Assistenten		17.282	14.470	2.812	16,3%	17.251	14.345	2.906	16,8%	16.735	13.961	2.774	16,6%	16.838	13.958	2.880	17,1%
Habilitationen		92	79	13	14,1%	79	67	12	15,2%	84	71	13	15,5%	82	71	11	13,4%
Professuren		8.743	8.246	497	5,7%	8.401	7.908	493	5,9%	8.387	7.870	517	6,2%	8.160	7.629	531	6,5%
C2		2.749	2.487	262	9,5%	2.467	2.232	235	9,5%	2.354	2.139	215	9,1%	2.197	1.992	205	9,3%
W1		5	3	2	40,0%	25	19	6	24,0%	37	29	8	21,6%	47	39	8	17,0%
C3		4.501	4.314	187	4,2%	4.337	4.146	191	4,4%	4.392	4.167	225	5,1%	4.115	3.905	210	5,1%
W2						55	49	6	10,9%	84	72	12	14,3%	319	276	43	13,5%
zusammen C3 u. W2						4.392	4.195	197	4,5%	4.476	4.239	237	5,3%	4.434	4.181	253	5,7%
C4		1.488	1.442	46	3,1%	1.516	1.462	54	3,6%	1.509	1.453	56	3,7%	1.414	1.354	60	4,2%
W3						1	0	1	100,0%	11	10	1	9,1%	68	63	5	7,4%
zusammen C4 u. W3						1.517	1.462	55	3,6%	1.520	1.463	57	3,8%	1.482	1.417	65	4,4%

1) Die Angaben der Studierenden beziehen sich auf das Wintersemester, die der Studienanfänger auf das Studienjahr (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, z.B. 1992 = SS 1992 und WS 1992/93).

2) Abschlussprüfungen an Hochschulen ohne "Promotionen", "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss".

3) Abschlussprüfungen an Wissenschaftlichen Hochschulen ohne "Fachhochschulabschluss", "Promotionen", "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss".

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 1.4.3

**Frauenanteil in Bildung und Wissenschaft in den Jahren 2006 bis 2009 -Hochschulen insgesamt-
Ingenieurwissenschaften**

Ingenieurwissenschaften	2006				2007				2008				2009			
	davon ...		Anteil Frauen		davon ...		Anteil Frauen		davon ...		Anteil Frauen		davon ...		Anteil Frauen	
	Insgesamt	männlich	weiblich	- in % -	Insgesamt	männlich	weiblich	- in % -	Insgesamt	männlich	weiblich	- in % -	Insgesamt	männlich	weiblich	- in % -
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)
Studienanfänger/innen (Erstimmatrikulierte) ¹⁾	62.827	49.719	13.108	20,9%	68.406	53.517	14.889	21,8%	77.972	60.703	17.269	22,1%	86.158	66.988	19.170	22,2%
Studierende ²⁾	321.899	256.694	65.205	20,3%	322.551	257.418	65.133	20,2%	343.865	274.086	69.779	20,3%	383.931	305.099	78.832	20,5%
Studienabschlüsse (Hochschulen insgesamt ²⁾	38.411	29.703	8.708	22,7%	41.595	32.114	9.481	22,8%	46.025	35.457	10.568	23,0%	50.455	38.941	11.514	22,8%
darunter																
Studienabschlüsse (Universitäten und Kunsthochschulen) ³⁾	13.133	9.887	3.246	24,7%	13.781	10.403	3.378	24,5%	14.509	10.796	3.713	25,6%	15.285	11.432	3.853	25,2%
Promotionen	2.206	1.907	299	13,6%	2.247	1.969	278	12,4%	2.541	2.178	363	14,3%	2.340	1.940	400	17,1%
wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter sowie Dozenten und Assistenten	17.499	14.298	3.201	18,3%	18.143	14.725	3.418	18,8%	19.407	15.599	3.808	19,6%	22.059	17.565	4.494	20,4%
Habilitationen	67	62	5	7,5%	66	52	14	21,2%	71	58	13	18,3%	66	56	10	15,2%
Professuren	8.063	7.492	571	7,1%	8.000	7.394	606	7,6%	7.908	7.263	645	8,2%	8.039	7.347	692	8,6%
C2	2.016	1.812	204	10,1%	1.870	1.664	206	11,0%	1.661	1.472	189	11,4%	1.530	1.357	173	11,3%
W1	62	49	13	21,0%	61	49	12	19,7%	68	51	17	25,0%	78	63	15	19,2%
C3	3.820	3.616	204	5,3%	3.549	3.348	201	5,7%	3.198	3.015	183	5,7%	2.937	2.761	176	6,0%
W2	681	600	81	11,9%	1.030	917	113	11,0%	1.460	1.297	163	11,2%	1.924	1.686	238	12,4%
zusammen C3 u. W2	4.501	4.216	285	6,3%	4.579	4.265	314	6,9%	4.658	4.312	346	7,4%	4.861	4.447	414	8,5%
C4	1.306	1.250	56	4,3%	1.204	1.152	52	4,3%	1.077	1.032	45	4,2%	950	910	40	4,2%
W3	178	165	13	7,3%	286	264	22	7,7%	444	396	48	10,8%	620	570	50	8,1%
zusammen C4 u. W3	1.484	1.415	69	4,6%	1.490	1.416	74	5,0%	1.521	1.428	93	6,1%	1.570	1.480	90	5,7%

1) Die Angaben der Studierenden beziehen sich auf das Wintersemester, die der Studienanfänger auf das Studienjahr (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, z.B. 1992 = SS 1992 und WS 1992/93).

2) Abschlussprüfungen an Hochschulen ohne "Promotionen"/"Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss".

3) Abschlussprüfungen an Wissenschaftlichen Hochschulen ohne "Fachhochschulabschluss", "Promotionen"/"Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss".

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 1.5.1

**Frauenanteil in Bildung und Wissenschaft -Hochschulen insgesamt-
Durchschnitt 1992-1996, 1997-2001, 2002-2006
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften**

Humanmedizin/Gesundheitswissen- schaften	Durchschnitt 1992-1996 ⁴⁾				Durchschnitt 1997-2001 ⁴⁾				Durchschnitt 2002-2006 ⁴⁾			
	Insgesamt (2)	davon ...		Anteil Frauen - in % - (5)	Insgesamt (6)	davon ...		Anteil Frauen - in % - (9)	Insgesamt (10)	davon ...		Anteil Frauen - in % - (13)
		männlich (3)	weiblich (4)			männlich (7)	weiblich (8)			männlich (11)	weiblich (12)	
Studienanfänger/innen (Erstimmatrikulierte) ¹⁾	11.219	5.594	5.625	50,1%	11.401	4.811	6.590	57,8%	13.990	4.927	9.063	64,8%
Studierende ²⁾	102.475	55.422	47.053	45,9%	94.427	45.833	48.594	51,5%	103.396	41.673	61.723	59,7%
Studienabschlüsse (Hochschulen insgesamt ²⁾	12.371	6.920	5.451	44,1%	10.904	5.781	5.122	47,0%	11.265	5.030	6.235	55,4%
Promotionen	7.406	4.462	2.944	39,8%	8.197	4.620	3.577	43,6%	7.697	3.954	3.743	48,6%
wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter sowie Dozenten und Assistenten	32.122	21.380	10.743	33,4%	36.099	23.076	13.023	36,1%	39.207	23.252	15.955	40,7%
Habilitationen	511	464	47	9,2%	678	592	86	12,7%	876	721	156	17,8%
Professuren	3.123	2.951	172	5,5%	3.183	2.986	197	6,2%	3.251	2.926	325	10,0%
C2	489	450	40	8,1%	296	269	27	9,1%	916	786	130	14,2%
W1									98	76	23	23,0%
C3	1.205	1.123	82	6,8%	1.390	1.278	113	8,1%	1.151	1.028	123	10,7%
W2									65	49	16	24,7%
C4	1.330	1.288	41	3,1%	1.482	1.426	56	3,8%	1.409	1.328	80	5,7%
W3									37	33	4	10,7%
zusammen C2-C4	3.024	2.861	163	5,4%	3.168	2.973	196	6,2%	3.476	3.142	334	9,6%

1) Die Angaben der Studierenden beziehen sich auf das Wintersemester, die der Studienanfänger auf das Studienjahr (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, z.B. 1992 = SS 1992 und WS 1992/93).

2) Abschlussprüfungen an Hochschulen ohne "Promotionen", "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss".

3) Abschlussprüfungen an Wissenschaftlichen Hochschulen ohne "Fachhochschulabschluss", "Promotionen", "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss".

4) Rundungsdifferenzen

Quelle: Eigene Durchschnittsberechnungen auf der Basis der Daten des Statistischen Bundesamtes.

Tabelle 1.5.2

**Frauenanteil in Bildung und Wissenschaft 2002 bis 2005 -Hochschulen insgesamt-
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften**

	2002				2003				2004				2005			
	davon ...		Anteil Frauen		davon ...		Anteil Frauen		davon ...		Anteil Frauen		davon ...		Anteil Frauen	
	Insgesamt	männlich	weiblich	- in % -	Insgesamt	männlich	weiblich	- in % -	Insgesamt	männlich	weiblich	- in % -	Insgesamt	männlich	weiblich	- in % -
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)
Studienanfänger/innen (Erstimmatrikulierte) ¹⁾	12.144	4.491	7.653	63,0%	12.084	4.533	7.551	62,5%	14.282	4.863	9.419	66,0%	15.477	5.210	10.267	66,3%
Studierende ¹⁾	93.376	41.049	52.327	56,0%	94.225	40.054	54.171	57,5%	108.510	42.776	65.734	60,6%	109.666	42.201	67.465	61,5%
Studienabschlüsse (Hochschulen insgesamt ²⁾	10.302	4.957	5.345	51,9%	10.528	5.007	5.521	52,4%	10.603	4.918	5.685	53,6%	12.154	5.196	6.958	57,2%
Promotionen	8.062	4.347	3.715	46,1%	7.193	3.782	3.411	47,4%	7.447	3.743	3.704	49,7%	8.224	4.165	4.059	49,4%
Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter sowie Dozenten und Assistenten	38.316	23.470	14.846	38,7%	39.638	23.870	15.768	39,8%	38.140	22.736	15.404	40,4%	39.280	22.995	16.285	41,5%
Habilitationen	849	717	132	15,5%	873	726	147	16,8%	910	740	170	18,7%	856	684	172	20,1%
Professuren	3.151	2.903	248	7,9%	3.199	2.930	269	8,4%	3.388	3.024	364	10,7%	3.274	2.911	363	11,1%
C2	255	210	45	17,6%	261	212	49	18,8%	424	328	96	22,6%	397	317	80	20,2%
W1	8	5	3	37,5%	24	15	9	37,5%	26	19	7	26,9%	64	45	19	29,7%
C3	1.416	1.286	130	9,2%	1.429	1.297	132	9,2%	1.473	1.302	171	11,6%	1.355	1.197	158	11,7%
W2					2	2	0	0,0%	8	3	5	62,5%	52	37	15	28,8%
zusammen C3 u. W2					1.431	1.299	132	9,2%	1.481	1.305	176	11,9%	1.407	1.234	173	12,3%
C4	1.472	1.402	70	4,8%	1.483	1.404	79	5,3%	1.453	1.368	85	5,8%	1.366	1.283	83	6,1%
W3					0	0	0	0,0%	4	4	0	0,0%	40	32	8	20,0%
zusammen C4 u. W3					1.483	1.404	79	5,3%	1.457	1.372	85	5,8%	1.406	1.315	91	6,5%

1) Die Angaben der Studierenden beziehen sich auf das Wintersemester, die der Studienanfänger auf das Studienjahr (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, z.B. 1992 = SS 1992 und WS 1992/93).

2) Abschlussprüfungen an Hochschulen (Diplom- u. entspr. Abschlussprüfungen) ohne "Promotionen".

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 1.5.3

**Frauenanteil in Bildung und Wissenschaft in den Jahren 2006 bis 2009 -Hochschulen insgesamt-
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften**

Humanmedizin/Gesundheitswissen- schaften	2006				2007				2008				2009			
	davon ...		Anteil Frauen		davon ...		Anteil Frauen		davon ...		Anteil Frauen		davon ...		Anteil Frauen	
	Insgesamt	männlich	weiblich	- in % -	Insgesamt	männlich	weiblich	- in % -	Insgesamt	männlich	weiblich	- in % -	Insgesamt	männlich	weiblich	- in % -
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)
Studienanfänger/innen (Erstimmatrikulierte) ¹⁾	15.965	5.538	10.427	65,3%	16.052	5.391	10.661	66,4%	18.244	5.995	12.249	67,1%	18.984	6.155	12.829	67,6%
Studierende ²⁾	111.202	42.285	68.917	62,0%	110.415	41.237	69.178	62,7%	116.237	42.651	73.586	63,3%	119.228	43.423	75.805	63,6%
Studienabschlüsse (Hochschulen insgesamt ²⁾	12.739	5.071	7.668	60,2%	13.941	5.350	8.591	61,6%	14.944	5.471	9.473	63,4%	16.114	5.734	10.380	64,4%
darunter Studienabschlüsse (Universitäten und Kunsthochschulen) ³⁾	11.072	4.624	6.448	58,2%	12.047	4.854	7.193	59,7%	12.520	4.869	7.651	61,1%	13.148	4.978	8.170	62,1%
Promotionen	7.560	3.732	3.828	50,6%	7.222	3.429	3.793	52,5%	7.352	3.420	3.932	53,5%	7.700	3.472	4.228	54,9%
wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter sowie Dozenten und Assistenten	40.660	23.190	17.470	43,0%	42.265	23.532	18.733	44,3%	44.447	23.940	20.507	46,1%	46.307	24.446	21.861	47,2%
Habilitationen	894	737	157	17,6%	846	666	180	21,3%	811	633	178	21,9%	816	651	165	20,2%
Professuren	3.245	2.863	382	11,8%	3.245	2.846	399	12,3%	3.189	2.784	405	12,7%	3.227	2.798	429	13,3%
C2	369	294	75	20,3%	381	296	85	22,3%	434	362	72	16,6%	513	424	89	17,3%
W1	80	56	24	30,0%	73	43	30	41,1%	80	55	25	31,3%	56	35	21	37,5%
C3	1.201	1.051	150	12,5%	1.107	974	133	12,0%	904	798	106	11,7%	811	714	97	12,0%
W2	197	153	44	22,3%	268	217	51	19,0%	383	311	72	18,8%	487	383	104	21,4%
zusammen C3 u. W2	1.398	1.204	194	13,9%	1.375	1.191	184	13,4%	1.287	1.109	178	13,8%	1.298	1.097	201	15,5%
C4	1.290	1.213	77	6,0%	1.200	1.126	74	6,2%	1.006	938	68	6,8%	940	878	62	6,6%
W3	108	96	12	11,1%	216	190	26	12,0%	382	320	62	16,2%	420	364	56	13,3%
zusammen C4 u. W3	1.398	1.309	89	6,4%	1.416	1.316	100	7,1%	1.388	1.258	130	9,4%	1.360	1.242	118	8,7%

1) Die Angaben der Studierenden beziehen sich auf das Wintersemester, die der Studienanfänger auf das Studienjahr (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, z.B. 1992 = SS 1992 und WS 1992/93).

2) Abschlussprüfungen an Hochschulen ohne "Promotionen"; "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss".

3) Abschlussprüfungen an Wissenschaftlichen Hochschulen ohne "Fachhochschulabschluss", "Promotionen", "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss".

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 1.6

**Frauenanteil in Bildung und Wissenschaft 2007 und 2009 -Hochschulen insgesamt-
MINT-Fächer (Fächergruppe Mathematik, Naturwissenschaften und Ingenieurwissenschaften)**

MINT		MINT 2007				MINT 2008				MINT 2009			
		davon ...		Anteil Frauen - in % -	Insgesamt	davon ...		Anteil Frauen - in % -	Insgesamt	davon ...		Anteil Frauen - in % -	
		männlich (3)	weiblich (4)			männlich (7)	weiblich (8)			männlich (11)	weiblich (12)		
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	
Studienanfänger/innen (Erstimmatrikulierte) ¹⁾	131.400	90.782	40.618	30,9%	143.922	99.965	43.957	30,5%	157.160	108.950	48.210	30,7%	
	673.129	478.979	194.150	28,8%	705.107	501.707	203.400	28,8%	759.773	541.024	218.749	28,8%	
Studienabschlüsse (Hochschulen insgesamt ²⁾	82.513	56.708	25.805	31,3%	92.233	62.908	29.325	31,8%	101.204	69.415	31.789	31,4%	
Studienabschlüsse (Universitäten und Kunsthochschulen) ³⁾	44.520	27.066	17.454	39,2%	49.036	29.618	19.418	39,6%	53.099	32.168	20.931	39,4%	
	9.110	6.286	2.824	31,0%	9.844	6.748	3.096	31,5%	9.765	6.445	3.320	34,0%	
darunter Promotionen wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter sowie Dozenten und Assistenten Habilitationen Professuren C2 W1 C3 W2 zusammen C3 u. W2 C4 W3 zusammen C4 u. W3	49.700	37.391	12.309	24,8%	52.925	38.750	14.175	26,8%	59.122	43.724	15.398	26,0%	
	442	366	76	17,2%	401	340	61	15,2%	403	346	57	14,1%	
	15.849	14.407	1.442	9,1%	15.950	14.357	1.593	10,0%	16.264	14.562	1.702	10,5%	
	2.860	2.513	347	12,1%	2.577	2.258	319	12,4%	2.369	2.078	291	12,3%	
	317	251	66	20,8%	351	249	102	29,1%	391	284	107	27,4%	
	6.209	5.714	495	8,0%	5.681	5.217	464	8,2%	5.201	4.759	442	8,5%	
	1.832	1.603	229	12,5%	2.600	2.257	343	13,2%	3.411	2.937	474	13,9%	
	8.041	7.317	724	9,0%	8.281	7.474	807	9,7%	8.612	7.696	916	10,6%	
	3.627	3.431	196	5,4%	3.281	3.103	178	5,4%	2.934	2.767	167	5,7%	
	1.004	895	109	10,9%	1.460	1.273	187	12,8%	1.958	1.737	221	11,3%	
4.631	4.326	305	6,6%	4.741	4.376	365	7,7%	4.892	4.504	388	7,9%		

1) Die Angaben der Studierenden beziehen sich auf das Wintersemester, die der Studienanfänger auf das Studienjahr (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, z.B. 1992 = SS 1992 und WS 1992/93).

2) Abschlussprüfungen an Hochschulen ohne "Promotionen", "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss".

3) Abschlussprüfungen an Wissenschaftlichen Hochschulen ohne "Fachhochschulabschluss", "Promotionen", "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss".

Quelle: Statistisches Bundesamt

2. Promotionen insgesamt und Promotionen von Frauen

- 2.1 nach Ländern 1992 bis 2009
- 2.2 nach Fächergruppen 1992 bis 2009

Tabelle 2.1

Promotionen insgesamt und Promotionen von Frauen nach Ländern 1992 bis 2009

Jahr	Insgesamt	davon															
		BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH
(1)	(2)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)	(18)	(19)	(20)
Promotionen insgesamt																	
1992	21.438	3.867	3.371	1.405	24	111	810	1.924	117	2.031	4.774	913	339	716	224	570	242
1993	21.032	2.878	4.090	1.244	34	187	843	2.000	252	2.050	5.222	815	350	111	206	689	61
1994	22.404	3.380	4.198	1.432	22	189	670	1.983	231	2.187	5.590	996	227	805	182	192	120
1995	22.387	3.562	3.852	1.450	25	201	548	2.174	239	2.096	5.459	1.058	453	541	217	406	106
1996	22.849	3.881	3.962	1.402	61	251	616	2.075	301	2.183	5.270	990	325	571	196	660	105
Durchschn.1992-1996	22.022	3.514	3.895	1.387	33	188	697	2.031	228	2.109	5.263	954	339	549	205	503	127
1997	24.174	4.297	3.949	1.716	77	249	697	2.028	314	2.163	5.346	1.048	326	704	280	689	291
1998	24.890	4.270	4.133	1.837	127	249	798	2.170	325	2.110	5.307	980	316	840	316	736	376
1999	24.545	3.766	3.975	2.008	138	264	734	2.211	360	2.179	5.300	982	333	833	434	675	353
2000	25.780	4.472	3.931	2.105	211	266	875	2.027	376	2.244	5.384	1.003	378	972	447	716	373
2001	24.796	4.271	3.676	2.213	208	250	847	1.972	401	2.152	5.063	971	331	988	459	611	383
Durchschn. 1997-2001	24.837	4.215	3.933	1.976	152	256	790	2.082	355	2.170	5.280	997	337	867	387	685	355
2002	23.838	3.745	3.577	2.013	200	245	1.047	1.790	365	1.984	5.023	947	325	1.004	474	629	470
2003	23.043	3.678	3.455	1.984	194	272	810	1.802	382	2.049	4.714	949	293	827	424	690	520
2004	23.138	3.841	3.641	1.628	226	238	968	1.841	349	2.059	4.537	905	329	971	441	685	479
2005	25.952	3.849	4.156	3.038	316	246	913	1.849	395	2.073	5.054	971	292	1.059	498	690	553
2006	24.287	3.793	3.778	2.011	284	272	974	1.985	379	2.029	4.926	961	267	1.090	361	654	523
Durchschn. 2002-2006	24.052	3.781	3.721	2.135	244	255	942	1.853	374	2.039	4.851	947	301	990	440	670	509
2007	23.843	3.969	3.810	1.910	323	338	645	1.935	408	1.755	4.721	952	313	1.073	505	643	543
2008	25.190	3.982	4.011	2.028	331	315	939	2.078	419	2.238	4.847	854	261	1.253	480	583	571
2009	25.084	4.066	3.619	2.043	355	360	919	2.043	469	2.049	5.106	1.025	238	1.206	480	535	571
Summe '92 - 09'	428.670	69.567	69.184	33.467	3.156	4.503	14.653	35.887	6.082	37.631	91.643	17.320	5.696	15.564	6.624	11.053	6.640
Promotionen von Frauen - Anzahl -																	
1992	6.186	1.083	963	392	12	24	239	579	43	600	1.347	263	107	170	75	188	101
1993	6.438	813	1.331	385	16	50	245	658	109	612	1.482	273	112	44	80	217	11
1994	6.989	962	1.347	488	10	48	222	633	95	681	1.668	312	61	293	69	69	31
1995	7.049	994	1.245	508	10	61	208	691	99	692	1.595	343	148	208	87	137	23
1996	7.104	1.119	1.260	481	17	73	222	651	130	700	1.505	290	134	205	74	217	26
Durchschn.1992-1996	6.753	994	1.229	451	13	51	227	642	95	657	1.519	296	112	184	77	166	38
1997	7.770	1.308	1.305	600	14	71	239	707	113	710	1.553	331	107	275	87	256	94
1998	8.228	1.358	1.370	702	40	82	283	721	122	675	1.611	306	113	308	103	289	145
1999	8.186	1.115	1.397	776	39	78	278	759	130	712	1.675	318	104	279	153	249	124
2000	8.852	1.456	1.349	804	59	76	346	715	156	786	1.709	373	139	300	146	298	140
2001	8.752	1.424	1.272	866	61	78	323	737	158	772	1.659	336	123	380	181	225	157
Durchschn. 1997-2001	8.358	1.332	1.339	750	43	77	294	728	136	731	1.641	333	117	308	134	263	132
2002	8.672	1.250	1.295	850	73	74	408	682	149	753	1.689	344	98	376	196	255	180
2003	8.724	1.302	1.363	872	57	90	339	738	152	771	1.612	348	106	306	166	304	198
2004	9.030	1.500	1.400	692	65	87	402	705	160	840	1.636	375	122	360	177	298	211
2005	10.272	1.413	1.649	1.337	112	104	386	725	159	831	1.918	375	130	392	185	317	239
2006	9.927	1.466	1.535	919	101	112	464	811	167	860	1.857	366	92	481	157	291	248
Durchschn. 2002-2006	9.325	1.386	1.448	934	82	93	400	732	157	811	1.742	362	110	383	176	293	215
2007	10.068	1.576	1.570	905	141	139	298	788	205	767	1.877	414	117	455	208	338	270
2008	10.558	1.652	1.719	932	140	123	416	864	192	925	1.899	361	94	505	202	286	248
2009	11.067	1.769	1.651	956	154	148	414	884	220	936	2.150	455	97	516	203	274	240
Summe '92 - 09'	153.872	23.560	25.021	13.465	1.121	1.518	5.732	13.048	2.559	13.623	30.442	6.183	2.004	5.853	2.549	4.508	2.686
Promotionen von Frauen - Anteil in %-																	
1992	28,9	28,0	28,6	27,9	50,0	21,6	29,5	30,1	36,8	29,5	28,2	28,8	31,6	23,7	33,5	33,0	41,7
1993	30,6	28,2	32,5	30,9	47,1	26,7	29,1	32,9	43,3	29,9	28,4	33,5	32,0	39,6	38,8	31,5	18,0
1994	38,8	28,5	32,1	34,1	45,5	25,4	33,1	31,9	41,1	31,1	29,8	31,3	26,9	36,4	37,9	35,9	25,8
1995	31,5	27,9	32,3	35,0	40,0	30,3	38,0	31,8	41,4	33,0	29,2	32,4	32,7	38,4	40,1	33,7	21,7
1996	31,1	28,8	31,8	34,3	27,9	29,1	36,0	31,4	43,2	32,1	28,6	29,3	41,2	35,9	37,8	32,9	24,8
Durchschn. 1992-1996	30,7	28,3	31,6	32,5	39,2	27,3	32,6	31,6	41,8	31,1	28,9	31,0	33,2	33,5	37,6	32,9	30,3
1997	32,1	30,4	33,0	35,0	18,2	28,5	34,3	34,9	36,0	32,8	29,0	31,6	32,8	39,1	31,1	37,2	32,3
1998	33,1	31,8	33,1	38,2	31,5	32,9	35,5	33,2	37,5	32,0	30,4	31,2	35,8	36,7	32,6	39,3	38,6
1999	33,4	29,6	35,1	38,6	28,3	29,5	37,9	34,3	36,1	32,7	31,6	32,4	31,2	33,5	35,3	36,9	35,1
2000	34,3	32,6	34,3	38,2	28,0	28,6	39,5	35,3	41,5	35,0	31,7	37,2	36,8	30,9	32,7	41,6	37,5
2001	35,3	33,3	34,6	39,1	29,3	31,2	38,1	37,4	39,4	35,9	32,8	34,6	37,2	38,5	39,4	36,8	41,0
Durchschn. 1997-2001	33,6	31,6	34,0	37,9	28,0	30,1	37,2	35,0	38,2	33,7	31,1	33,4	34,8	35,6	34,6	38,4	37,2
2002	36,4	33,4	36,2	42,2	36,5	30,2	39,0	38,1	40,8	38,0	33,6	36,3	30,2	37,5	41,4	40,5	38,3
2003	37,9	35,4	39,5	44,0	29,4	33,1	41,9	41,0	39,8	37,6	34,2	36,7	36,2	37,0	39,2	44,1	38,1
2004	39,0	39,1	38,5	42,5	28,8	36,6	41,5	38,3	45,8	40,8	36,1	41,4	37,1	37,1	40,1	43,5	44,1
2005	39,6	36,7	39,7	44,0	35,4	42,3	42,3	39,2	40,3	40,1	38,0	38,6	44,5	37,0	37,1	45,9	43,2
2006	40,9	38,7	40,6	45,7	35,6	41,2	47,6	40,9	44,1	42,4	37,7	38,1	34,5	44,1	43,5	44,5	47,4
Durchschn. 2002-2006	38,8	36,7	38,9	43,8	33,4	36,7	42,4	39,5	42,1	39,8	35,9	38,2	36,4	38,7	40,1	43,8	42,3
2007	42,2	39,7	41,2	47,4	43,7	41,1	46,2	40,7	50,2	43,7	39,8	43,5	37,4	42,4	41,2	52,6	49,7
2008	41,9	41,5	42,9	46,0	42,3	39,0	44,3	41,6	45,8	41,3	39,2	42,3	36,0	40,3	42,1	49,1	43,4
2009	44,1	43,5	45,6	46,8	43,4	41,1	45,0	43,3	46,9	45,7	42,1	44,4	40,8	42,8	42,3	51,2	42,0
Anteil '92 - 09'	35,9	33,9	36,2	40,2	35,5	33,7	39,1	36,4	42,1	36,2	33,2	35,7	35,2	37,6	38,5	40,8	40,5

Quellen: Statistisches Bundesamt, Bildung und Kultur, Fachserie 11, Reihe 4.2, Prüfungen an Hochschulen, verschiedene Jahrgänge; eigene Berechnungen.

Tabelle 2.2

Promotionen insgesamt und Promotionen von Frauen nach Fächergruppen 1992 bis 2009

Jahr	Insgesamt	davon									
		Sprach- u. Kulturwiss.	Sport	Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwiss.	Mathematik, Naturwiss.	Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	Veterinärmedizin	Agrar-, Forst- u. Ernährungswiss.	Ingenieurwiss.	Kunst, Kunstwiss.	außerhalb der Studienbereichsgliederung
(1)	(2)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)
Promotionen insgesamt											
1992	21.438	2.036	54	2.116	6.206	7.406	580	602	2.148	290	0
1993	21.032	1.830	69	2.109	6.019	7.847	581	535	1.656	303	83
1994	22.404	2.075	70	2.323	6.798	7.415	585	573	2.209	297	59
1995	22.387	2.064	50	2.493	6.926	7.228	588	507	2.155	315	61
1996	22.849	2.091	59	2.651	7.006	7.337	548	512	2.307	303	35
Durchschn. '92 - 96'	22.022	2.019	60	2.338	6.591	7.447	576	546	2.095	302	48
1997	24.174	2.146	63	2.785	7.332	8.098	546	521	2.292	317	74
1998	24.890	2.174	41	2.944	7.616	8.491	540	562	2.172	288	62
1999	24.545	2.252	67	3.076	7.401	7.911	660	522	2.342	314	0
2000	25.780	2.674	58	3.261	7.607	8.397	537	531	2.398	317	0
2001	24.796	2.539	80	3.403	7.095	8.088	512	472	2.299	308	0
Durchschn. '97 - 01'	24.837	2.357	62	3.094	7.410	8.197	559	522	2.301	309	27
2002	23.838	2.403	85	3.130	6.575	8.062	544	448	2.332	259	0
2003	23.043	2.512	85	3.342	6.412	7.193	532	501	2.153	313	0
2004	23.138	2.518	93	3.329	6.345	7.447	511	538	2.112	245	0
2005	25.952	2.852	90	3.811	7.068	8.224	668	575	2.336	328	0
2006	24.287	2.596	90	3.785	6.658	7.560	558	498	2.206	301	35
Durchschn. '02 - 06'	24.052	2.576	89	3.479	6.612	7.697	563	512	2.228	289	7
2007	23.843	2.649	110	3.368	6.863	7.222	519	555	2.247	262	48
2008	25.190	2.679	110	3.769	7.303	7.352	476	535	2.541	323	102
2009	25.084	2.625	101	3.549	7.425	7.700	510	484	2.340	258	92
Summe '92 - 09'	428.670	42.715	1.375	55.244	124.655	138.978	9.995	9.471	40.245	5.341	651
Promotionen von Frauen - Anzahl -											
1992	6.186	824	11	372	1.446	2.782	300	175	122	154	0
1993	6.438	746	23	465	1.443	3.038	283	141	97	175	27
1994	6.989	909	20	552	1.678	3.004	305	169	153	175	24
1995	7.049	874	11	586	1.752	2.979	336	148	144	188	31
1996	7.104	847	14	611	1.767	3.019	356	152	163	163	12
Durchschn. '92 - 96'	6.753	840	16	517	1.617	2.964	316	157	136	171	19
1997	7.770	911	18	685	1.834	3.442	315	185	191	167	22
1998	8.228	907	15	712	2.064	3.644	325	187	180	170	24
1999	8.186	967	21	846	1.973	3.434	406	175	181	183	0
2000	8.852	1.197	16	934	2.023	3.710	358	178	246	190	0
2001	8.752	1.151	19	998	1.973	3.653	356	158	262	182	0
Durchschn. '97 - 01'	8.358	1.027	18	835	1.973	3.577	352	177	212	178	9
2002	8.672	1.156	26	927	1.898	3.715	407	163	232	148	0
2003	8.724	1.274	22	1.051	1.990	3.411	386	170	225	195	0
2004	9.030	1.272	39	1.071	1.946	3.704	394	219	238	147	0
2005	10.272	1.399	27	1.190	2.353	4.059	496	225	317	206	0
2006	9.927	1.361	34	1.211	2.380	3.828	416	216	299	176	6
Durchschn. '02 - 06'	9.325	1.292	30	1.090	2.113	3.743	420	199	262	174	1
2007	10.068	1.404	42	1.174	2.546	3.793	410	262	278	151	8
2008	10.558	1.435	41	1.238	2.733	3.932	387	214	363	202	13
2009	11.067	1.419	42	1.251	2.920	4.228	400	230	400	160	17
Summe '92 - 09'	153.872	20.053	441	15.874	36.719	63.375	6.636	3.367	4.091	3.132	184
Promotionen von Frauen - Anteil in %-											
1992	28,9	40,5	20,4	17,6	23,3	37,6	51,7	29,1	5,7	53,1	-
1993	30,6	40,8	33,3	22,0	24,0	38,7	48,7	26,4	5,9	57,8	32,5
1994	31,2	43,8	28,6	23,8	24,7	40,5	52,1	29,5	6,9	58,9	40,7
1995	31,5	42,3	22,0	23,5	25,3	41,2	57,1	29,2	6,7	59,7	50,8
1996	31,1	40,5	23,7	23,0	25,2	41,1	65,0	29,7	7,1	53,8	34,3
Durchschn. '92 - 96'	30,7	41,6	26,2	22,1	24,5	39,8	54,8	28,8	6,5	56,7	39,5
1997	32,1	42,5	28,6	24,6	25,0	42,5	57,7	35,5	8,3	52,7	29,7
1998	33,1	41,7	36,6	24,2	27,1	42,9	60,2	33,3	8,3	59,0	38,7
1999	33,4	42,9	31,3	27,5	26,7	43,4	61,5	33,5	7,7	58,3	0,0
2000	34,3	44,8	27,6	28,6	26,6	44,2	66,7	33,5	10,3	59,9	0,0
2001	35,3	45,3	23,8	29,3	27,8	45,2	69,5	33,5	11,4	59,1	0,0
Durchschn. '97 - 01'	33,6	43,6	28,8	27,0	26,6	43,6	63,0	33,9	9,2	57,8	33,8
2002	36,4	48,1	30,6	29,6	28,9	46,1	74,8	36,4	9,9	57,1	0,0
2003	37,9	50,7	25,9	31,4	31,0	47,4	72,6	33,9	10,5	62,3	0,0
2004	39,0	50,5	41,9	32,2	30,7	49,7	77,1	40,7	11,3	60,0	0,0
2005	39,6	49,1	30,0	31,2	33,3	49,4	74,3	39,1	13,6	62,8	0,0
2006	40,9	52,4	37,8	32,0	35,7	50,6	74,6	43,4	13,6	58,5	17,1
Durchschn. '02 - 06'	38,8	50,2	33,4	31,3	32,0	48,6	74,6	38,8	11,8	60,3	17,1
2007	42,2	53,0	38,2	34,9	37,1	52,5	79,0	47,2	12,4	57,6	16,7
2008	41,9	53,6	37,3	32,8	37,4	53,5	81,3	40,0	14,3	62,5	12,7
2009	44,1	54,1	41,6	35,2	39,3	54,9	78,4	47,5	17,1	62,0	18,5
Anteil '92 - 09'	35,9	46,9	32,1	28,7	29,5	45,6	66,4	35,6	10,2	58,6	28,3

Quellen: Statistisches Bundesamt, Bildung und Kultur, Fachserie 11, Reihe 4.2, Prüfungen an Hochschulen, verschiedene Jahrgänge; eigene Berechnungen.

3. Habilitationen insgesamt und Habilitationen von Frauen

- 3.1 nach Ländern 1992 bis 2009
- 3.2 nach Fächergruppen 1992 bis 2009

Tabelle 3.1

Habilitationen insgesamt und Habilitationen von Frauen nach Ländern 1992 bis 2009

Jahr	Insgesamt	davon															
		BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH
(1)	(2)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)	(18)	(19)	(20)
Habilitationen insgesamt																	
1992	1.311	236	224	92	7	10	46	96	31	129	232	39	24	49	33	34	29
1993	1.419	255	228	122	7	22	55	131	8	161	253	54	19	43	14	37	10
1994	1.479	250	269	136	2	16	52	139	22	128	317	39	14	24	9	48	14
1995	1.532	274	266	141	8	28	57	130	7	136	311	52	20	25	15	42	20
1996	1.609	273	296	151	15	20	47	131	15	120	360	64	27	23	9	48	10
Durchschn. '92 - 96'	1.470	258	257	128	8	19	51	125	17	135	295	50	21	33	16	42	17
1997	1.740	304	286	137	7	21	78	157	20	149	359	74	25	27	18	64	14
1998	1.915	321	332	167	15	27	62	142	30	174	384	76	22	51	19	62	31
1999	1.926	285	317	178	20	30	64	136	15	182	382	76	30	77	22	74	38
2000	2.128	346	343	182	20	24	82	160	26	148	445	68	32	87	65	70	30
2001	2.199	352	349	209	21	34	66	157	36	206	436	76	29	75	47	63	43
Durchschn. '97 - 01'	1.982	322	325	175	17	27	70	150	25	172	401	74	28	63	34	67	31
2002	2.302	407	369	218	28	22	79	169	30	183	432	82	36	90	54	65	38
2003	2.209	340	389	187	29	30	77	144	39	142	426	74	31	111	62	66	62
2004	2.283	378	439	147	32	25	81	150	39	170	440	66	34	89	52	73	68
2005	2.001	307	344	188	26	25	71	170	40	129	372	67	14	90	48	69	41
2006	1.993	314	364	168	33	21	79	154	30	143	365	54	27	81	51	66	43
Durchschn. '02 - 06'	2.158	349	381	182	30	25	77	157	36	153	407	69	28	92	53	68	50
2007	1.881	311	313	155	28	17	58	148	41	150	332	67	31	85	41	56	48
2008	1.800	296	305	153	22	22	58	142	29	115	326	67	30	98	46	49	42
2009	1.820	271	361	180	24	11	50	144	27	111	332	40	33	85	46	56	49
Summe '92 - 09'	33.547	5.520	5.794	2.911	344	405	1.162	2.600	485	2.676	6.504	1.135	478	1.210	651	1.042	630
Habilitationen von Frauen - Anzahl -																	
1992	169	25	35	13	3	1	5	13	3	14	31	2	3	6	3	6	6
1993	172	31	25	18	3	4	9	18	0	19	29	4	1	5	1	3	2
1994	200	39	30	23	1	6	7	17	2	22	32	5	2	4	2	6	2
1995	211	47	26	18	1	6	13	15	0	18	45	11	2	3	1	2	3
1996	208	35	30	32	4	5	11	20	5	11	39	6	5	1	0	3	1
Durchschn. '92 - 96'	192	35	29	21	2	4	9	17	2	17	35	6	3	4	1	4	3
1997	273	49	35	22	3	7	17	29	1	30	55	11	2	2	2	4	4
1998	293	49	46	27	2	4	15	30	4	29	53	13	2	5	5	5	4
1999	340	46	58	33	5	9	17	24	3	39	60	10	5	9	4	12	6
2000	392	66	49	43	2	7	18	34	5	36	71	13	5	15	11	14	3
2001	379	55	52	37	6	11	10	28	9	36	75	10	6	9	13	11	11
Durchschn. '97 - 01'	335	53	48	32	4	8	15	29	4	34	63	11	4	8	7	9	6
2002	498	64	71	67	7	7	23	45	3	51	89	18	4	18	11	14	6
2003	487	66	94	62	6	7	22	26	7	30	87	18	6	23	9	9	15
2004	518	80	92	44	11	9	22	32	11	44	90	23	9	19	10	13	9
2005	460	59	74	55	7	6	14	40	10	36	94	20	4	14	10	8	9
2006	442	71	80	56	7	9	24	31	3	32	74	3	3	12	14	14	9
Durchschn. '02 - 06'	481	68	82	57	8	8	21	35	7	39	87	16	5	17	11	12	10
2007	457	64	79	49	8	4	15	39	6	48	69	19	9	16	8	14	10
2008	422	72	69	46	9	6	12	34	10	28	78	7	4	22	13	7	5
2009	433	51	80	58	11	0	11	36	5	30	83	9	8	24	11	9	7
Summe '92 - 09'	6.354	969	1.025	703	96	108	265	511	87	553	1.154	202	80	207	128	154	112
Habilitationen von Frauen - Anteil in % -																	
1992	12,9	10,6	15,6	14,1	42,9	10,0	10,9	13,5	9,7	10,9	13,4	5,1	12,5	12,2	9,1	17,6	20,7
1993	12,1	12,2	11,0	14,8	42,9	18,2	16,4	13,7	0,0	11,8	11,5	7,4	5,3	11,6	7,1	8,1	20,0
1994	13,5	15,6	11,2	16,9	50,0	37,5	13,5	12,2	9,1	17,2	10,1	12,8	14,3	16,7	22,2	12,5	14,3
1995	13,8	17,2	9,8	12,8	12,5	21,4	22,8	11,5	0,0	13,2	14,5	21,2	10,0	12,0	6,7	4,8	15,0
1996	12,9	12,8	10,1	21,2	26,7	25,0	23,4	15,3	33,3	9,2	10,8	9,4	18,5	4,3	0,0	6,3	10,0
Durchschn. '92 - 96'	13,1	13,7	11,4	16,2	30,8	22,9	17,5	13,2	12,0	12,5	11,9	11,3	12,5	11,6	8,8	9,6	16,9
1997	15,7	16,1	12,2	16,1	42,9	33,3	21,8	18,5	5,0	20,1	15,3	14,9	8,0	7,4	11,1	6,3	28,6
1998	15,3	15,3	13,9	16,2	13,3	14,8	24,2	21,1	13,3	16,7	13,8	17,1	9,1	9,8	26,3	8,1	12,9
1999	17,7	16,1	18,3	18,5	25,0	30,0	26,6	17,6	20,0	21,4	15,7	13,2	16,7	11,7	18,2	16,2	15,8
2000	18,4	19,1	14,3	23,6	10,0	29,2	22,0	21,3	19,2	24,3	16,0	19,1	15,6	17,2	16,9	20,0	10,0
2001	17,2	15,6	14,9	17,7	28,6	32,4	15,2	17,8	25,0	17,5	17,2	13,2	20,7	12,0	27,7	17,5	25,6
Durchschn. '97 - 01'	16,9	16,5	14,8	18,6	21,7	27,9	21,9	19,3	17,3	19,8	15,7	15,4	14,5	12,6	20,5	13,8	17,9
2002	21,6	15,7	19,2	30,7	25,0	31,8	29,1	26,6	10,0	27,9	20,6	22,0	11,1	20,0	20,4	21,5	15,8
2003	22,0	19,4	24,2	33,2	20,7	23,3	28,6	18,1	17,9	21,1	20,4	24,3	19,4	20,7	14,5	13,6	24,2
2004	22,7	21,2	21,0	29,9	34,4	36,0	27,2	21,3	28,2	25,9	20,5	34,8	26,5	21,3	19,2	17,8	13,2
2005	23,0	19,2	21,5	29,3	26,9	24,0	19,7	23,5	25,0	27,9	25,3	29,9	28,6	15,6	20,8	11,6	22,0
2006	22,2	22,6	22,0	33,3	21,2	42,9	30,4	20,1	10,0	22,4	20,3	5,6	11,1	14,8	27,5	21,2	20,9
Durchschn. '02 - 06'	22,3	19,5	21,6	31,3	25,7	30,9	27,1	22,1	19,1	25,2	21,3	23,9	18,3	18,7	20,2	17,1	19,0
2007	24,3	20,6	25,2	31,6	28,6	23,5	25,9	26,4	14,6	32,0	20,8	28,4	29,0	18,8	19,5	25,0	20,8
2008	23,4	24,3	22,6	30,1	40,9	27,3	20,7	23,9	34,5	24,3	23,9	10,4	13,3	22,4	28,3	14,3	11,9
2009	23,8	18,8	22,2	32,2	45,8	0,0	22,0	25,0	18,5	27,0	25,0	22,5	24,2	28,2	23,9	16,1	14,3
Anteil '92 - 09'	18,9	17,6	17,7	24,1	27,9	26,7	22,8	19,7	17,9	20,7	17,7	17,8	16,7	17,1	19,7	14,8	17,8

Quellen: Statistisches Bundesamt, Bildung und Kultur, Fachserie 11, Reihe 4.4, Personal an Hochschulen, verschiedene Jahrgänge; eigene Berechnungen.

Tabelle 3.2

Habilitationen insgesamt und Habilitationen von Frauen nach Fächergruppen 1992 bis 2009

Jahr	Insgesamt	davon								
		Sprach- u. Kulturwiss.	Sport	Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwiss.	Mathematik, Naturwiss.	Humanmedizin / Gesundheitswissenschaften	Veterinärmedizin	Agrar-, Forst- u. Ernährungswiss.	Ingenieurwiss.	Kunst, Kunstwiss.
(1)	(2)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
Habilitationen insgesamt										
1992	1.311	259	5	114	361	442	17	34	56	23
1993	1.419	278	6	113	376	514	20	36	59	17
1994	1.479	309	15	133	355	533	17	34	54	29
1995	1.532	302	13	132	438	524	22	24	55	22
1996	1.609	320	9	171	424	541	21	27	65	31
Durchschn. '92 - 96'	1.470	294	10	133	391	511	19	31	58	24
1997	1.740	381	7	154	457	616	21	27	51	26
1998	1.915	389	17	194	560	637	10	45	45	18
1999	1.926	368	12	210	563	625	16	45	64	23
2000	2.128	410	16	253	587	700	14	38	83	27
2001	2.199	445	12	214	528	811	23	39	92	35
Durchschn. '97 - 01'	1.982	399	13	205	539	678	17	39	67	26
2002	2.302	467	13	225	557	849	29	37	92	33
2003	2.209	439	11	242	477	873	21	35	79	32
2004	2.283	466	15	241	478	910	21	33	84	35
2005	2.001	371	9	225	371	856	14	43	82	30
2006	1.993	374	14	195	377	894	14	35	67	23
Durchschn. '02 - 06'	2.158	423	12	226	452	876	20	37	81	31
2007	1.881	354	12	163	376	846	13	22	66	29
2008	1.800	343	9	176	330	811	7	27	71	26
2009	1.820	349	4	182	337	816	20	21	66	25
Summe '92 - 09'	33.547	6.624	199	3.337	7.952	12.798	320	602	1.231	484
Habilitationen von Frauen - Anzahl -										
1992	169	70	2	18	31	35	2	3	3	5
1993	172	54	0	20	33	51	1	6	2	5
1994	200	85	3	14	37	48	2	3	1	7
1995	211	79	2	19	43	50	4	4	4	6
1996	208	70	0	21	43	52	2	4	5	11
Durchschn. '92 - 96'	192	72	1	18	37	47	2	4	3	7
1997	273	92	1	26	57	77	4	3	3	10
1998	293	111	2	29	73	61	5	7	0	5
1999	340	123	4	35	83	76	4	6	3	6
2000	392	128	2	38	94	96	5	12	7	10
2001	379	126	1	30	67	121	8	5	10	11
Durchschn. '97 - 01'	335	116	2	32	75	86	5	7	5	8
2002	498	176	1	42	101	132	12	9	13	12
2003	487	162	4	60	71	147	6	9	12	16
2004	518	164	3	52	89	170	8	10	13	9
2005	460	133	1	41	69	172	4	15	11	14
2006	442	142	3	39	71	157	7	9	5	9
Durchschn. '02 - 06'	481	155	2	47	80	156	7	10	11	12
2007	457	134	3	43	62	180	6	4	14	11
2008	422	119	4	41	48	178	0	7	13	12
2009	433	143	3	38	47	165	9	2	10	16
Summe '92 - 09'	6.354	2.111	39	606	1.119	1.968	89	118	129	175
Habilitationen von Frauen - Anteil in %-										
1992	12,9	27,0	40,0	15,8	8,6	7,9	11,8	8,8	5,4	21,7
1993	12,1	19,4	0,0	17,7	8,8	9,9	5,0	16,7	3,4	29,4
1994	13,5	27,5	20,0	10,5	10,4	9,0	11,8	8,8	1,9	24,1
1995	13,8	26,2	15,4	14,4	9,8	9,5	18,2	16,7	7,3	27,3
1996	12,9	21,9	0,0	12,3	10,1	9,6	9,5	14,8	7,7	35,5
Durchschn. '92 - 96'	13,1	24,4	14,6	13,9	9,6	9,2	11,3	12,9	5,2	27,9
1997	15,7	24,1	14,3	16,9	12,5	12,5	19,0	11,1	5,9	38,5
1998	15,3	28,5	11,8	14,9	13,0	9,6	50,0	15,6	0,0	27,8
1999	17,7	33,4	33,3	16,7	14,7	12,2	25,0	13,3	4,7	26,1
2000	18,4	31,2	12,5	15,0	16,0	13,7	35,7	31,6	8,4	37,0
2001	17,2	28,3	8,3	14,0	12,7	14,9	34,8	12,8	10,9	31,4
Durchschn. '97 - 01'	16,9	29,1	15,6	15,4	13,9	12,7	31,0	17,0	6,9	32,6
2002	21,6	37,7	7,7	18,7	18,1	15,5	41,4	24,3	14,1	36,4
2003	22,0	36,9	36,4	24,8	14,9	16,8	28,6	25,7	15,2	50,0
2004	22,7	35,2	20,0	21,6	18,6	18,7	38,1	30,3	15,5	25,7
2005	23,0	35,8	11,1	18,2	18,6	20,1	28,6	34,9	13,4	46,7
2006	22,2	38,0	21,4	20,0	18,8	17,6	50,0	25,7	7,5	39,1
Durchschn. '02 - 06'	22,3	36,7	19,4	20,7	17,7	17,8	37,4	28,4	13,4	39,2
2007	24,3	37,9	25,0	26,4	16,5	21,3	46,2	18,2	21,2	37,9
2008	23,4	34,7	44,4	23,3	14,5	21,9	0,0	25,9	18,3	46,2
2009	23,8	41,0	75,0	20,9	13,9	20,2	45,0	9,5	15,2	64,0
Anteil '92 - 09'	18,9	31,9	19,6	18,2	14,1	15,4	27,8	19,6	10,5	36,2

Quellen: Statistisches Bundesamt, Bildung und Kultur, Fachserie 11, Reihe 4.4, Personal an Hochschulen, verschiedene Jahrgänge;
eigene Berechnungen.

4. Professuren insgesamt und Frauen auf Professuren nach Hochschularten

4.1 nach Hochschularten und Wertigkeiten

- 4.1.1 Professuren insgesamt nach Hochschularten u. Wertigkeit Durchschnitt 1992-1996,1997-2001,2002-2006
- 4.1.2 Professuren insgesamt nach Hochschularten u. Wertigkeit Jahre 2002-2009
- 4.1.3 Professuren insgesamt und C4/W3-Professuren aller Hochschularten 1992 bis 2009
- 4.1.4 Grafik: Frauenanteile an den C4/W3-Professuren (1992 bis 2009 Hochschulen insgesamt)
- 4.1.5 Sprach- und Kulturwiss.: Professuren insgesamt und C4/W3-Professuren aller Hochschularten 1992 bis 2009
- 4.1.6 Grafik: Sprach- und Kulturwiss., Professuren insgesamt und C4/W3-Professuren aller Hochschularten 1992 bis 2009
- 4.1.7 Mathematik, Naturwissenschaften: Professuren insgesamt und C4/W3-Professuren aller Hochschularten 2009
- 4.1.8 Grafik: Mathematik, Naturwissenschaften, Professuren insgesamt und C4/W3-Professuren aller Hochschularten 2009
- 4.1.9 Ingenieurwiss.: Professuren insgesamt und C4/W3-Professuren aller Hochschularten 1992 bis 2009
- 4.1.10 Grafik: Ingenieurwiss., Professuren insgesamt und C4/W3-Professuren aller Hochschularten 1992 bis 2009
- 4.1.11 Humanmedizin: Professuren insgesamt und C4/W3-Professuren aller Hochschularten 1992 bis 2009
- 4.1.12 Grafik: Humanmedizin, Professuren insgesamt und C4/W3-Professuren aller Hochschularten 1992 bis 2009

4.2 nach Ländern und Hochschularten

- 4.2.1 in den Jahren 1992 bis 1994
- 4.2.2 in den Jahren 1995 bis 1997
- 4.2.3 in den Jahren 1998 bis 2000
- 4.2.4 in den Jahren 2001 bis 2003
- 4.2.5 in den Jahren 2004 bis 2006
- 4.2.6 in den Jahren 2007 bis 2009
- 4.2.7 Grafik: Frauenanteil an den Professuren nach Ländern an Hochschulen insgesamt im Jahre 2009

Tabelle 4.1.1

Professuren insgesamt und Frauen auf Professuren nach Hochschularten und Wertigkeiten
Durchschnitt der Jahre 1992-1996 und 1997-2001 und die Jahre 2002 bis 2006 (hauptberuflich)

Hochschulart/Besoldungsgruppe	Durchschnitt 1992-1996 ²				Durchschnitt 1997-2001 ²				Durchschnitt 2002-2006 ²			
	Profess. insgesamt	Männer Anzahl	Frauen Anzahl	Anteil - % -	Profess. insgesamt	Männer Anzahl	Frauen Anzahl	Anteil - % -	Profess. insgesamt	Männer Anzahl	Frauen Anzahl	Anteil - % -
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
Hochschulen insgesamt												
C4 und entspr. Besoldungsgruppen	12.007	11.478	529	4,4	12.514	11.700	814	6,5	12.003	10.918	1.085	9,0
W3									669	556	113	16,9
C3 und entspr. Besoldungsgruppen	14.309	13.164	1.145	8,0	16.230	14.546	1.687	10,4	15.969	13.824	2.145	13,4
W2									1.192	899	293	24,6
C2 und entspr. Besoldungsgruppen - auf Dauer -	9.224	8.267	957	10,4	8.278	7.128	1.150	13,9	6.879	5.692	1.186	17,2
C2 und entspr. Besoldungsgruppen - auf Zeit -	750	646	105	13,9	679	547	132	19,5	1.157	893	265	22,9
Juniorprofessoren, W1, AT									439	304	135	30,7
Ordentliche Professoren ¹ , HSL 1-6 E 15ÜTVöD-E 12TVöD, AT	291	259	16	5,6	28	28	0	0,0	-	-	-	-
Außerordentl. Professoren ¹ , HSL 1-6, E 15ÜTVöD-E 12TVöD, AT	85	77	8	9,4	13	12	1	10,4	-	-	-	-
Zusammen	36.666	33.906	2.760	7,5	37.745	33.959	3.785	10,0	37.966	32.817	5.148	13,6
Universitäten und gleichgestellte Hochschulen												
C4 und entspr. Besoldungsgruppen	11.978	11.452	526	4,4	12.487	11.676	811	6,5	11.986	10.902	1.083	9,0
W3									658	547	111	16,9
C3 und entspr. Besoldungsgruppen	8.075	7.254	820	10,2	8.755	7.612	1.143	13,1	8.148	6.782	1.365	16,8
W2									543	404	139	25,6
C2 und entspr. Besoldungsgruppen - auf Dauer -	3.719	3.299	420	11,3	2.472	2.147	325	13,1	1.557	1.315	243	15,6
C2 und entspr. Besoldungsgruppen - auf Zeit -	482	415	67	14,0	360	299	61	16,9	537	410	127	23,6
Juniorprofessoren, W1, AT									439	304	135	30,7
Ordentliche Professoren ¹ , HSL 1-6 E 15ÜTVöD-E 12TVöD, AT	288	272	16	5,6	28	28	0	0,0	-	-	-	-
Außerordentl. Professoren ¹ , HSL 1-6, E 15ÜTVöD-E 12TVöD, AT	83	75	8	9,7	13	11	2	14,9	-	-	-	-
Zusammen	24.625	22.767	1.858	7,5	24.114	21.773	2.341	9,7	23.626	20.474	3.153	13,3
Fachhochschulen (ohne Verw.-FH)												
C4 und entspr. Besoldungsgruppen	25	22	3	11,2	19	17	2	10,8	16	15	1	6,3
W3									21	18	4	16,7
C3 und entspr. Besoldungsgruppen	5.905	5.597	308	5,2	7.154	6.629	525	7,3	7.514	6.764	750	10,0
W2									683	520	163	23,9
C2 und entspr. Besoldungsgruppen - auf Dauer -	5.260	4.750	510	9,7	5.569	4.782	787	14,1	5.123	4.227	896	17,5
C2 und entspr. Besoldungsgruppen - auf Zeit -	255	220	35	13,7	304	236	68	22,4	613	478	136	22,1
Juniorprofessoren, W1, AT									-	-	-	-
Ordentliche Professoren ¹ , HSL 1-6 E 15ÜTVöD-E 12TVöD, AT	3	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Außerordentl. Professoren ¹ , HSL 1-6, E 15ÜTVöD-E 12TVöD, AT	3	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	11.450	10.594	856	7,5	13.045	11.671	1.374	10,5	13.821	11.906	1.915	13,9
Verwaltungsfachhochschulen												
C4 und entspr. Besoldungsgruppen	4	4	0	0,0	10	9	1	13,7	3	2	1	30,0
W3									1	1	0	0,0
C3 und entspr. Besoldungsgruppen	329	312	17	5,2	321	302	19	5,9	307	278	29	9,4
W2									7	5	2	30,8
C2 und entspr. Besoldungsgruppen - auf Dauer -	246	218	27	11,1	238	200	38	16,1	199	151	48	23,9
C2 und entspr. Besoldungsgruppen - auf Zeit -	13	11	2	17,2	16	12	4	23,1	7	5	2	33,3
Juniorprofessoren, W1, AT									-	-	-	-
Ordentliche Professoren ¹ , HSL 1-6 E 15ÜTVöD-E 12TVöD, AT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Außerordentl. Professoren ¹ , HSL 1-6, E 15ÜTVöD-E 12TVöD, AT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	592	546	47	7,9	585	523	62	10,7	518	438	80	15,5

¹ Noch nicht überleitete Personalgruppen der ehemaligen DDR.

² Rundungsdifferenzen

Quellent: Statistisches Bundesamt, Fachserie 11: Bildung und Kultur, Reihe 4.4: Personal an Hochschulen, verschiedene Jahrgänge; eigene Berechnungen.

Tabelle 4.1.2

Professuren insgesamt und Frauen auf Professuren nach Hochschularten und Wertigkeit Jahre 2002 - 2007 (hauptberuflich)

Hochschulart/Besoldungsgruppe	2002				2003				2004				2005				2006				2007			
	Profess. insgesamt	Männer Anzahl	Frauen Anzahl	Anteil -%	Profess. insgesamt	Männer Anzahl	Frauen Anzahl	Anteil -%	Profess. insgesamt	Männer Anzahl	Frauen Anzahl	Anteil -%	Profess. insgesamt	Männer Anzahl	Frauen Anzahl	Anteil -%	Profess. insgesamt	Männer Anzahl	Frauen Anzahl	Anteil -%	Profess. insgesamt	Männer Anzahl	Frauen Anzahl	Anteil -%
	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)	(18)	(19)	(20)	(21)	(22)	(23)	(24)	(25)
(1)																								
Hochschulen insgesamt																								
C4 und entspr. Besoldungsgruppen	12.549	11.539	1.010	8,0	12.609	11.522	1.087	8,6	12.529	11.380	1.149	9,2	11.704	10.573	1.131	9,7	10.626	9.578	1.048	9,9	9.777	8.801	976	10,0
W3					4	2	2	50,0	87	73	14	16,1	738	623	115	15,6	1.845	1.525	320	17,3	2.870	2.337	533	18,6
C4/W3 zusammen					12.613	11.524	1.089	8,6	12.616	11.453	1.163	9,2	12.442	11.196	1.246	10,9	12.471	11.103	1.368	11,0	12.647	11.138	1.509	11,9
C3 und entspr. Besoldungsgruppen	16.618	14.601	2.017	12,1	16.695	14.523	2.172	13,0	16.826	14.486	2.340	13,9	15.583	13.400	2.183	14,0	14.124	12.112	2.012	14,2	13.081	11.176	1.905	14,6
W2					11	8	3	27,3	325	231	94	28,9	1.429	1.062	367	25,7	3.002	2.293	709	23,6	4.269	3.264	1.005	23,5
C3/W2 zusammen					16.706	14.531	2.175	13,0	17.151	14.717	2.434	14,2	17.012	14.462	2.550	15,0	17.126	14.405	2.721	15,9	17.350	14.440	2.910	16,8
C2 und entspr. Besoldungsgruppen - auf Dauer -	7.468	6.263	1.205	16,1	7.044	5.847	1.197	17,0	6.977	5.785	1.192	17,1	6.657	5.483	1.174	17,6	6.248	5.084	1.164	18,6	6.045	4.880	1.165	19,3
C2 und entspr. Besoldungsgruppen - auf Zeit -	1.124	877	247	22,0	1.171	901	270	23,1	1.288	980	308	23,9	1.137	874	263	23,1	1.067	831	236	22,1	1.176	856	320	27,2
C2 - auf Dauer/auf Zeit- zusammen					8.215	6.748	1.467	17,9	8.265	6.765	1.500	18,1	7.794	6.357	1.437	18,4	7.315	5.915	1.400	19,1	7.221	5.736	1.485	20,6
Juniorprofessoren, W1, AT	102	69	33	32,4	282	194	88	31,2	411	284	127	30,9	617	438	179	29,0	782	536	246	31,5	802	533	269	33,5
Zusammen	37.861	33.349	4.512	11,9	37.965	33.106	4.859	12,8	38.443	33.219	5.224	13,8	37.865	32.453	5.412	14,3	37.694	31.959	5.735	15,2	38.020	31.847	6.173	16,2
Universitäten und gleichgestellte Hochschulen																								
C4 und entspr. Besoldungsgruppen	12.518	11.512	1.006	8,0	12.592	11.506	1.086	8,6	12.511	11.363	1.148	9,2	11.691	10.561	1.130	9,7	10.616	9.569	1.047	9,9	9.768	8.793	975	10,0
W3					4	2	2	50,0	87	73	14	16,1	725	611	114	15,7	1.815	1.501	314	17,3	2.817	2.292	525	18,6
C4/W3 zusammen					12.596	11.508	1.088	8,6	12.598	11.436	1.162	9,2	12.416	11.172	1.244	10,0	12.431	11.070	1.361	10,9	12.585	11.085	1.500	11,9
C3 und entspr. Besoldungsgruppen	8.672	7.350	1.322	15,2	8.713	7.293	1.420	16,3	8.650	7.163	1.487	17,2	7.829	6.460	1.369	17,5	6.874	5.645	1.229	17,9	6.334	5.176	1.158	18,3
W2					11	8	3	27,3	78	53	25	32,1	664	480	184	27,7	1.417	1.073	344	24,3	1.822	1.369	453	24,9
C3/W2 zusammen					8.724	7.301	1.423	16,3	8.728	7.216	1.512	17,3	8.493	6.940	1.553	18,3	8.291	6.718	1.573	19,0	8.156	6.545	1.611	19,8
C2 und entspr. Besoldungsgruppen - auf Dauer -	1.878	1.605	273	14,5	1.620	1.366	254	15,7	1.587	1.350	237	14,9	1.436	1.203	232	16,2	1.266	1.049	217	17,1	1.229	997	232	18,9
C2 und entspr. Besoldungsgruppen - auf Zeit -	569	441	128	22,5	490	377	113	23,1	521	389	132	25,3	513	388	125	24,4	591	456	135	22,8	824	593	231	28,0
C2 - auf Dauer/auf Zeit- zusammen					2.110	1.743	367	17,4	2.108	1.739	369	17,5	1.949	1.591	358	18,4	1.857	1.505	352	19,0	2.053	1.590	463	22,6
Juniorprofessoren, W1, AT	102	69	33	32,4	282	194	88	31,2	411	284	127	30,9	617	438	179	29,0	782	536	246	31,5	802	533	269	33,5
Zusammen	23.739	20.977	2.762	11,6	23.712	20.746	2.966	12,5	23.845	20.675	3.170	13,3	23.475	20.141	3.334	14,2	23.361	19.829	3.532	15,1	23.596	19.753	3.843	16,3
Fachhochschulen (ohne Verw.-FH)																								
C4 und entspr. Besoldungsgruppen	25	22	3	12,0	16	15	1	6,3	16	16	0	0,0	12	12	0	0,0	10	9	1	10,0	8	7	1	12,5
W3					16	15	1	6,3	16	16	0	0,0	13	12	1	7,7	29	23	6	20,7	52	44	8	15,4
C4/W3 zusammen					7.661	6.938	723	9,4	7.861	7.037	824	10,5	7.446	6.664	782	10,5	6.962	6.213	749	10,8	6.492	5.775	717	11,0
C3 und entspr. Besoldungsgruppen	7.642	6.968	674	8,8	7.661	6.938	723	9,4	7.861	7.037	824	10,5	7.446	6.664	782	10,5	6.962	6.213	749	10,8	6.492	5.775	717	11,0
W2					149	109	40	26,8	247	178	69	27,9	763	581	182	23,9	1.574	1.212	362	23,0	2.424	1.877	547	22,6
C3/W2 zusammen					7.810	7.047	763	9,8	8.108	7.215	893	11,0	8.209	7.245	964	11,7	8.536	7.425	1.111	13,0	8.916	7.652	1.264	14,2
C2 und entspr. Besoldungsgruppen - auf Dauer -	5.379	4.486	893	16,6	5.211	4.318	893	17,1	5.181	4.281	900	17,4	5.036	4.145	891	17,7	4.806	3.903	903	18,8	4.855	3.763	892	19,2
C2 und entspr. Besoldungsgruppen - auf Zeit -	548	430	118	21,5	672	517	155	23,1	760	587	173	22,8	619	484	135	21,8	468	370	98	20,9	346	259	87	25,1
C2 - auf Dauer/auf Zeit- zusammen					5.883	4.835	1.048	17,8	5.941	4.868	1.073	18,1	5.655	4.629	1.026	18,1	5.274	4.273	1.001	19,0	5.001	4.022	979	19,6
Juniorprofessoren, W1, AT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	13.594	11.906	1.688	12,4	13.709	11.897	1.812	13,2	14.065	12.099	1.966	14,0	13.889	11.898	1.991	14,3	13.849	11.730	2.119	15,3	13.977	11.725	2.252	16,1
Verwaltungsfachhochschulen																								
C4 und entspr. Besoldungsgruppen	6	5	1	16,7	1	1	0	0,0	2	1	1	50,0	1	0	1	100,0	-	-	-	-	1	1	-	-
W3					-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C4/W3 zusammen					321	292	29	9,0	315	286	29	9,2	308	276	32	10,4	288	254	34	11,8	255	225	30	0,0
C3 und entspr. Besoldungsgruppen	304	283	21	6,9	321	292	29	9,0	315	286	29	9,2	308	276	32	10,4	288	254	34	11,8	255	225	30	0,0
W2					-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C3/W2 zusammen					321	292	29	9,0	315	286	29	9,2	310	277	33	10,6	299	262	37	12,4	278	243	35	12,6
C2 und entspr. Besoldungsgruppen - auf Dauer -	211	172	39	18,5	213	163	50	23,5	209	154	55	26,3	135	135	50	27,0	176	132	44	25,0	161	120	41	25,5
C2 und entspr. Besoldungsgruppen - auf Zeit -	7	6	1	14,3	9	7	2	22,2	7	4	3	42,9	5	2	3	60,0	8	5	3	37,5	6	4	2	33,3
C2 - auf Dauer/auf Zeit- zusammen					222	170	52	23,4	216	158	58	26,9	190	137	53	27,9	184	137	47	25,5	167	124	43	25,7
Juniorprofessoren, W1, AT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	528	466	62	11,7	544	463	81	14,9	533	445	88	16,5	501	414	87	17,4	484	400	84	17,4	447	369	78	17,4

Quellen: Statistisches Bundesamt, Fachserie 11: Bildung und Kultur, Reihe 4.4: Personal an Hochschulen, verschiedene Jahrgänge; eigene Berechnungen.

Tabelle 4.1.2

Professuren insgesamt und Frauen auf Professuren nach Hochschularten und Wertigkeiten in den Jahren 2008 und 2009 (hauptberuflich)

Hochschulart/Besoldungsgruppe	2008				2009			
	Profess. insgesamt	Männer Anzahl	Frauen Anzahl	Anteil - % -	Profess. insgesamt	Männer Anzahl	Frauen Anzahl	Anteil - % -
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)
Hochschulen insgesamt								
C4 und entspr. Besoldungsgruppen	8.723	7.822	901	10,3	7.811	6.993	818	10,5
W3	4.145	3.340	805	19,4	5.389	4.412	977	18,1
C4/W3 zusammen	12.868	11.162	1.706	13,3	13.200	11.405	1.795	13,6
C3 und entspr. Besoldungsgruppen	11.783	10.031	1.752	14,9	10.730	9.113	1.617	15,1
W2	6.025	4.553	1.472	24,4	8.018	6.042	1.976	24,6
C3/W2 zusammen	17.808	14.584	3.224	18,1	18.748	15.155	3.593	19,2
C2 und entspr. Besoldungsgruppen - auf Dauer -	5.697	4.581	1.116	19,6	5.702	4.576	1.126	19,7
C2 und entspr. Besoldungsgruppen - auf Zeit -	1.294	934	360	27,8	1.087	807	280	25,8
C2 - auf Dauer/auf Zeit - zusammen	6.991	5.515	1.476	21,1	6.789	5.383	1.406	20,7
Juniorprofessoren, W1, AT	897	578	319	35,6	994	626	368	37,0
Zusammen	38.584	31.839	6.725	17,4	39.731	32.569	7.162	18,0
Universitäten und gleichgestellte Hochschulen								
C4 und entspr. Besoldungsgruppen	8.718	7.817	901	10,3	7.803	6.985	818	10,5
W3	4.051	3.257	794	19,6	5.244	4.284	960	18,3
C4/W3 zusammen	12.769	11.074	1.695	13,3	13.047	11.269	1.778	13,6
C3 und entspr. Besoldungsgruppen	5.620	4.574	1.046	18,6	4.946	4.010	936	18,9
W2	2.518	1.849	669	26,6	3.187	2.315	872	27,4
C3/W2 zusammen	8.138	6.423	1.715	21,1	8.133	6.325	1.808	22,2
C2 und entspr. Besoldungsgruppen - auf Dauer -	1.190	959	231	19,4	1.121	909	212	18,9
C2 und entspr. Besoldungsgruppen - auf Zeit -	926	653	273	29,5	687	504	183	26,6
C2 - auf Dauer/auf Zeit - zusammen	2.116	1.612	504	23,8	1.808	1.413	395	21,8
Juniorprofessoren, W1, AT	895	578	317	35,4	994	626	368	37,0
Zusammen	23.918	19.687	4.231	17,7	23.982	19.633	4.349	18,1
Fachhochschulen (ohne Verw.-FH)								
C4 und entspr. Besoldungsgruppen	4	4	0	0,0	8	8	0	0,0
W3	91	80	11	12,1	144	127	17	11,8
C4/W3 zusammen	95	84	11	11,6	152	135	17	11,2
C3 und entspr. Besoldungsgruppen	5.960	5.279	681	11,4	5.641	4.981	660	11,7
W2	3.460	2.666	794	22,9	4.760	3.671	1.089	22,9
C3/W2 zusammen	9.420	7.945	1.475	15,7	10.401	8.652	1.749	16,8
C2 und entspr. Besoldungsgruppen - auf Dauer -	4.369	3.522	847	19,4	4.461	3.578	883	19,8
C2 und entspr. Besoldungsgruppen - auf Zeit -	360	276	84	23,3	388	297	91	23,5
C2 - auf Dauer/auf Zeit - zusammen	4.729	3.798	931	19,7	4.849	3.875	974	20,1
Juniorprofessoren, W1, AT	2	0	2	100,0	0	0	0	0,0
Zusammen	14.246	11.827	2.419	17,0	15.402	12.662	2.740	17,8
Verwaltungsfachhochschulen								
C4 und entspr. Besoldungsgruppen	1	1	0	0,0	0	0	0	0,0
W3	3	3	0	0,0	1	1	0	0,0
C4/W3 zusammen	4	4	0	0,0	1	1	0	0,0
C3 und entspr. Besoldungsgruppen	203	178	25	12,3	143	122	21	14,7
W2	47	38	9	19,1	71	56	15	21,1
C3/W2 zusammen	250	216	34	13,6	214	178	36	16,8
C2 und entspr. Besoldungsgruppen - auf Dauer -	138	100	38	27,5	120	89	31	25,8
C2 und entspr. Besoldungsgruppen - auf Zeit -	8	5	3	37,5	12	6	6	50,0
C2 - auf Dauer/auf Zeit - zusammen	146	105	41	28,1	132	95	37	28,0
Juniorprofessoren, W1, AT	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
Zusammen	400	325	75	18,8	347	274	73	21,0

Quellen: Statistisches Bundesamt, Fachserie 11: Bildung und Kultur, Reihe 4.4: Personal an Hochschulen, verschiedene Jahrgänge; eigene Berechnungen.

Tabelle 4.1.3

Frauenanteil in Bildung und Wissenschaft 1992 bis 2009
 Professuren insgesamt und C4/W3 Professuren aller Hochschularten (hauptberuflich)
 Durchschnitt 1992 - 1996, 1997 - 2001, 2002 - 2006

		Durchschnitt 1992-1996				Durchschnitt 1997-2001				Durchschnitt 2002-2006			
		davon ...		Anteil der	weiblich	davon ...		Anteil der	weiblich	davon ...		Anteil der	Frauen
		Insgesamt	männlich			Insgesamt	männlich			Insgesamt	männlich		
(1)		(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
Professuren insgesamt		36.666	33.906	2.760	7,5%	37.745	33.959	3.785	10,0%	37.966	32.817	5.148	13,6%
darunter C4 Professuren		12.007	11.478	529	4,4%	12.514	11.700	814	6,5%	12.538	11.363	1.175	9,4%

		2002				2003				2004			
		davon ...		Anteil der	weiblich	davon ...		Anteil der	weiblich	davon ...		Anteil der	Frauen
		Insgesamt	männlich			Insgesamt	männlich			Insgesamt	männlich		
(1)		(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
Professuren insgesamt		37.861	33.349	4.512	11,9%	37.965	33.106	4.859	12,8%	38.443	33.219	5.224	13,6%
darunter C4/W3 Professuren		12.549	11.539	1.010	8,0%	12.613	11.524	1.089	8,6%	12.616	11.453	1.163	9,2%

		2005				2006				2007			
		davon ...		Anteil der	weiblich	davon ...		Anteil der	weiblich	davon ...		Anteil der	Frauen
		Insgesamt	männlich			Insgesamt	männlich			Insgesamt	männlich		
(1)		(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
Professuren insgesamt		37.865	32.453	5.412	14,3%	37.694	31.959	5.735	15,2%	38.020	31.847	6.173	16,2%
darunter C4/W3 Professuren		12.442	11.196	1.246	10,0%	12.471	11.103	1.368	11,0%	12.647	11.138	1.509	11,9%

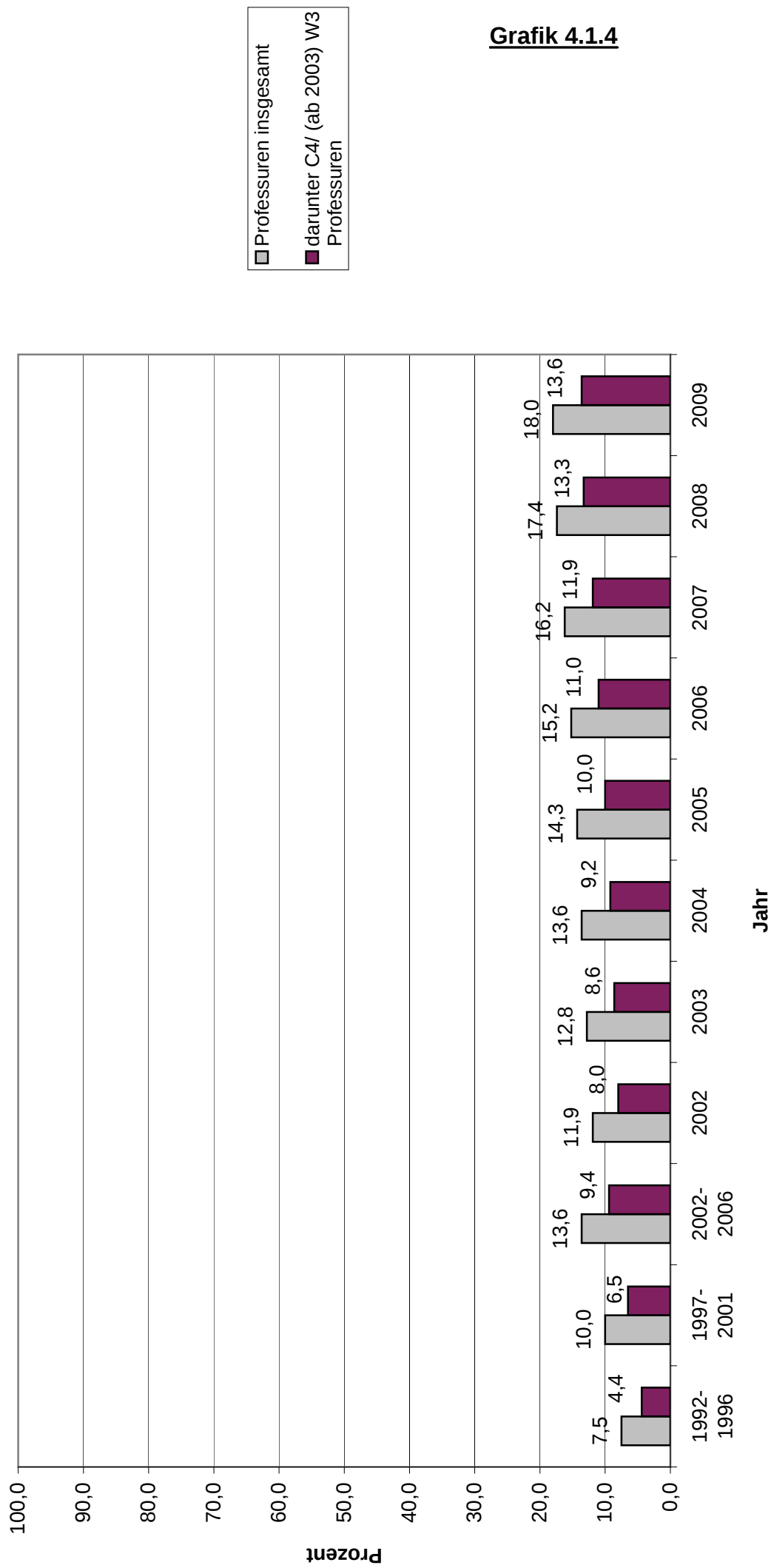
		2008				2009			
		davon ...		Anteil der	weiblich	davon ...		Anteil der	weiblich
		Insgesamt	männlich			Insgesamt	männlich		
(1)		(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)
Professuren insgesamt		38.564	31.839	6.725	17,4%	39.731	32.569	7.162	18,0%
darunter C4/W3 Professuren		12.868	11.162	1.706	13,3%	13.200	11.405	1.795	13,6%

Tabelle 4.1.3

Rundungsdifferenzen bei den Durchschnittswerten.

Quelle: Statistisches Bundesamt

Frauenanteil Professuren insgesamt



Grafik 4.1.4

Tabelle 4.1.5

Frauenanteil in Bildung und Wissenschaft 1992 bis 2009

Sprach- und Kulturwissenschaften

Professuren insgesamt und C4/W3 Professuren aller Hochschularten (hauptberuflich)

Durchschnitt 1992 - 1996, 1997 - 2001, 2002 - 2006

	Durchschnitt 1992-1996					Durchschnitt 1997-2001					Durchschnitt 2002-2006				
	Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen		Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen		Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen	
		männlich	weiblich				männlich	weiblich				männlich	weiblich		
(1)		(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)		(10)	(11)	(12)	(13)	
Professuren insgesamt	6.038	5.282		756	12,5%	5.803	4.846	957	16,5%		5.673	4.383	1.290	22,7%	
darunter C4 Professuren	2.986	2.761		225	7,5%	2.954	2.619	335	11,3%		2.836	2.365	470	16,6%	

	2002					2003					2004				
	Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen		Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen		Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen	
		männlich	weiblich				männlich	weiblich				männlich	weiblich		
(1)		(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)		(10)	(11)	(12)	(13)	
Professuren insgesamt	5.713	4.590		1.123	19,7%	5.740	4.534	1.206	21,0%		5.767	4.473	1.294	22,4%	
darunter C4/W3 Professuren	2.899	2.485		414	14,3%	2.881	2.454	427	14,8%		2.853	2.382	453	15,9%	

	2005					2006					2007				
	Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen		Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen		Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen	
		männlich	weiblich				männlich	weiblich				männlich	weiblich		
(1)		(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)		(10)	(11)	(12)	(13)	
Professuren insgesamt	5.583	4.220		1.363	24,4%	5.561	4.096	1.465	26,3%		5.710	4.104	1.606	28,1%	
darunter C4/W3 Professuren	2.777	2.278		499	18,0%	2.768	2.210	558	20,2%		2.827	2.208	619	21,9%	

	2008					2009				
	Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen		Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen	
		männlich	weiblich				männlich	weiblich		
(1)		(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	
Professuren insgesamt	5.587	3.867		1.720	30,8%	5.644	3.863	1.781	31,6%	
darunter C4/W3 Professuren	2.802	2.131		671	23,9%	2.883	2.182	701	24,3%	

Tabelle 4.1.5

Rundungsdifferenzen bei den Durchschnittswerten.

Quelle: Statistisches Bundesamt

Frauenanteil an den Professuren in der Fächergruppe Sprach- und Kulturwissenschaften

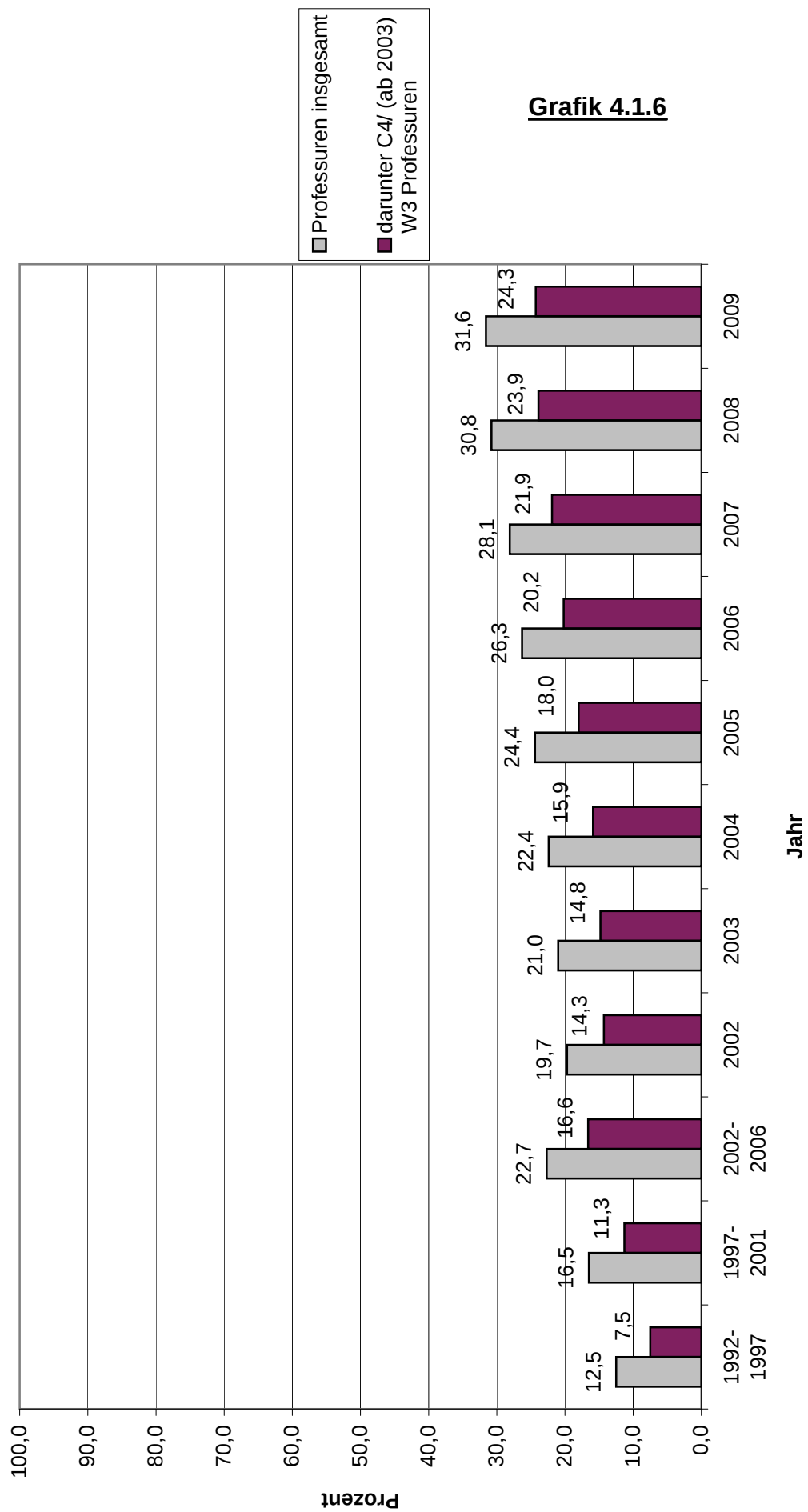


Tabelle 4.1.7

Frauenanteil in Bildung und Wissenschaft 2002 bis 2009 -Hochschulen insgesamt-

Mathematik, Naturwissenschaften

Professuren insgesamt und C4/W3 Professuren

Durchschnitt 2002 - 2006

		Durchschnitt 1992-1996				Durchschnitt 1997-2001				Durchschnitt 2002-2006			
		Insgesamt		davon ...		Insgesamt		davon ...		Insgesamt		davon ...	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
(1)		(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
Professuren insgesamt										7.788	7.127	661	8,5%
darunter C4 Professuren										3.057	2.884	173	5,7%

		2002				2003				2004			
		Insgesamt		davon ...		Insgesamt		davon ...		Insgesamt		davon ...	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
(1)		(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
Professuren insgesamt		7.476	6.959	517	6,9%	7.783	7.183	600	7,7%	7.933	7.251	682	8,6%
darunter C4/W3 Professuren		2.997	2.853	144	4,8%	3.057	2.900	157	5,1%	3.081	2.908	173	5,6%

		2005				2006				2007			
		Insgesamt		davon ...		Insgesamt		davon ...		Insgesamt		davon ...	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
(1)		(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
Professuren insgesamt		7.931	7.198	733	9,2%	7.818	7.043	775	9,9%	7.849	7.013	836	10,7%
darunter C4/W3 Professuren		3.067	2.883	184	6,0%	3.084	2.875	209	6,8%	3.141	2.910	231	7,4%

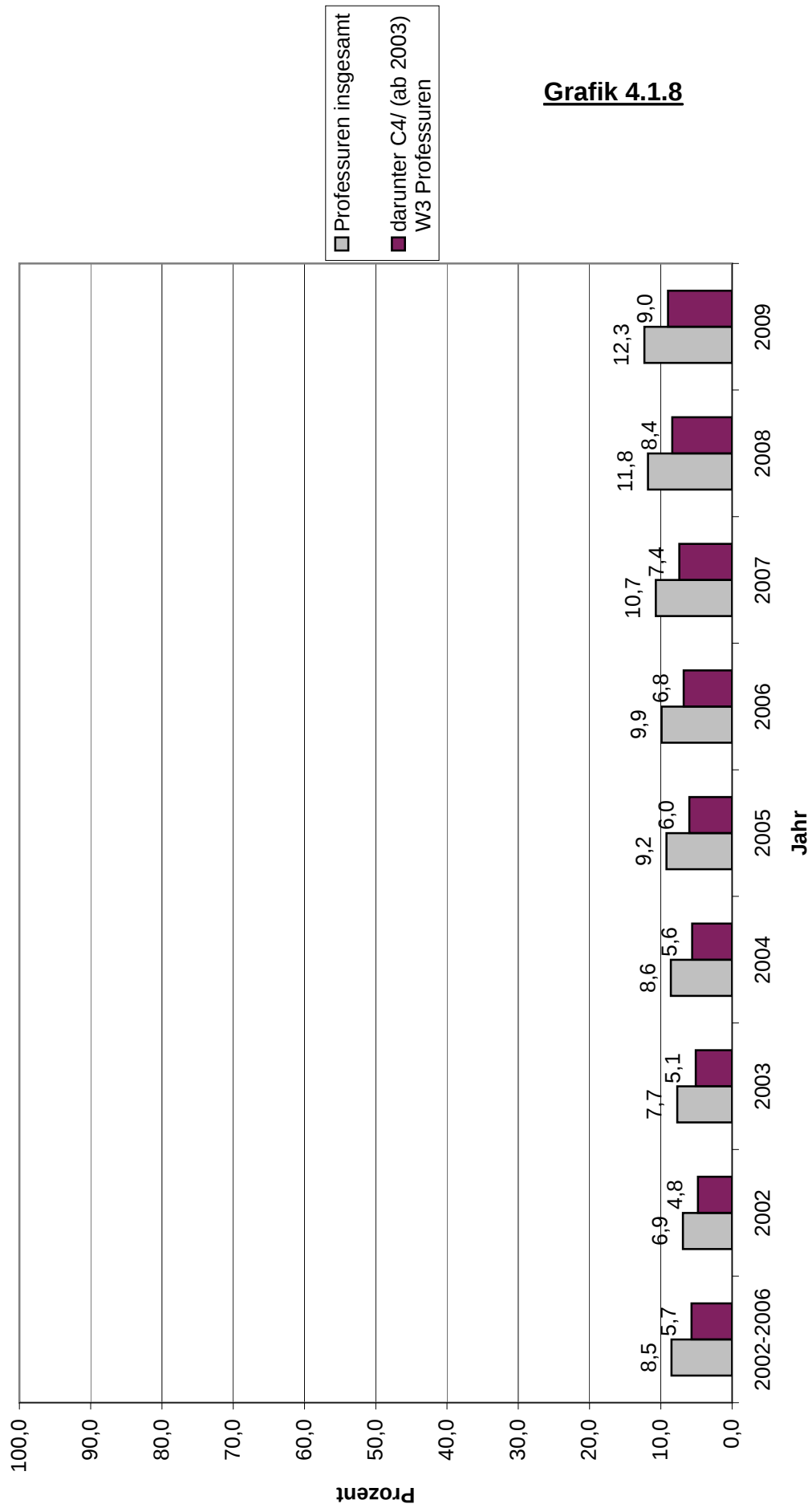
		2008				2009			
		Insgesamt		davon ...		Insgesamt		davon ...	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
(1)		(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)
Professuren insgesamt		8.042	7.094	948	11,8%	8.225	7.215	1.010	12,3%
darunter C4/W3 Professuren		3.220	2.948	272	8,4%	3.322	3.024	298	9,0%

Tabelle 4.1.7

Rundungsdifferenzen bei den Durchschnittswerten.

Quelle: Statistisches Bundesamt

Frauenanteil an den Professuren in der Fächergruppe Mathematik, Naturwissenschaften



Grafik 4.1.8

Tabelle 4.1.9

Frauenanteil in Bildung und Wissenschaft 1992 bis 2009 -Hochschulen insgesamt-

Ingenieurwissenschaften

Professuren insgesamt und C4/W3 Professuren

Durchschnitt 1992 - 1996, 1997 - 2001, 2002 - 2006

	Durchschnitt 1992-1996					Durchschnitt 1997-2001					Durchschnitt 2002-2006				
	Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen		Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen		Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen	
		männlich	weiblich				männlich	weiblich				männlich	weiblich		
(1)			(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)		(10)	(11)	(12)	(13)	
Professuren insgesamt	8.803	8.582	221	2,5%		9.031	8.636	395	4,4%		8.305	7.743	562	6,8%	
darunter C4 Professuren	1.357	1.339	18	1,3%		1.502	1.463	39	2,6%		1.815	1.733	82	4,5%	

	2002					2003					2004				
	Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen		Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen		Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen	
		männlich	weiblich				männlich	weiblich				männlich	weiblich		
(1)			(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)		(10)	(11)	(12)	(13)	
Professuren insgesamt	8.743	8.246	497	5,7%		8.401	7.908	493	5,9%		8.387	7.870	517	6,2%	
darunter C4/W3 Professuren ¹	1.488	1.442	46	3,1%		1.517	1.462	55	3,6%		1.520	1.463	57	3,8%	

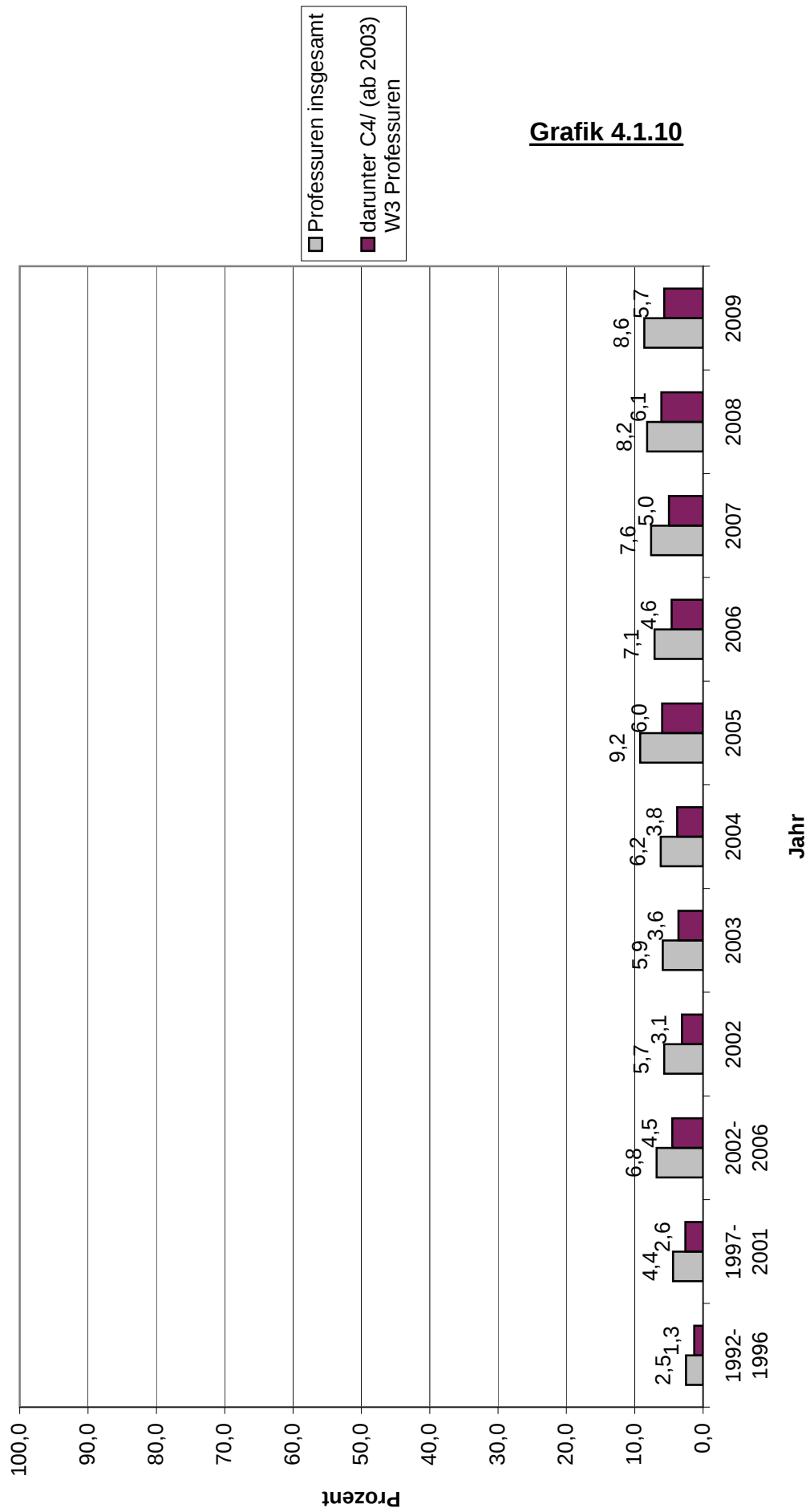
	2005					2006					2007				
	Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen		Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen		Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen	
		männlich	weiblich				männlich	weiblich				männlich	weiblich		
(1)			(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)		(10)	(11)	(12)	(13)	
Professuren insgesamt	7.931	7.198	733	9,2%		8.063	7.492	571	7,1%		8.000	7.394	606	7,6%	
darunter C4/W3 Professuren	3.067	2.883	184	6,0%		1.484	1.415	69	4,6%		1.490	1.416	74	5,0%	

	2008					2009				
	Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen		Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen	
		männlich	weiblich				männlich	weiblich		
(1)			(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	
Professuren insgesamt	7.908	7.263	645	8,2%		8.039	7.347	692	8,6%	
darunter C4/W3 Professuren	1.521	1.428	93	6,1%		1.570	1.480	90	5,7%	

Tabelle 4.1.9

¹ W3 Professuren ab 2003
Rundungsdifferenzen bei den Durchschnittswerten.
Quelle: Statistisches Bundesamt

Frauenanteil an den Professuren in der Fächergruppe Ingenieurwissenschaften



Grafik 4.1.10

Tabelle 4.1.11

Frauenanteil in Bildung und Wissenschaft 1992 bis 2009 - Hochschulen insgesamt-

Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften¹

Professuren insgesamt und C4/W3 Professuren

Durchschnitt 1992 - 1996, 1997 - 2001, 2002 - 2006

	Durchschnitt 1992-1996				Durchschnitt 1997-2001				Durchschnitt 2002-2006			
	Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen	Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen	Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen
		männlich	weiblich			männlich	weiblich			männlich	weiblich	
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
Professuren insgesamt	3.123	2.951	172	5,5%	3.183	2.986	197	6,2%	3.251	2.926	325	10,0%
darunter C4 Professuren	1.330	1.289	41	3,1%	1.482	1.426	56	3,8%	1.443	1.360	83	5,7%

	2002				2003				2004			
	Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen	Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen	Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen
		männlich	weiblich			männlich	weiblich			männlich	weiblich	
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
Professuren insgesamt	3.151	2.903	248	7,9%	3.199	2.930	269	8,4%	3.388	3.024	364	10,7%
darunter C4/W3 Professuren	1.472	1.402	70	4,8%	1.483	1.404	79	5,3%	1.457	1.372	85	5,8%

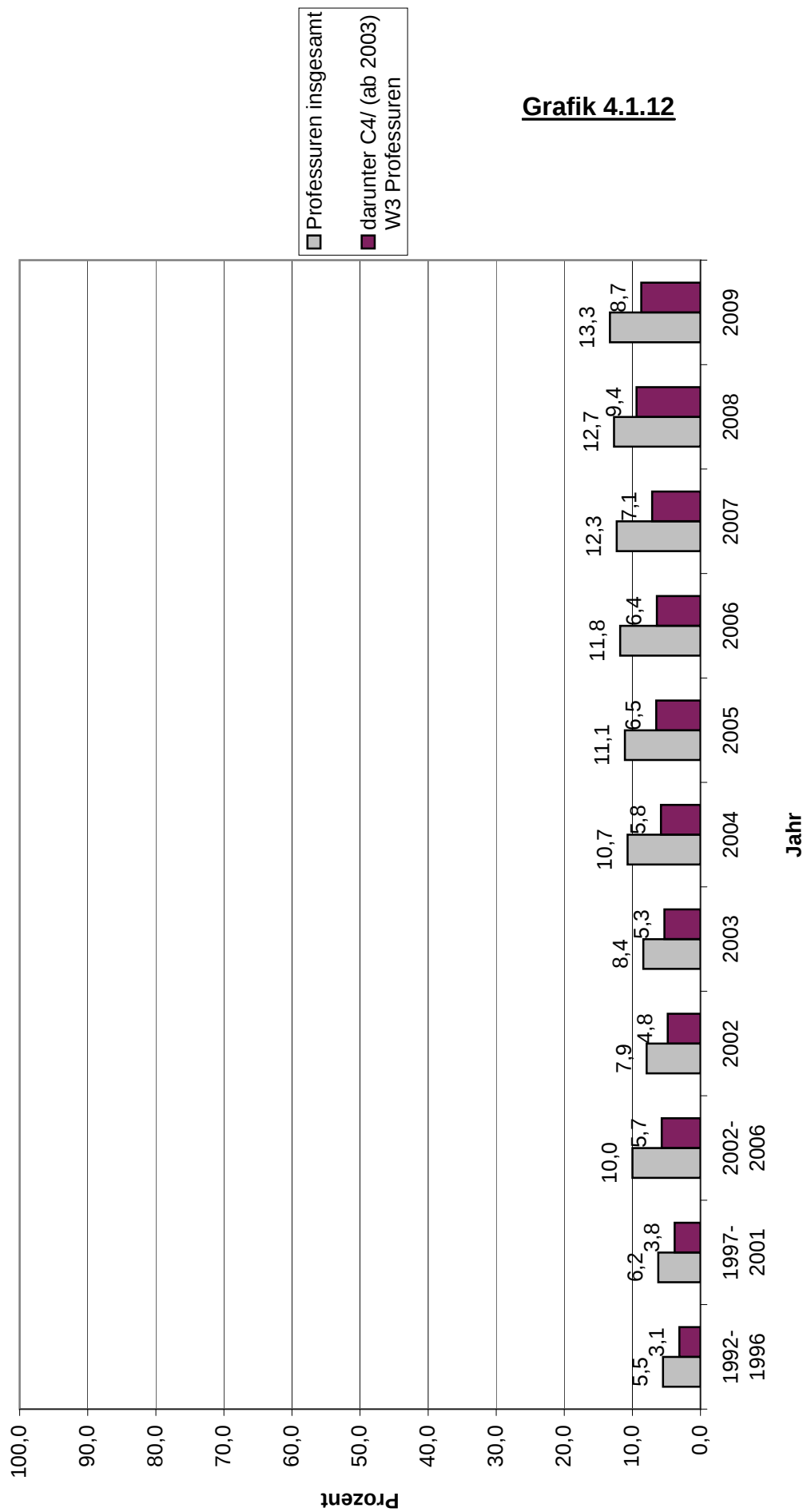
	2005				2006				2007			
	Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen	Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen	Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen
		männlich	weiblich			männlich	weiblich			männlich	weiblich	
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
Professuren insgesamt	3.274	2.911	363	11,1%	3.245	2.863	382	11,8%	3.245	2.846	399	12,3%
darunter C4/W3 Professuren	1.406	1.315	91	6,5%	1.398	1.309	89	6,4%	1.416	1.316	100	7,1%

Tabelle 4.1.11

	2008				2009			
	Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen	Insgesamt	davon ...		Anteil der Frauen
		männlich	weiblich			männlich	weiblich	
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)
Professuren insgesamt	3.189	2.784	405	12,7%	3.227	2.798	429	13,3%
darunter C4/W3 Professuren	1.388	1.258	130	9,4%	1.360	1.242	118	8,7%

¹ Gesundheitswissenschaften ab 2006
Rundungsdifferenzen bei den Durchschnittswerten.
Quelle: Statistisches Bundesamt

Frauenanteil an den Professuren in der Fächergruppe Humanmedizin / Gesundheitswissenschaften



Grafik 4.1.12

Tabelle 4.2.1

**Frauenanteil an den Professuren nach Ländern und Hochschularten
in den Jahren 1992 bis 1994**

Länder	Hochschulen insgesamt				davon ...				Fachhochschulen (ohne Verw. Fachhochschulen)				Verw. Fachhochschulen			
					Universitäten u. gleichgestellte Hochschulen											
	insgesamt	darunter:			insgesamt	darunter:			insgesamt	darunter:			insgesamt	darunter:		
		Männer absolut	Frauen absolut	%		Männer absolut	Frauen absolut	%		Männer absolut	Frauen absolut	%		Männer absolut	Frauen absolut	%
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)
1992																
BW	5.277	4.959	318	6,0	3.427	3.199	228	6,7	1.654	1.576	78	4,7	196	184	12	6,1
BY	4.816	4.604	212	4,4	3.287	3.140	147	4,5	1.529	1.464	65	4,3	-	-	-	-
BE	2.720	2.441	279	10,3	2.160	1.938	222	10,3	505	453	52	10,3	55	50	5	9,1
BB	196	172	24	12,2	139	126	13	9,4	56	45	11	19,6	1	1	0	0,0
HB	626	574	52	8,3	389	349	40	10,3	230	218	12	5,2	7	7	0	0,0
HH	1.726	1.601	125	7,2	1.256	1.173	83	6,6	444	403	41	9,2	26	25	1	3,8
HE	3.295	3.064	231	7,0	2.109	1.965	144	6,8	1.096	1.016	80	7,3	90	83	7	7,8
MV	475	442	33	6,9	335	308	27	8,1	140	134	6	4,3	-	-	-	-
NI	2.972	2.795	177	6,0	2.034	1.904	130	6,4	938	891	47	5,0	-	-	-	-
NW	7.123	6.675	448	6,3	5.027	4.726	301	6,0	1.939	1.799	140	7,2	157	150	7	4,5
RP	1.543	1.438	105	6,8	928	872	56	6,0	606	557	49	8,1	9	9	0	0,0
SL	432	414	18	4,2	321	305	16	5,0	111	109	2	1,8	-	-	-	-
SN	1.532	1.423	109	7,1	1.071	995	76	7,1	461	428	33	7,2	-	-	-	-
ST	517	483	34	6,6	480	448	32	6,7	37	35	2	5,4	-	-	-	-
SH	845	806	39	4,6	508	481	27	5,3	337	325	12	3,6	-	-	-	-
TH	607	565	42	6,9	470	442	28	6,0	137	123	14	10,2	-	-	-	-
Zus.	34.702	32.456	2.246	6,5	23.941	22.371	1.570	6,6	10.220	9.576	644	6,3	541	509	32	5,9
1993																
BW	5.304	4.968	336	6,3	3.404	3.166	238	7,0	1.696	1.611	85	5,0	204	191	13	6,4
BY	4.849	4.621	228	4,7	3.286	3.130	156	4,7	1.563	1.491	72	4,6	-	-	-	-
BE	2.874	2.571	303	10,5	2.270	2.036	234	10,3	541	481	60	11,1	63	54	9	14,3
BB	390	334	56	14,4	251	219	32	12,7	135	112	23	17,0	4	3	1	25,0
HB	626	574	52	8,3	389	349	40	10,3	230	218	12	5,2	7	7	0	0,0
HH	1.726	1.601	125	7,2	1.256	1.173	83	6,6	444	403	41	9,2	26	25	1	3,8
HE	3.297	3.066	231	7,0	2.109	1.965	144	6,8	1.096	1.016	80	7,3	92	85	7	7,6
MV	554	510	44	7,9	395	361	34	8,6	159	149	10	6,3	-	-	-	-
NI	3.035	2.850	185	6,1	2.038	1.905	133	6,5	996	944	52	5,2	1	1	0	0,0
NW	7.629	7.126	503	6,6	5.496	5.153	343	6,2	1.974	1.822	152	7,7	160	152	8	5,0
RP	1.525	1.412	113	7,4	902	838	64	7,1	614	565	49	8,0	9	9	0	0,0
SL	434	412	22	5,1	318	301	17	5,3	116	111	5	4,3	-	-	-	-
SN	1.879	1.721	158	8,4	1.249	1.146	103	8,2	629	574	55	8,7	1	1	0	0,0
ST	638	583	55	8,6	439	409	30	6,8	199	174	25	12,6	-	-	-	-
SH	827	788	39	4,7	467	442	25	5,4	359	345	14	3,9	1	1	0	0,0
TH	787	717	70	8,9	598	543	55	9,2	188	173	15	8,0	1	1	0	0,0
Zus.	36.374	33.854	2.520	6,9	24.867	23.136	1.731	7,0	10.939	10.189	750	6,9	569	530	39	6,9
1994																
BW	5.363	4.998	365	6,8	3.409	3.156	253	7,4	1.736	1.640	96	5,5	218	202	16	7,3
BY	4.846	4.592	254	5,2	3.241	3.063	178	5,5	1.605	1.529	76	4,7	-	-	-	0,0
BE	2.975	2.637	338	11,4	2.305	2.051	254	11,0	605	530	75	12,4	65	56	9	13,8
BB	586	513	73	12,5	346	302	44	12,7	228	201	27	11,8	12	10	2	16,7
HB	626	574	52	8,3	389	349	40	10,3	230	218	12	5,2	7	7	0	0,0
HH	1.702	1.556	146	8,6	1.210	1.116	94	7,8	464	415	49	10,6	28	25	3	10,7
HE	3.297	3.066	231	7,0	2.109	1.965	144	6,8	1.096	1.016	80	7,3	92	85	7	7,6
MV	693	637	56	8,1	471	428	43	9,1	222	209	13	5,9	-	-	-	-
NI	3.005	2.799	206	6,9	1.989	1.842	147	7,4	1.016	957	59	5,8	-	-	-	-
NW	7.345	6.828	517	7,0	5.148	4.805	343	6,7	2.039	1.876	163	8,0	158	147	11	7,0
RP	1.580	1.465	115	7,3	924	859	65	7,0	649	599	50	7,7	7	7	0	0,0
SL	432	408	24	5,6	317	298	19	6,0	115	110	5	4,3	-	-	-	-
SN	2.068	1.876	192	9,3	1.370	1.248	122	8,9	691	621	70	10,1	7	7	0	0,0
ST	737	665	72	9,8	480	442	38	7,9	257	223	34	13,2	-	-	-	-
SH	882	829	53	6,0	486	450	36	7,4	392	375	17	4,3	4	4	0	0,0
TH	858	774	84	9,8	598	539	59	9,9	259	234	25	9,7	1	1	0	0,0
Zus.	36.995	34.217	2.778	7,5	24.792	22.913	1.879	7,6	11.604	10.753	851	7,3	599	551	48	8,0

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 4.2.2

**Frauenanteil an den Professuren nach Ländern und Hochschularten
in den Jahren 1995 bis 1997**

Länder	Hochschulen insgesamt				davon ...				Fachhochschulen (ohne Verw. Fachhochschulen)				Verw. Fachhochschulen			
					Universitäten u. gleichgestellte Hochschulen											
	insgesamt	darunter:			insgesamt	darunter:			insgesamt	darunter:			insgesamt	darunter:		
		Männer absolut	Frauen absolut	%		Männer absolut	Frauen absolut	%		Männer absolut	Frauen absolut	%		Männer absolut	Frauen absolut	%
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)
1995																
BW	5.362	4.980	382	7,1	3.370	3.107	263	7,8	1.778	1.676	102	5,7	214	197	17	7,9
BY	4.859	4.589	270	5,6	3.226	3.041	185	5,7	1.633	1.548	85	5,2	-	-	-	-
BE	2.975	2.619	356	12,0	2.285	2.024	261	11,4	629	541	88	14,0	61	54	7	11,5
BB	667	582	85	12,7	398	348	50	12,6	259	226	33	12,7	10	8	2	20,0
HB	627	561	66	10,5	389	334	55	14,1	229	219	10	4,4	9	8	1	11,1
HH	1.727	1.566	161	9,3	1.207	1.105	102	8,5	474	420	54	11,4	46	41	5	10,9
HE	3.379	3.097	282	8,3	2.147	1.965	182	8,5	1.140	1.050	90	7,9	92	82	10	10,9
MV	763	702	61	8,0	513	471	42	8,2	250	231	19	7,6	-	-	-	-
NI	3.088	2.846	242	7,8	2.008	1.847	161	8,0	1.074	996	78	7,3	6	3	3	50,0
NW	7.396	6.852	544	7,4	5.106	4.754	352	6,9	2.130	1.948	182	8,5	160	150	10	6,3
RP	1.553	1.421	132	8,5	895	819	76	8,5	653	597	56	8,6	5	5	0	0,0
SL	414	390	24	5,8	298	279	19	6,4	116	111	5	4,3	-	-	-	-
SN	2.137	1.921	216	10,1	1.383	1.249	134	9,7	744	663	81	10,9	10	9	1	10,0
ST	844	752	92	10,9	541	486	55	10,2	303	266	37	12,2	-	-	-	-
SH	955	895	60	6,3	545	507	38	7,0	407	385	22	5,4	3	3	0	0,0
TH	926	826	100	10,8	644	575	69	10,7	278	248	30	10,8	4	3	1	25,0
Zus.	37.672	34.599	3.073	8,2	24.955	22.911	2.044	8,2	12.097	11.125	972	8,0	620	563	57	9,2
1996																
BW	5.399	4.999	400	7,4	3.364	3.092	272	8,1	1.814	1.702	112	6,2	221	205	16	7,2
BY	4.913	4.628	285	5,8	3.234	3.041	193	6,0	1.679	1.587	92	5,5	-	-	-	-
BE	2.908	2.549	359	12,3	2.199	1.942	257	11,7	643	548	95	14,8	66	59	7	10,6
BB	706	609	97	13,7	405	351	54	13,3	292	251	41	14,0	9	7	2	22,2
HB	621	561	60	9,7	384	336	48	12,5	228	217	11	4,8	9	8	1	11,1
HH	1.727	1.566	161	9,3	1.207	1.105	102	8,5	474	420	54	11,4	46	41	5	10,9
HE	3.247	2.961	286	8,8	2.004	1.831	173	8,6	1.149	1.048	101	8,8	94	82	12	12,8
MV	766	702	64	8,4	500	458	42	8,4	266	244	22	8,3	-	-	-	-
NI	3.088	2.817	271	8,8	1.968	1.791	177	9,0	1.106	1.014	92	8,3	14	12	2	14,3
NW	7.243	6.681	562	7,8	4.982	4.618	364	7,3	2.108	1.919	189	9,0	153	144	9	5,9
RP	1.600	1.476	124	7,8	905	844	61	6,7	691	628	63	9,1	4	4	0	0,0
SL	431	401	30	7,0	318	293	25	7,9	113	108	5	4,4	-	-	-	-
SN	2.139	1.921	218	10,2	1.365	1.232	133	9,7	766	682	84	11,0	8	7	1	12,5
ST	898	794	104	11,6	553	495	58	10,5	345	299	46	13,3	-	-	-	-
SH	965	899	66	6,8	538	498	40	7,4	423	398	25	5,9	4	3	1	25,0
TH	938	840	98	10,4	643	576	67	10,4	291	261	30	10,3	4	3	1	25,0
Zus.	37.589	34.404	3.185	8,5	24.569	22.503	2.066	8,4	12.388	11.326	1.062	8,6	632	575	57	9,0
1997																
BW	5.393	4.969	424	7,9	3.342	3.056	286	8,6	1.830	1.710	120	6,6	221	203	18	8,1
BY	4.990	4.674	316	6,3	3.270	3.060	210	6,4	1.720	1.614	106	6,2	-	-	-	0,0
BE	2.809	2.463	346	12,3	2.098	1.851	247	11,8	643	550	93	14,5	68	62	6	8,8
BB	699	596	103	14,7	399	338	61	15,3	294	254	40	13,6	6	4	2	33,3
HB	618	556	62	10,0	393	344	49	12,5	216	203	13	6,0	9	9	0	0,0
HH	1.718	1.559	159	9,3	1.215	1.114	101	8,3	475	420	55	11,6	28	25	3	10,7
HE	3.168	2.879	289	9,1	1.966	1.793	173	8,8	1.140	1.034	106	9,3	62	52	10	16,1
MV	789	718	71	9,0	505	460	45	8,9	284	258	26	9,2	-	-	-	-
NI	3.019	2.708	311	10,3	1.861	1.675	186	10,0	1.135	1.015	120	10,6	23	18	5	21,7
NW	7.286	6.677	609	8,4	5.030	4.634	396	7,9	2.104	1.898	206	9,8	152	145	7	4,6
RP	1.641	1.500	141	8,6	928	859	69	7,4	711	639	72	10,1	2	2	0	0,0
SL	424	392	32	7,5	319	292	27	8,5	105	100	5	4,8	-	-	-	-
SN	2.197	1.958	239	10,9	1.399	1.256	143	10,2	791	696	95	12,0	7	6	1	14,3
ST	968	851	117	12,1	586	520	66	11,3	382	331	51	13,4	-	-	-	0,0
SH	958	892	66	6,9	529	490	39	7,4	423	398	25	5,9	6	4	2	33,3
TH	991	884	107	10,8	678	601	77	11,4	309	280	29	9,4	4	3	1	25,0
Zus.	37.668	34.276	3.392	9,0	24.518	22.343	2.175	8,9	12.562	11.400	1.162	9,3	588	533	55	9,4

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 4.2.3

**Frauenanteil an den Professuren nach Ländern und Hochschularten
in den Jahren 1998 bis 2000**

Länder	Hochschulen insgesamt				davon ...				Fachhochschulen (ohne Verw. Fachhochschulen)				Verw. Fachhochschulen			
					Universitäten u. gleichgestellte Hochschulen											
	insgesamt	darunter:			insgesamt	darunter:			insgesamt	darunter:			insgesamt	darunter:		
		Männer absolut	Frauen absolut	%		Männer absolut	Frauen absolut	%		Männer absolut	Frauen absolut	%		Männer absolut	Frauen absolut	%
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)
1998																
BW	5.353	4.908	445	8,3	3.269	2.975	294	9,0	1.868	1.735	133	7,1	216	198	18	8,3
BY	5.036	4.710	326	6,5	3.253	3.036	217	6,7	1.783	1.674	109	6,1	-	-	-	-
BE	2.684	2.334	350	13,0	1.985	1.737	248	12,5	631	536	95	15,1	68	61	7	10,3
BB	713	615	98	13,7	413	354	59	14,3	295	258	37	12,5	5	3	2	40,0
HB	620	554	66	10,6	405	352	53	13,1	206	193	13	6,3	9	9	0	0,0
HH	1.379	1.218	161	11,7	871	776	95	10,9	480	419	61	12,7	28	23	5	17,9
HE	3.141	2.841	300	9,6	1.941	1.766	175	9,0	1.138	1.024	114	10,0	62	51	11	17,7
MV	826	743	83	10,0	528	478	50	9,5	298	265	33	11,1	-	-	-	-
NI	3.150	2.804	346	11,0	1.943	1.748	195	10,0	1.161	1.017	144	12,4	46	39	7	15,2
NW	7.447	6.776	671	9,0	5.039	4.617	422	8,4	2.258	2.019	239	10,6	150	140	10	6,7
RP	1.628	1.478	150	9,2	913	846	67	7,3	714	631	83	11,6	1	1	0	0,0
SL	422	388	34	8,1	316	288	28	8,9	106	100	6	5,7	-	-	-	-
SN	2.224	1.975	249	11,2	1.425	1.276	149	10,5	791	692	99	12,5	8	7	1	12,5
ST	1.041	907	134	12,9	609	538	71	11,7	431	368	63	14,6	1	1	0	0,0
SH	956	888	68	7,1	539	497	42	7,8	411	387	24	5,8	6	4	2	33,3
TH	1.006	895	111	11,0	675	600	75	11,1	327	292	35	10,7	4	3	1	25,0
Zus.	37.626	34.034	3.592	9,5	24.124	21.884	2.240	9,3	12.898	11.610	1.288	10,0	604	540	64	10,6
1999																
BW	5.268	4.828	440	8,4	3.144	2.864	280	8,9	1.914	1.773	141	7,4	210	191	19	9,0
BY	5.017	4.679	338	6,7	3.239	3.022	217	6,7	1.778	1.657	121	6,8	-	-	-	-
BE	2.629	2.283	346	13,2	1.936	1.692	244	12,6	629	535	94	14,9	64	56	8	12,5
BB	722	612	110	15,2	421	356	65	15,4	296	253	43	14,5	5	3	2	40,0
HB	614	543	71	11,6	405	349	56	13,8	200	185	15	7,5	9	9	0	0,0
HH	1.706	1.538	168	9,8	1.204	1.103	101	8,4	471	410	61	13,0	31	25	6	19,4
HE	3.119	2.826	293	9,4	1.921	1.754	167	8,7	1.135	1.020	115	10,1	63	52	11	17,5
MV	841	755	86	10,2	528	476	52	9,8	313	279	34	10,9	-	-	-	-
NI	3.091	2.718	373	12,1	1.852	1.650	202	10,9	1.199	1.034	165	13,8	40	34	6	15,0
NW	7.624	6.888	736	9,7	5.055	4.608	447	8,8	2.427	2.146	281	11,6	142	134	8	5,6
RP	1.609	1.461	148	9,2	889	826	63	7,1	720	635	85	11,8	-	-	-	-
SL	425	388	37	8,7	317	286	31	9,8	108	102	6	5,6	-	-	-	-
SN	2.228	1.966	262	11,8	1.419	1.261	158	11,1	803	699	104	13,0	6	6	0	0,0
ST	1.094	948	146	13,3	650	573	77	11,8	443	374	69	15,6	1	1	0	0,0
SH	951	882	69	7,3	527	483	44	8,3	416	393	23	5,5	8	6	2	25,0
TH	1.036	919	117	11,3	698	616	82	11,7	333	299	34	10,2	5	4	1	20,0
Zus.	37.974	34.234	3.740	9,8	24.205	21.919	2.286	9,4	13.185	11.794	1.391	10,5	584	521	63	10,8
2000																
BW	5.149	4.706	443	8,6	2.987	2.715	272	9,1	1.951	1.799	152	7,8	211	192	19	9,0
BY	5.079	4.697	382	7,5	3.212	2.971	241	7,5	1.867	1.726	141	7,6	-	-	-	-
BE	2.578	2.230	348	13,5	1.885	1.648	237	12,6	632	527	105	16,6	61	55	6	9,8
BB	738	618	120	16,3	423	355	68	16,1	310	260	50	16,1	5	3	2	40,0
HB	603	526	77	12,8	392	331	61	15,6	202	186	16	7,9	9	9	0	0,0
HH	1.601	1.405	196	12,2	1.126	999	127	11,3	446	383	63	14,1	29	23	6	20,7
HE	3.065	2.750	315	10,3	1.889	1.709	180	9,5	1.115	991	124	11,1	61	50	11	18,0
MV	854	761	93	10,9	538	484	54	10,0	316	277	39	12,3	-	-	-	-
NI	3.136	2.737	399	12,7	1.888	1.668	220	11,7	1.209	1.035	174	14,4	39	34	5	12,8
NW	7.529	6.761	768	10,2	5.066	4.579	487	9,6	2.318	2.049	269	11,6	145	133	12	8,3
RP	1.646	1.479	167	10,1	904	829	75	8,3	742	650	92	12,4	-	-	-	-
SL	421	380	41	9,7	313	279	34	10,9	108	101	7	6,5	-	-	-	-
SN	2.245	1.969	276	12,3	1.436	1.276	160	11,1	803	687	116	14,4	6	6	0	0,0
ST	1.108	953	155	14,0	645	567	78	12,1	463	386	77	16,6	-	-	-	-
SH	973	893	80	8,2	563	506	57	10,1	401	380	21	5,2	9	7	2	22,2
TH	1.069	943	126	11,8	713	625	88	12,3	351	314	37	10,5	5	4	1	20,0
Zus.	37.794	33.808	3.986	10,5	23.980	21.541	2.439	10,2	13.234	11.751	1.483	11,2	580	516	64	11,0

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 4.2.4

**Frauenanteil an den Professuren nach Ländern und Hochschularten
in den Jahren 2001 bis 2003**

Länder	Hochschulen insgesamt				davon ...											
					Universitäten u. gleichgestellte Hochschulen				Fachhochschulen (ohne Verw. Fachhochschulen)				Verw. Fachhochschulen			
	insgesamt	darunter:			insgesamt	darunter:			insgesamt	darunter:			insgesamt	darunter:		
		Männer absolut	Frauen absolut	%		Männer absolut	Frauen absolut	%		Männer absolut	Frauen absolut	%		Männer absolut	Frauen absolut	%
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)
2001																
BW	5.176	4.690	486	9,4	2.976	2.686	290	9,7	1.997	1.818	179	9,0	203	186	17	8,4
BY	5.151	4.739	412	8,0	3.274	3.008	266	8,1	1.877	1.731	146	7,8	-	-	-	-
BE	2.513	2.155	358	14,2	1.821	1.581	240	13,2	630	519	111	17,6	62	55	7	11,3
BB	745	616	129	17,3	423	351	72	17,0	317	262	55	17,4	5	3	2	40,0
HB	626	548	78	12,5	412	350	62	15,0	205	189	16	7,8	9	9	0	0,0
HH	1.557	1.360	197	12,7	1.107	976	131	11,8	421	361	60	14,3	29	23	6	20,7
HE	3.064	2.734	330	10,8	1.873	1.685	188	10,0	1.132	1.003	129	11,4	59	46	13	22,0
MV	844	755	89	10,5	520	473	47	9,0	324	282	42	13,0	-	-	-	-
NI	3.127	2.692	435	13,9	1.850	1.611	239	12,9	1.237	1.047	190	15,4	40	34	6	15,0
NW	7.418	6.596	822	11,1	4.953	4.432	521	10,5	2.324	2.035	289	12,4	141	129	12	8,5
RP	1.639	1.467	172	10,5	897	816	81	9,0	742	651	91	12,3	-	-	-	-
SL	415	380	35	8,4	304	277	27	8,9	111	103	8	7,2	-	-	-	-
SN	2.255	1.966	289	12,8	1.436	1.268	168	11,7	812	691	121	14,9	7	7	0	0,0
ST	1.101	936	165	15,0	638	555	83	13,0	463	381	82	17,7	-	-	-	-
SH	948	864	84	8,9	543	485	58	10,7	396	372	24	6,1	9	7	2	22,2
TH	1.082	947	135	12,5	717	624	93	13,0	360	319	41	11,4	5	4	1	20,0
Zus.	37.661	33.445	4.216	11,2	23.744	21.178	2.566	10,8	13.348	11.764	1.584	11,9	569	503	66	11,6
2002																
BW	5.166	4.646	520	10,1	2.955	2.650	305	10,3	2.036	1.834	202	9,9	175	162	13	7,4
BY	5.174	4.745	429	8,3	3.283	3.009	274	8,3	1.891	1.736	155	8,2	-	-	-	-
BE	2.490	2.097	393	15,8	1.801	1.537	264	14,7	622	502	120	19,3	67	58	9	13,4
BB	764	630	134	17,5	429	352	77	17,9	330	275	55	16,7	5	3	2	40,0
HB	675	581	94	13,9	457	382	75	16,4	209	192	17	8,1	9	7	2	22,2
HH	1.678	1.413	265	15,8	1.227	1.032	195	15,9	425	361	64	15,1	26	20	6	23,1
HE	3.082	2.736	346	11,2	1.880	1.687	193	10,3	1.144	1.004	140	12,2	58	45	13	22,4
MV	846	754	92	10,9	517	465	52	10,1	329	289	40	12,2	-	-	-	-
NI	3.173	2.680	493	15,5	1.881	1.599	282	15,0	1.265	1.058	207	16,4	27	23	4	14,8
NW	7.384	6.532	852	11,5	4.805	4.278	527	11,0	2.440	2.125	315	12,9	139	129	10	7,2
RP	1.686	1.505	181	10,7	916	831	85	9,3	770	674	96	12,5	-	-	-	-
SL	413	373	40	9,7	302	271	31	10,3	111	102	9	8,1	-	-	-	-
SN	2.210	1.922	288	13,0	1.391	1.224	167	12,0	814	693	121	14,9	5	5	0	0,0
ST	1.107	948	159	14,4	641	561	80	12,5	463	384	79	17,1	3	3	0	0,0
SH	960	864	96	10,0	561	493	68	12,1	391	365	26	6,6	8	6	2	25,0
TH	1.053	923	130	12,3	693	606	87	12,6	354	312	42	11,9	6	5	1	16,7
Zus.	37.861	33.349	4.512	11,9	23.739	20.977	2.762	11,6	13.594	11.906	1.688	12,4	528	466	62	11,7
2003																
BW	5.188	4.627	561	10,8	2.951	2.615	336	11,4	2.073	1.862	211	10,2	164	150	14	8,5
BY	5.248	4.772	476	9,1	3.315	3.014	301	9,1	1.933	1.758	175	9,1	-	-	-	-
BE	2.470	2.055	415	16,8	1.739	1.467	272	15,6	659	529	130	19,7	72	59	13	18,1
BB	760	629	131	17,2	426	351	75	17,6	330	276	54	16,4	4	2	2	50,0
HB	687	586	101	14,7	468	387	81	17,3	209	191	18	8,6	10	8	2	20,0
HH	1.577	1.325	252	16,0	1.132	947	185	16,3	423	360	63	14,9	22	18	4	18,2
HE	3.125	2.730	395	12,6	1.899	1.676	223	11,7	1.169	1.009	160	13,7	57	45	12	21,1
MV	856	753	103	12,0	521	462	59	11,3	335	291	44	13,1	-	-	-	-
NI	3.195	2.659	536	16,8	1.895	1.596	299	15,8	1.259	1.035	224	17,8	41	28	13	31,7
NW	7.398	6.456	942	12,7	4.810	4.225	585	12,2	2.437	2.097	340	14,0	151	134	17	11,3
RP	1.698	1.496	202	11,9	925	826	99	10,7	773	670	103	13,3	-	-	-	-
SL	405	361	44	10,9	300	266	34	11,3	105	95	10	9,5	-	-	-	-
SN	2.251	1.938	313	13,9	1.434	1.253	181	12,6	811	680	131	16,2	6	5	1	16,7
ST	1.096	934	162	14,8	647	565	82	12,7	446	366	80	17,9	3	3	0	0,0
SH	960	864	96	10,0	561	493	68	12,1	391	365	26	6,6	8	6	2	25,0
TH	1.051	921	130	12,4	689	603	86	12,5	356	313	43	12,1	6	5	1	16,7
Zus.	37.965	33.106	4.859	12,8	23.712	20.746	2.966	12,5	13.709	11.897	1.812	13,2	544	463	81	14,9

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 4.2.5

**Frauenanteil an den Professuren nach Ländern und Hochschularten
in den Jahren 2004 bis 2006**

Länder	Hochschulen insgesamt				davon ...											
					Universitäten u. gleichgestellte Hochschulen				Fachhochschulen (ohne Verw. Fachhochschulen)				Verw. Fachhochschulen			
	insgesamt	darunter:			insgesamt	darunter:			insgesamt	darunter:			insgesamt	darunter:		
		Männer absolut	Frauen absolut	%		Männer absolut	Frauen absolut	%		Männer absolut	Frauen absolut	%		Männer absolut	Frauen absolut	%
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)
2004																
BW	5.283	4.660	623	11,8	2.986	2.610	376	12,6	2.137	1.906	231	10,8	160	144	16	10,0
BY	5.308	4.810	498	9,4	3.300	2.990	310	9,4	2.008	1.820	188	9,4	-	-	-	-
BE	2.514	2.060	454	18,1	1.758	1.465	293	16,7	687	541	146	21,3	69	54	15	21,7
BB	797	655	142	17,8	440	358	82	18,6	353	295	58	16,4	4	2	2	50,0
HB	694	581	113	16,3	472	383	89	18,9	212	190	22	10,4	10	8	2	20,0
HH	1.557	1.306	251	16,1	1.128	941	187	16,6	422	359	63	14,9	7	6	1	14,3
HE	3.141	2.710	431	13,7	1.905	1.661	244	12,8	1.175	1.002	173	14,7	61	47	14	23,0
MV	837	728	109	13,0	510	446	64	12,5	327	282	45	13,8	-	-	-	-
NI	3.189	2.602	587	18,4	1.892	1.558	334	17,7	1.251	1.014	237	18,9	46	30	16	34,8
NW	7.686	6.651	1.035	13,5	4.912	4.285	627	12,8	2.630	2.238	392	14,9	144	128	16	11,1
RP	1.699	1.489	210	12,4	934	827	107	11,5	765	662	103	13,5	-	-	-	-
SL	406	362	44	10,8	295	263	32	10,8	111	99	12	10,8	-	-	-	-
SN	2.213	1.895	318	14,4	1.401	1.219	182	13,0	797	664	133	16,7	15	12	3	20,0
ST	1.115	941	174	15,6	672	583	89	13,2	441	356	85	19,3	2	2	0	0,0
SH	933	829	104	11,1	537	468	69	12,8	387	354	33	8,5	9	7	2	22,2
TH	1.071	940	131	12,2	703	618	85	12,1	362	317	45	12,4	6	5	1	16,7
Zus.	38.443	33.219	5.224	13,6	23.845	20.675	3.170	13,3	14.065	12.099	1.966	14,0	533	445	88	16,5
2005																
BW	5.241	4.573	668	12,7	2.958	2.557	401	13,6	2.133	1.881	252	11,8	150	135	15	10,0
BY	5.187	4.665	522	10,1	3.204	2.873	331	10,3	1.983	1.792	191	9,6	-	-	-	-
BE	2.432	1.960	472	19,4	1.677	1.378	299	17,8	692	535	157	22,7	63	47	16	25,4
BB	797	651	146	18,3	437	353	84	19,2	356	296	60	16,9	4	2	2	50,0
HB	692	570	122	17,6	466	375	91	19,5	217	188	29	13,4	9	7	2	22,2
HH	1.482	1.227	255	17,2	1.043	855	188	18,0	432	366	66	15,3	7	6	1	14,3
HE	3.123	2.683	440	14,1	1.892	1.640	252	13,3	1.175	1.001	174	14,8	56	42	14	25,0
MV	817	711	106	13,0	498	439	59	11,8	319	272	47	14,7	-	-	-	-
NI	3.154	2.553	601	19,1	1.992	1.619	373	18,7	1.114	903	211	18,9	48	31	17	35,4
NW	7.532	6.468	1.064	14,1	4.762	4.105	657	13,8	2.639	2.246	393	14,9	131	117	14	10,7
RP	1.706	1.484	222	13,0	943	830	113	12,0	763	654	109	14,3	-	-	-	-
SL	418	366	52	12,4	308	270	38	12,3	110	96	14	12,7	-	-	-	-
SN	2.185	1.865	320	14,6	1.374	1.191	183	13,3	795	661	134	16,9	16	13	3	18,8
ST	1.078	910	168	15,6	639	553	86	13,5	437	355	82	18,8	2	2	0	0,0
SH	932	826	106	11,4	564	488	76	13,5	359	331	28	7,8	9	7	2	22,2
TH	1.089	941	148	13,6	718	615	103	14,3	365	321	44	12,1	6	5	1	16,7
Zus.	37.865	32.453	5.412	14,3	23.475	20.141	3.334	14,2	13.889	11.898	1.991	14,3	501	414	87	17,4
2006																
BW	5.245	4.545	700	13,3	2.933	2.511	422	14,4	2.165	1.903	262	12,1	147	131	16	10,9
BY	5.276	4.690	586	11,1	3.261	2.886	375	11,5	2.015	1.804	211	10,5	-	-	-	-
BE	2.515	1.984	531	21,1	1.730	1.393	337	19,5	722	543	179	24,8	63	48	15	23,8
BB	829	682	147	17,7	448	368	80	17,9	376	311	65	17,3	5	3	2	40,0
HB	667	543	124	18,6	461	368	93	20,2	197	168	29	14,7	9	7	2	22,2
HH	1.407	1.144	263	18,7	1.047	857	190	18,1	354	282	72	20,3	6	5	1	16,7
HE	3.134	2.597	537	17,1	1.907	1.587	320	16,8	1.177	973	204	17,3	50	37	13	26,0
MV	836	719	117	14,0	518	453	65	12,5	318	266	52	16,4	-	-	-	-
NI	3.108	2.480	628	20,2	1.969	1.573	396	20,1	1.098	879	219	19,9	41	28	13	31,7
NW	7.379	6.286	1.093	14,8	4.621	3.955	666	14,4	2.624	2.214	410	15,6	134	117	17	12,7
RP	1.678	1.460	218	13,0	906	798	108	11,9	772	662	110	14,2	-	-	-	-
SL	418	359	59	14,1	307	262	45	14,7	111	97	14	12,6	-	-	-	-
SN	2.191	1.853	338	15,4	1.399	1.205	194	13,9	779	637	142	18,2	13	11	2	15,4
ST	1.025	864	161	15,7	597	515	82	13,7	426	347	79	18,5	2	2	0	0,0
SH	926	828	98	10,6	561	492	69	12,3	357	330	27	7,6	8	6	2	25,0
TH	1.060	925	135	12,7	696	606	90	12,9	358	314	44	12,3	6	5	1	16,7
Zus.	37.694	31.959	5.735	15,2	23.361	19.829	3.532	15,1	13.849	11.730	2.119	15,3	484	400	84	17,4

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 4.2.6

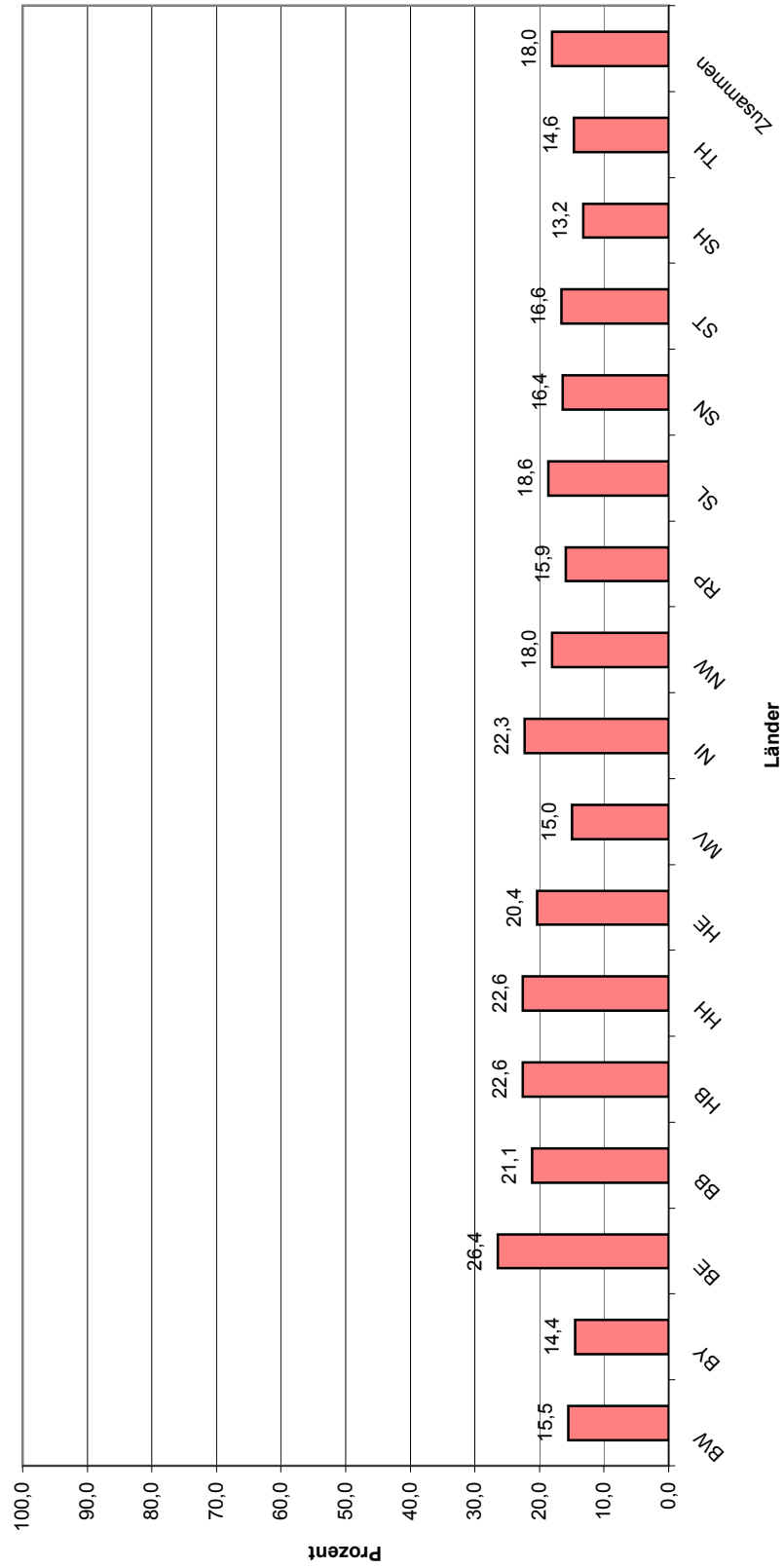
**Frauenanteil an den Professuren nach Ländern und Hochschularten
in den Jahren 2007 bis 2009**

Länder	Hochschulen insgesamt				davon ...											
					Universitäten u. gleichgestellte Hochschulen				Fachhochschulen (ohne Verw. Fachhochschulen)				Verw. Fachhochschulen			
	insgesamt	darunter:			insgesamt	darunter:			insgesamt	darunter:			insgesamt	darunter:		
		Männer absolut	Frauen absolut	%		Männer absolut	Frauen absolut	%		Männer absolut	Frauen absolut	%		Männer absolut	Frauen absolut	%
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)
2007																
BW	5.357	4.574	783	14,6	3 000	2.520	480	16,0	2 222	1.934	288	13,0	135	120	15	11,1
BY	5.249	4.617	632	12,0	3 244	2.838	406	12,5	2 005	1.779	226	11,3	-	-	-	-
BE	2.696	2.053	643	23,9	1 857	1.441	416	22,4	777	564	213	27,4	62	48	14	22,6
BB	842	687	155	18,4	453	366	87	19,2	383	317	66	17,2	6	4	2	33,3
HB	642	511	131	20,4	442	344	98	22,2	191	160	31	16,2	9	7	2	22,2
HH	1.399	1.125	274	19,6	1 018	825	193	19,0	373	294	79	21,2	8	6	2	25,0
HE	3.170	2.597	573	18,1	1 965	1.622	343	17,5	1 156	936	220	19,0	49	39	10	20,4
MV	825	711	114	13,8	505	440	65	12,9	320	271	49	15,3	-	-	-	-
NI	3.167	2.508	659	20,8	2 015	1.593	422	20,9	1 119	894	225	20,1	33	21	12	36,4
NW	7.388	6.218	1.170	15,8	4 627	3.903	724	15,6	2 645	2.215	430	16,3	116	100	16	13,8
RP	1.675	1.453	222	13,3	913	801	112	12,3	762	652	110	14,4	-	-	-	-
SL	416	357	59	14,2	308	264	44	14,3	108	93	15	13,9	-	-	-	-
SN	2.178	1.834	344	15,8	1 403	1.202	201	14,3	762	621	141	18,5	13	11	2	15,4
ST	1.007	839	168	16,7	590	505	85	14,4	415	332	83	20,0	2	2	-	0,0
SH	953	847	106	11,1	574	501	73	12,7	371	340	31	8,4	8	6	2	25,0
TH	1.056	916	140	13,3	682	588	94	13,8	368	323	45	12,2	6	5	1	16,7
Zus.	38.020	31.847	6.173	16,2	23.596	19.753	3.843	16,3	13.977	11.725	2.252	16,1	447	369	78	17,4
2008																
BW	5.537	4.680	857	15,5	3 072	2.552	520	16,9	2 339	2.017	322	13,8	126	111	15	11,9
BY	5.391	4.598	793	14,7	3 326	2.801	525	15,8	2 065	1.797	268	13,0	-	-	-	-
BE	2.803	2.088	715	25,5	1 932	1.464	468	24,2	810	579	231	28,5	61	45	16	26,2
BB	842	678	164	19,5	447	355	92	20,6	390	319	71	18,2	5	4	1	20,0
HB	653	510	143	21,9	449	344	105	23,4	195	160	35	17,9	9	6	3	33,3
HH	1.391	1.091	300	21,6	1 001	793	208	20,8	382	291	91	23,8	8	7	1	12,5
HE	3.090	2.484	606	19,6	1 876	1.512	364	19,4	1 168	936	232	19,9	46	36	10	21,7
MV	812	698	114	14,0	496	433	63	12,7	316	265	51	16,1	-	-	-	-
NI	3.194	2.504	690	21,6	2 034	1.591	443	21,8	1 131	895	236	20,9	29	18	11	37,9
NW	7.422	6.193	1.229	16,6	4 704	3.928	776	16,5	2 625	2.186	439	16,7	93	79	14	15,1
RP	1.743	1.485	258	14,8	975	826	149	15,3	768	659	109	14,2	-	-	-	-
SL	430	363	67	15,6	312	263	49	15,7	118	100	18	15,3	-	-	-	-
SN	2.167	1.820	347	16,0	1 381	1.179	202	14,6	774	631	143	18,5	12	10	2	16,7
ST	1.015	841	174	17,1	588	497	91	15,5	425	342	83	19,5	2	2	-	0,0
SH	983	865	118	12,0	617	539	78	12,6	357	319	38	10,6	9	7	2	22,2
TH	1.091	941	150	13,7	708	610	98	13,8	383	331	52	13,6	-	-	-	-
Zus.	38.564	31.839	6.725	17,4	23.918	19.687	4.231	17,7	14.246	11.827	2.419	17,0	400	325	75	18,8
2009																
BW	6.129	5.176	953	15,5	3 122	2.590	532	17,0	2 893	2.490	403	13,9	114	96	18	15,8
BY	5.642	4.827	815	14,4	3 397	2.897	500	14,7	2 245	1.930	315	14,0	-	-	-	-
BE	2.583	1.900	683	26,4	1 705	1.290	415	24,3	863	598	265	30,7	15	12	3	20,0
BB	809	638	171	21,1	419	325	94	22,4	383	307	76	19,8	7	6	1	14,3
HB	637	493	144	22,6	436	334	102	23,4	194	155	39	20,1	7	4	3	42,9
HH	1.408	1.090	318	22,6	1 020	793	227	22,3	379	289	90	23,7	9	8	1	11,1
HE	3.122	2.485	637	20,4	1 878	1.511	367	19,5	1 194	937	257	21,5	50	37	13	26,0
MV	814	692	122	15,0	496	428	68	13,7	318	264	54	17,0	-	-	-	-
NI	3.275	2.546	729	22,3	2 048	1.579	469	22,9	1 199	951	248	20,7	28	16	12	42,9
NW	7.780	6.378	1.402	18,0	4 819	3.953	866	18,0	2 867	2.349	518	18,1	94	76	18	19,1
RP	1.788	1.503	285	15,9	992	831	161	16,2	796	672	124	15,6	-	-	-	-
SL	446	363	83	18,6	324	266	58	17,9	122	97	25	20,5	-	-	-	-
SN	2.189	1.830	359	16,4	1 393	1.186	207	14,9	785	635	150	19,1	11	9	2	18,2
ST	1.019	850	169	16,6	595	504	91	15,3	421	343	78	18,5	3	3	-	0,0
SH	1.004	871	133	13,2	637	546	91	14,3	358	318	40	11,2	9	7	2	22,2
TH	1.086	927	159	14,6	701	600	101	14,4	385	327	58	15,1	-	-	-	-
Zus.	39.731	32.569	7.162	18,0	23.982	19.633	4.349	18,1	15.402	12.662	2.740	17,8	347	274	73	21,0

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 4.2.7

Frauenanteil an den Professuren nach Ländern
an Hochschulen insgesamt im Jahre 2009



Quelle: Statistisches Bundesamt

5. Bewerbungen, Plazierungen auf Listenplätzen, Berufungen und Ernennungen von Frauen auf Hochschulprofessuren (1997-2010)

- 5.1 nach Hochschularten und Wertigkeiten
 - 5.1.1 Besetzung von Professuren Hochschulen insgesamt (Gesamtüberblick 1997-2010)
 - 5.1.2 Besetzung von Professuren nach Hochschularten (Gesamtüberblick 1997-2009)
 - 5.1.3 Im Jahre 2010
- 5.2 nach Wertigkeiten und Fächergruppen
 - 5.2.1 - Universitäten (ohne Kunst- und Musikhochschulen) im Jahr 2010
 - 5.2.2 - Fachhochschulen im Jahr 2010
- 5.3 nach Hochschularten/Wertigkeiten und Ländern
 - 5.3.1 Gesamtübersicht: Frauenanteil bei Bewerbungen, Plazierungen und Berufungen nach Ländern 2010
 - 5.3.2 - Universitäten (ohne Kunst- und Musikhochschulen) - im Jahr 2010, W3 - W1 u. insgesamt
 - 5.3.3 - Kunst- und Musikhochschulen - W3 - W1 und insgesamt 2010
 - 5.3.4 - Fachhochschulen - W3, W2 und insgesamt 2010

Tabelle 5.1.1

Besetzung von Professuren (Gesamtüberblick 1997-2010)

Hochschulen insgesamt ab 2004 einschl. UNI BW u. FH Bund		1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004**	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Bewerbungen um Professorenstellen	insgesamt	62.731	62.673	61.622	65.112	61.698	67.523	71.756	89.296	70.689	69.847	72.669	74.349	81.529	85.356
	Männer absolut	54.623	54.555	53.158	55.543	52.539	56.336	59.526	73.660	56.229	55.428	56.938	56.780	62.389	64.551
	Frauen absolut	8.108	8.118	8.464	9.569	9.159	11.187	12.230	15.636	14.460	14.419	15.731	17.569	19.140	20.805
	Frauen in %	12,9	13,0	13,7	14,7	14,8	16,6	17,0	17,5	20,5	20,6	21,6	23,6	23,5	24,4
darunter: auf Listenplätzen	insgesamt	6.172	6.017	5.593	5.843	6.078	6.687	6.744	7.909	5.627	6.035	6.523	7.680	8.740	8.998
	Männer absolut	5.269	5.234	4.724	4.896	5.111	5.491	5.544	6.380	4.358	4.629	4.991	5.734	6.434	6.652
	Frauen absolut	903	783	869	947	967	1.196	1.200	1.529	1.269	1.406	1.532	1.946	2.306	2.346
	Frauen in %	14,6	13,0	15,5	16,2	15,9	17,9	17,8	19,3	22,6	23,3	23,5	25,3	26,4	26,1
Berufungen	insgesamt	2.396	2.238	2.153	2.313	2.416	2.626	2.620	3.166	2.277	2.345	2.788	3.301	3.746	3.872
	Männer absolut	1.990	1.913	1.828	1.912	2.049	2.159	2.154	2.562	1.748	1.815	2.142	2.455	2.684	2.842
	Frauen absolut	406	325	325	401	367	467	466	604	529	530	646	846	1.062	1.030
	Frauen in %	16,9	14,5	15,1	17,3	15,2	17,8	17,8	19,1	23,2	22,6	23,2	25,6	28,4	26,6
Ernennungen*	insgesamt	2.073	1.973	1.730	1.899	1.492	1.753	1.616	2.310	1.088	1.214	1.525	1.733	1.994	2.015
	Männer absolut	1.747	1.667	1.468	1.590	1.256	1.450	1.325	1.841	809	942	1.146	1.268	1.416	1.472
	Frauen absolut	326	306	262	309	236	303	291	469	279	272	379	465	578	543
	Frauen in %	15,7	15,5	15,1	16,3	15,8	17,3	18,0	20,3	25,6	22,4	24,9	26,8	29,0	26,9

* Ernennungen 1997 zum Teil 1998 vollzogen; Ernennungen 1998 zum Teil 1999 vollzogen, Ernennungen 1999 zum Teil 2000/2001 vollzogen, Ernennungen 2000 zum Teil 2001 vollzogen, Ernennungen 2001 zum Teil 2002 vollzogen, Ernennungen 2002 zum Teil 2003 vollzogen, Ernennungen 2003 zum Teil 2004 vollzogen, Ernennungen 2004 zum Teil 2005 vollzogen.

** Nachträgliche Korrektur durch NI bei 2004 W1 und W2 mit den Daten der 10. Fortschreibung.

Quelle: Umfrage der GWK beim Bund und den Ländern.

Tabelle 5.1.1

Tabelle 5.1.2

Besetzung von Professuren nach Hochschularten (Gesamtüberblick 1997-2010)

Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (ohne Kunst- und Musikhochschulen) ab 2004 einschl. UNI der Bundeswehr		1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004**	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Bewerbungen um Professorenstellen	insgesamt	38.785	36.843	39.732	43.912	41.350	44.647	49.886	58.790	50.461	50.870	52.345	50.812	54.038	52.849
	Männer absolut	34.379	32.776	34.815	38.014	35.822	37.925	41.852	49.174	40.929	40.885	41.581	39.397	41.548	39.729
	Frauen absolut	4.406	4.067	4.917	5.898	5.528	6.722	8.034	9.616	9.532	9.985	10.764	11.415	12.490	13.120
	Frauen in %	11,4	11,0	12,4	13,4	13,4	15,1	16,1	16,4	18,9	19,6	20,6	22,5	23,1	24,8
darunter: auf Listenplätzen	insgesamt	3.790	3.529	3.566	3.716	3.756	4.060	4.520	4.990	4.214	4.475	4.722	5.430	6.101	5.793
	Männer absolut	3.287	3.124	3.051	3.157	3.185	3.356	3.714	4.076	3.292	3.462	3.632	4.082	4.478	4.184
	Frauen absolut	503	405	515	559	571	704	806	914	922	1.013	1.090	1.348	1.623	1.609
	Frauen in %	13,3	11,5	14,4	15,0	15,2	17,3	17,8	18,3	21,9	22,6	23,1	24,8	26,6	27,8
Berufungen	insgesamt	1.437	1.207	1.270	1.347	1.334	1.455	1.642	1.863	1.688	1.745	2.076	2.348	2.630	2.505
	Männer absolut	1.218	1.046	1.094	1.126	1.144	1.198	1.359	1.536	1.316	1.376	1.613	1.749	1.870	1.796
	Frauen absolut	219	161	176	221	190	257	283	327	372	369	463	599	760	709
	Frauen in %	15,2	13,3	13,9	16,4	14,2	17,7	17,2	17,6	22,0	21,1	22,3	25,5	28,9	28,3
Ernennungen*	insgesamt	1.228	1.061	1.001	1.072	717	862	987	1.287	722	860	1.052	1.117	1.237	1.126
	Männer absolut	1.056	911	864	912	603	714	806	1.040	547	679	792	810	885	795
	Frauen absolut	172	150	137	160	114	148	181	247	175	181	260	307	352	331
	Frauen in %	14,0	14,1	13,7	14,9	15,9	17,2	18,3	19,2	24,2	21,0	24,7	27,5	28,5	29,4

Kunst- und Musikhochschulen		1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Bewerbungen um Professorenstellen	insgesamt	3.419	4.334	4.178	4.450	4.446	5.501	3.738	5.593	6.439	4.565	4.578	5.968	7.151	6.371
	Männer absolut	2.480	3.282	3.060	3.321	3.213	3.929	2.692	3.962	4.408	3.039	3.037	3.876	4.813	3.925
	Frauen absolut	939	1.052	1.118	1.129	1.233	1.572	1.046	1.631	2.031	1.526	1.541	2.092	2.338	2.446
	Frauen in %	27,5	24,3	26,8	25,4	27,7	28,6	28,0	29,2	31,5	33,4	33,7	35,1	32,7	38,4
darunter: auf Listenplätzen	insgesamt	266	265	275	300	298	377	255	340	352	239	289	337	409	353
	Männer absolut	203	207	205	221	211	265	204	249	241	160	200	215	266	201
	Frauen absolut	63	58	70	79	87	112	51	91	111	79	89	122	143	152
	Frauen in %	23,7	21,9	25,5	26,3	29,2	29,7	20,0	26,8	31,5	33,1	30,8	36,2	35,0	43,1
Berufungen	insgesamt	103	97	105	118	120	127	91	130	125	90	116	138	153	137
	Männer absolut	80	79	86	91	90	90	65	98	88	59	81	94	102	87
	Frauen absolut	23	18	19	27	30	37	26	32	37	31	35	44	51	50
	Frauen in %	22,3	18,6	18,1	22,9	25,0	29,1	28,6	24,6	29,6	34,4	30,2	31,9	33,3	36,5
Ernennungen*	insgesamt	93	93	96	92	98	92	64	101	102	72	83	91	103	85
	Männer absolut	74	76	80	72	73	64	48	77	72	49	58	60	69	57
	Frauen absolut	19	17	16	20	25	28	16	24	30	23	25	31	34	28
	Frauen in %	20,4	18,3	16,7	21,7	25,5	30,4	25,0	23,8	29,4	31,9	30,1	34,1	33,0	32,9

Fachhochschulen ab 2004 einschl. FH des Bundes		1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005***	2006	2007	2008	2009	2010
Bewerbungen um Professorenstellen	insgesamt	20.527	21.496	17.712	16.750	15.902	17.375	18.132	24.913	13.789	14.412	15.746	17.569	20.340	26.136
	Männer absolut	17.764	18.497	15.283	14.208	13.504	14.482	14.982	20.524	10.892	11.504	12.330	13.507	16.028	20.897
	Frauen absolut	2.763	2.999	2.429	2.542	2.398	2.893	3.150	4.389	2.897	2.908	3.426	4.062	4.312	5.239
	Frauen in %	13,5	14	13,7	15,2	15,1	16,7	17,4	17,6	21,0	20,2	21,8	23,1	21,2	20,0
darunter: auf Listenplätzen	insgesamt	2.116	2.223	1.752	1.827	2.024	2.250	1.969	2.579	1.061	1.321	1.512	1.913	2.230	2.852
	Männer absolut	1.779	1.903	1.468	1.518	1.715	1.870	1.626	2.055	825	1.007	1.159	1.437	1.690	2.267
	Frauen absolut	337	320	284	309	309	380	343	524	236	314	353	476	540	585
	Frauen in %	15,9	14,4	16,2	16,9	15,3	16,9	17,4	20,3	22,2	23,8	23,3	24,9	24,2	20,5
Berufungen	insgesamt	856	934	778	848	962	1.044	887	1.173	464	510	596	815	963	1.230
	Männer absolut	692	788	648	695	815	871	730	928	344	380	448	612	712	959
	Frauen absolut	164	146	130	153	147	173	157	245	120	130	148	203	251	271
	Frauen in %	19,2	15,6	16,7	18,0	15,3	16,6	17,7	20,9	25,9	25,5	24,8	24,9	26,1	22,0
Ernennungen*	insgesamt	752	819	633	735	677	799	565	922	264	282	390	525	654	804
	Männer absolut	617	680	524	606	580	672	463	724	190	214	296	398	462	620
	Frauen absolut	135	139	109	129	97	127	102	198	74	68	94	127	192	184
	Frauen in %	18,0	17,0	17,2	17,6	14,3	15,9	18,1	21,5	28,0	24,1	24,1	24,2	29,4	22,9

* Ernennungen 1997 zum Teil 1998 vollzogen; Ernennungen 1998 zum Teil 1999 vollzogen, Ernennungen 1999 zum Teil 2000/2001 vollzogen, Ernennungen 2000 zum Teil 2001 vollzogen, Ernennungen 2001 zum Teil 2002 vollzogen, Ernennungen 2002 zum Teil 2003 vollzogen, Ernennungen 2003 zum Teil 2004 vollzogen, Ernennungen 2004 zum Teil 2005 vollzogen. Die 2005 erfolgten Ernennungen bezogen auf die Berufung 2004 sind noch nicht berücksichtigt.

** Nachträgliche Korrektur durch NI für 2004 bei W1 und W2 mit den Daten der 10. Fortschreibung.

*** In BY derzeit keine Stellen nach W3 an FH ausgebracht, demnach entfallen auch die entspr. Hausberufungen. Von 22 Berufungen liegen keine detaillierten Angaben vor.

Quelle: Umfrage der GWK beim Bund und den Ländern.

Tabelle 5.1.3

**Bewerbungen, Berufungen und Ernennungen von Frauen auf Hochschulprofessuren
nach Hochschularten und Wertigkeiten im Jahr 2010**

Hochschulart/Wertigkeit	2010															
	Bewerbungen bezogen auf die Berufungen 2010								Berufungen 2010				Ernennungen bezogen auf die Berufungen 2010			
	Gesamtzahl				darunter: auf Listenplätzen											
	insgesamt	Männer absolut	Frauen absolut	%	insgesamt	Männer absolut	Frauen absolut	%	insgesamt	Männer absolut	Frauen absolut	%	insgesamt	Männer absolut	Frauen absolut	%
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)
Universitäten (ohne Kunst- u. Musikhochsch.)*	52.849	39.729	13.120	24,8	5.793	4.184	1.609	27,8	2.505	1.796	709	28,3	1.126	795	331	29,4
- W 3	34.426	26.838	7.588	22,0	3.356	2.563	793	23,6	1.419	1.081	338	23,8	513	387	126	24,6
- W 2	13.730	9.790	3.940	28,7	1.729	1.185	544	31,5	717	493	224	31,2	353	254	99	28,0
- W 1	4.693	3.101	1.592	33,9	708	436	272	38,4	369	222	147	39,8	260	154	106	40,8
Kunst- und Musik- hochschulen	6.371	3.925	2.446	38,4	353	201	152	43,1	137	87	50	36,5	85	57	28	32,9
- W 3	3.512	2.347	1.165	33,2	190	123	67	35,3	75	55	20	26,7	54	42	12	22,2
- W 2	2.753	1.551	1.202	43,7	149	77	72	48,3	57	31	26	45,6	29	14	15	51,7
- W 1	106	27	79	74,5	14	1	13	92,9	5	1	4	80,0	2	1	1	50,0
Fachhochschulen*,**	26.136	20.897	5.239	20,0	2.852	2.267	585	20,5	1.230	959	271	22,0	804	620	184	22,9
- W 3	1.092	840	252	23,1	105	89	16	15,2	46	38	8	17,4	32	24	8	25,0
- W 2	25.044	20.057	4.987	19,9	2.747	2.178	569	20,7	1.184	921	263	22,2	772	596	176	22,8
Hochschulen insgesamt *, **	85.356	64.551	20.805	24,4	8.998	6.652	2.346	26,1	3.872	2.842	1.030	26,6	2.015	1.472	543	26,9
- W 3	39.030	30.025	9.005	23,1	3.651	2.775	876	24,0	1.540	1.174	366	23,8	599	453	146	24,4
- W 2	41.527	31.398	10.129	24,4	4.625	3.440	1.185	25,6	1.958	1.445	513	26,2	1.154	864	290	25,1
- W 1	4.799	3.128	1.671	34,8	722	437	285	39,5	374	223	151	40,4	262	155	107	40,8

* Einschließlich Daten der Bundeswehruniversitäten.

** Einschließlich Daten der Fachhochschulen des Bundes und der Bundeswehrfachhochschulen.

Quelle: Umfrage der GWK bei den Ländern u. Bundesressorts.

Tabelle 5.2.1

**Bewerbungen, Plazierungen auf Listenplätzen, Berufungen und Ernennungen von Frauen
auf Hochschulprofessuren nach Wertigkeiten und Fächergruppen 2010
- Universitäten (ohne Kunst- und Musikhochschulen) -**

Fächergruppen	2010															
	Bewerbungen bezogen auf die Berufungen 2010								Berufungen 2010 ¹				Ernennungen ² bezogen auf die Berufungen 2010 ³			
	Gesamtzahl				darunter: auf Listenplätzen											
	insgesamt	Männer absolut	Frauen		insgesamt	Männer absolut	Frauen		insgesamt	Männer absolut	Frauen		insgesamt	Männer absolut	Frauen	
			absolut	%			absolut	%			absolut	%			absolut	%
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)
W 3																
Sprach- und Kulturwiss.	10.054	6.590	3.464	34,5	836	512	324	38,8	334	195	139	41,6	125	73	52	41,6
Sport	161	109	52	32,3	27	18	9	33,3	9	6	3	33,3	6	4	2	33,3
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwiss.	8.037	6.306	1.731	21,5	846	672	174	20,6	334	266	68	20,4	123	89	34	27,6
Mathematik, Naturwiss.	9.312	8.149	1.163	12,5	779	644	135	17,3	346	283	63	18,2	123	100	23	18,7
Humanmedizin/Gesundheitswiss.	3.077	2.613	464	15,1	459	391	68	14,8	202	171	31	15,3	75	67	8	10,7
Veterinärmedizin	50	32	18	36,0	19	10	9	47,4	9	6	3	33,3	2	2	0	0,0
Agrar-, Forst- u. Ernährungswiss.	279	226	53	19,0	48	35	13	27,1	21	16	5	23,8	4	2	2	50,0
Ingenieurwissenschaften	2.632	2.294	338	12,8	280	247	33	11,8	138	124	14	10,1	47	44	3	6,4
Kunst, Kunstwissenschaft	436	227	209	47,9	29	12	17	58,6	12	5	7	58,3	3	2	1	33,3
Zusammen	34.038	26.546	7.492	22,0	3.323	2.541	782	23,5	1.405	1.072	333	23,7	508	383	125	24,6
W 2																
Sprach- und Kulturwiss.	4.879	2.933	1.946	39,9	494	267	227	46,0	197	108	89	45,2	86	50	36	41,9
Sport	73	56	17	23,3	9	7	2	22,2	3	2	1	33,3	1	0	1	100,0
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwiss.	2.044	1.401	643	31,5	216	135	81	37,5	81	53	28	34,6	53	33	20	37,7
Mathematik, Naturwiss.	4.685	3.926	759	16,2	506	390	116	22,9	210	161	49	23,3	110	88	22	20,0
Humanmedizin/Gesundheitswiss.	1.106	859	247	22,3	381	301	80	21,0	169	131	38	22,5	77	65	12	15,6
Veterinärmedizin	21	10	11	52,4	15	7	8	53,3	6	3	3	50,0	2	1	1	50,0
Agrar-, Forst- u. Ernährungswiss.	90	77	13	14,4	20	15	5	25,0	8	5	3	37,5	5	4	1	20,0
Ingenieurwissenschaften	407	299	108	26,5	52	42	10	19,2	26	21	5	19,2	13	11	2	15,4
Kunst, Kunstwissenschaft	355	194	161	45,4	33	19	14	42,4	15	8	7	46,7	6	2	4	66,7
Zusammen	13.660	9.755	3.905	28,6	1.726	1.183	543	31,5	715	492	223	31,2	353	254	99	28,0
W 1																
Sprach- und Kulturwiss.	1.675	889	786	46,9	195	81	114	58,5	97	40	57	58,8	81	34	47	58,0
Sport	58	38	20	34,5	16	10	6	37,5	8	4	4	50,0	7	4	3	42,9
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwiss.	1.287	910	377	29,3	163	111	52	31,9	77	52	25	32,5	56	40	16	28,6
Mathematik, Naturwiss.	1.328	1.066	262	19,7	249	179	70	28,1	136	94	42	30,9	78	54	24	30,8
Humanmedizin/Gesundheitswiss.	47	32	15	31,9	27	20	7	25,9	16	10	6	37,5	11	7	4	36,4
Veterinärmedizin	9	5	4	44,4	4	2	2	50,0	2	1	1	50,0	2	1	1	50,0
Agrar-, Forst- u. Ernährungswiss.	7	6	1	14,3	4	2	2	50,0	3	1	2	66,7	2	0	2	100,0
Ingenieurwissenschaften	153	108	45	29,4	37	24	13	35,1	25	18	7	28,0	20	13	7	35,0
Kunst, Kunstwissenschaft	128	46	82	64,1	12	6	6	50,0	4	1	3	75,0	3	1	2	66,7
Zusammen	4.692	3.100	1.592	33,9	707	435	272	38,5	368	221	147	39,9	260	154	106	40,8
Insgesamt																
Sprach- und Kulturwiss.	16.608	10.412	6.196	37,3	1.525	860	665	43,6	628	343	285	45,4	292	157	135	46,2
Sport	292	203	89	30,5	52	35	17	32,7	20	12	8	40,0	14	8	6	42,9
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwiss.	11.368	8.617	2.751	24,2	1.225	918	307	25,1	492	371	121	24,6	232	162	70	30,2
Mathematik, Naturwiss.	15.325	13.141	2.184	14,3	1.534	1.213	321	20,9	692	538	154	22,3	311	242	69	22,2
Humanmedizin/Gesundheitswiss.	4.230	3.504	726	17,2	867	712	155	17,9	387	312	75	19,4	163	139	24	14,7
Veterinärmedizin	80	47	33	41,3	38	19	19	50,0	17	10	7	41,2	6	4	2	33,3
Agrar-, Forst- u. Ernährungswiss.	376	309	67	17,8	72	52	20	27,8	32	22	10	31,3	11	6	5	45,5
Ingenieurwissenschaften	3.192	2.701	491	15,4	369	313	56	15,2	189	163	26	13,8	80	68	12	15,0
Kunst, Kunstwissenschaft	996	634	362	36,3	118	78	40	33,9	63	44	19	30,2	36	26	10	27,8
Zusammen	52.390	39.401	12.989	24,8	5.756	4.159	1.597	27,7	2.488	1.785	703	28,3	1.121	791	330	29,4

¹ Berufungen bzw. Ruferteilungen.

² Ernennungen bzw. Anstellungen.

³ Ohne im Jahr 2011 erfolgte Ernennungen bezogen auf die Ruferteilung 2010.

Quelle: Länderumfrage der GWK (ohne die Daten der Universitäten der Bundeswehr).

Tabelle 5.2.2

**Bewerbungen, Plazierungen auf Listenplätzen, Berufungen und Ernennungen von Frauen
auf Hochschulprofessuren nach Wertigkeiten und Fächergruppen 2010
- Fachhochschulen -**

Fächergruppen	2010															
	Bewerbungen bezogen auf die Berufungen 2010								Berufungen 2010 ¹				Ernennungen ² bezogen auf die Berufungen 2010 ³			
	Gesamtzahl				darunter: auf Listenplätzen											
	insgesamt	Männer	Frauen		insgesamt	Männer	Frauen		insgesamt	Männer	Frauen		insgesamt	Männer	Frauen	
	absolut	absolut	%	absolut	absolut	absolut	%	absolut	absolut	absolut	%	absolut	absolut	%		
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)
W 3																
Sprach- und Kulturwiss.	20	2	18	90,0	3	1	2	66,7	1	0	1	100,0	1	0	1	100,0
Wirtschafts- u. Sozialwiss.	274	211	63	23,0	37	29	8	21,6	15	11	4	26,7	10	6	4	40,0
Mathematik, Naturwiss.	107	101	6	5,6	12	10	2	16,7	6	4	2	33,3	5	3	2	40,0
Agrar-, Forst- u. Ernährungswiss.	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
Ingenieurwissenschaften	411	367	44	10,7	43	41	2	4,7	20	20	0	0,0	14	14	0	0,0
Kunst, Kunstwissenschaft	246	137	109	44,3	7	7	0	0,0	3	3	0	0,0	1	1	0	0,0
Zusammen	1.058	818	240	22,7	102	88	14	13,7	45	38	7	15,6	31	24	7	22,6
W 2																
Sprach- und Kulturwiss.	602	327	275	45,7	53	25	28	52,8	22	10	12	54,5	15	8	7	46,7
Wirtschafts- u. Sozialwiss.	8.939	6.544	2.395	26,8	955	665	290	30,4	403	272	131	32,5	259	172	87	33,6
Mathematik, Naturwiss.	4.014	3.522	492	12,3	368	320	48	13,0	153	131	22	14,4	110	90	20	18,2
Humanmedizin/Gesundheitswiss.	118	64	54	45,8	22	11	11	50,0	12	7	5	41,7	10	6	4	40,0
Agrar-, Forst- u. Ernährungswiss.	328	241	87	26,5	47	35	12	25,5	23	14	9	39,1	16	11	5	31,3
Ingenieurwissenschaften	9.205	8.161	1.044	11,3	1.154	1.028	126	10,9	518	451	67	12,9	319	280	39	12,2
Kunst, Kunstwissenschaft	1.737	1.138	599	34,5	131	84	47	35,9	49	34	15	30,6	40	28	12	30,0
Zusammen	24.943	19.997	4.946	19,8	2.730	2.168	562	20,6	1.180	919	261	22,1	769	595	174	22,6
Insgesamt																
Sprach- und Kulturwiss.	622	329	293	47,1	56	26	30	53,6	23	10	13	56,5	16	8	8	50,0
Wirtschafts- u. Sozialwiss.	9.213	6.755	2.458	26,7	992	694	298	30,0	418	283	135	32,3	269	178	91	33,8
Mathematik, Naturwiss.	4.121	3.623	498	12,1	380	330	50	13,2	159	135	24	15,1	115	93	22	19,1
Humanmedizin/Gesundheitswiss.	118	64	54	45,8	22	11	11	50,0	12	7	5	41,7	10	6	4	40,0
Agrar-, Forst- u. Ernährungswiss.	328	241	87	26,5	47	35	12	25,5	23	14	9	39,1	16	11	5	31,3
Ingenieurwissenschaften	9.616	8.528	1.088	11,3	1.197	1.069	128	10,7	538	471	67	12,5	333	294	39	11,7
Kunst, Kunstwissenschaft	1.983	1.275	708	35,7	138	91	47	34,1	52	37	15	28,8	41	29	12	29,3
Zusammen	26.001	20.815	5.186	19,9	2.832	2.256	576	20,3	1.225	957	268	21,9	800	619	181	22,6

¹ Berufungen bzw. Ruferteilungen.

² Ernennungen bzw. Anstellungen.

³ Ohne im Jahr 2011 erfolgte Ernennungen bezogen auf die Ruferteilung 2010.

Quelle: Länderumfrage der GWK (ohne die Daten der Fachhochschulen des Bundes).

Tabelle 5.3.1**Gesamtübersicht: Frauenanteil bei Bewerbungen, Plazierungen und Berufungen nach Hochschularten und nach Ländern 2010 (in %)**

Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (ohne Kunst- und Musikhochschulen)			
Land	Bewerbungen	darunter auf Listenplätze	Berufungen
BW	22,8	27,3	27,2
BY	18,9	22,8	18,2
BE	29,1	37,5	40,4
BB	28,5	31,5	27,7
HB	27,4	31,7	29,4
HH	27,3	30,9	31,0
HE	24,1	27,4	27,8
MV	30,5	22,2	19,6
NI	29,9	35,6	35,0
NW	23,1	24,3	25,9
RP	24,6	32,1	40,3
SL	14,6	12,5	4,5
SN	24,4	26,6	38,1
ST	23,1	20,7	15,8
SH	23,5	35,4	34,8
TH	40,7	21,2	15,9
Zusammen	24,8	27,7	28,3

Kunst- und Musikhochschulen			
BW	35,7	39,4	26,9
BY	23,7	13,0	0,0
BE	49,0	59,3	54,8
BB	14,9	22,2	0,0
HB	33,8	60,0	80,0
HH	37,6	57,1	60,0
HE	38,1	29,2	22,2
MV	35,4	0,0	0,0
NI	38,6	43,8	50,0
NW	35,8	43,6	33,3
RP	0,0	0,0	0,0
SL	42,5	66,7	33,3
SN	28,4	23,1	15,4
ST	47,0	66,7	75,0
SH	40,0	42,9	33,3
TH	0,0	0,0	0,0
Zusammen	38,4	43,1	36,5

Fachhochschulen			
BW	15,7	17,8	18,7
BY	20,9	16,9	17,1
BE	21,4	20,4	27,8
BB	35,0	21,6	17,1
HB	21,2	16,1	13,3
HH	28,1	32,1	28,6
HE	20,0	26,9	23,6
MV	18,3	15,7	25,0
NI	21,8	23,4	24,4
NW	18,4	20,9	26,7
RP	21,5	23,4	20,4
SL	20,0	19,0	33,3
SN	20,8	18,6	16,7
ST	28,3	30,0	21,4
SH	12,9	18,5	25,0
TH	17,1	24,3	31,3
Zusammen	19,9	20,3	21,9

Quelle: GWK- Länderumfrage

Tabelle 5.3.2

**Bewerbungen, Plazierungen auf Listenplätzen, Berufungen und Ernennungen von Frauen
auf Hochschulprofessuren nach Wertigkeiten und Ländern 2010
- Universitäten (ohne Kunst- und Musikhochschulen) W3 - W1, u. insgesamt -**

Länder	2010																			
	Bewerbungen bezogen auf die Berufungen 2010								Berufungen 2010				Ernennungen bezogen auf die Berufungen 2010				Ernennungen bezogen auf die Berufungen 2009			
	Gesamtzahl				darunter: auf Listenplätzen															
	insgesamt	Männer absolut	Frauen absolut	%	insgesamt	Männer absolut	Frauen absolut	%	insgesamt	Männer absolut	Frauen absolut	%	insgesamt	Männer absolut	Frauen absolut	%	insgesamt	Männer absolut	Frauen absolut	%
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)	(18)	(19)	(20)	(21)
W 3																				
BW	6.979	5.521	1.458	20,9	661	495	166	25,1	278	208	70	25,2	99	69	30	30,3	92	60	32	34,8
BY	4.146	3.437	709	17,1	447	350	97	21,7	159	134	25	15,7	57	49	8	14,0	57	46	11	19,3
BE	3.375	2.458	917	27,2	282	184	98	34,8	111	69	42	37,8	34	22	12	35,3	21	18	3	14,3
BB	878	688	190	21,6	91	71	20	22,0	36	29	7	19,4	6	6	0	0,0	9	8	1	11,1
HB	240	195	45	18,8	25	20	5	20,0	11	9	2	18,2	5	4	1	20,0	8	7	1	12,5
HH	1.823	1.427	396	21,7	177	139	38	21,5	69	57	12	17,4	16	16	0	0,0	14	9	5	35,7
HE	2.711	2.175	536	19,8	322	243	79	24,5	148	113	35	23,6	48	33	15	31,3	35	24	11	31,4
MV	413	282	131	31,7	51	40	11	21,6	19	14	5	26,3	10	7	3	30,0	8	6	2	25,0
NI	2.648	2.025	623	23,5	243	178	65	26,7	106	77	29	27,4	42	30	12	28,6	17	15	2	11,8
NW	5.984	4.735	1.249	20,9	482	387	95	19,7	243	194	49	20,2	101	73	28	27,7	103	74	29	28,2
RP	993	813	180	18,1	101	80	21	20,8	45	31	14	31,1	20	14	6	30,0	21	15	6	28,6
SL	429	368	61	14,2	48	43	5	10,4	17	17	0	0,0	7	7	0	0,0	7	6	1	14,3
SN	1.199	951	248	20,7	128	98	30	23,4	54	27	27	50,0	26	20	6	23,1	21	16	5	23,8
ST	909	713	196	21,6	103	86	17	16,5	41	37	4	9,8	13	12	1	7,7	11	11	0	0,0
SH	411	331	80	19,5	65	50	15	23,1	31	23	8	25,8	14	12	2	14,3	9	6	3	33,3
TH	900	427	473	52,6	97	77	20	20,6	37	33	4	10,8	10	9	1	10,0	11	9	2	18,2
Zusammen	34.038	26.546	7.492	22,0	3.323	2.541	782	23,5	1.405	1.072	333	23,7	508	383	125	24,6	444	330	114	25,7
W 2																				
BW	426	294	132	31,0	39	22	17	43,6	10	4	6	60,0	6	2	4	66,7	4	4	0	0,0
BY	2.565	2.020	545	21,2	396	305	91	23,0	138	110	28	20,3	65	51	14	21,5	50	42	8	16,0
BE	492	317	175	35,6	106	62	44	41,5	56	34	22	39,3	19	15	4	21,1	12	7	5	41,7
BB	202	103	99	49,0	28	17	11	39,3	17	11	6	35,3	6	3	3	50,0	4	0	4	100,0
HB	223	141	82	36,8	16	8	8	50,0	6	3	3	50,0	4	2	2	50,0	5	3	2	40,0
HH	763	494	269	35,3	76	42	34	44,7	29	15	14	48,3	13	5	8	61,5	14	12	2	14,3
HE	1.167	803	364	31,2	161	106	55	34,2	69	42	27	39,1	36	22	14	38,9	18	14	4	22,2
MV	306	212	94	30,7	50	37	13	26,0	20	17	3	15,0	11	11	0	0,0	6	4	2	33,3
NI	1.361	830	531	39,0	159	81	78	49,1	73	38	35	47,9	43	24	19	44,2	15	10	5	33,3
NW	3.631	2.697	934	25,7	333	243	90	27,0	142	104	38	26,8	79	62	17	21,5	69	44	25	36,2
RP	832	594	238	28,6	107	72	35	32,7	42	26	16	38,1	19	15	4	21,1	11	7	4	36,4
SL	77	70	7	9,1	4	3	1	25,0	2	1	1	50,0	1	1	0	0,0	1	1	0	0,0
SN	778	548	230	29,6	129	95	34	26,4	51	38	13	25,5	22	18	4	18,2	18	14	4	22,2
ST	232	170	62	26,7	28	19	9	32,1	11	9	2	18,2	6	5	1	16,7	8	8	0	0,0
SH	139	106	33	23,7	43	27	16	37,2	25	20	5	20,0	18	14	4	22,2	13	10	3	23,1
TH	466	356	110	23,6	51	44	7	13,7	24	20	4	16,7	5	4	1	20,0	11	8	3	27,3
Zusammen	13.660	9.755	3.905	28,6	1.726	1.183	543	31,5	715	492	223	31,2	353	254	99	28,0	259	188	71	27,4
W 1																				
BW	1.081	740	341	31,5	109	71	38	34,9	47	32	15	31,9	37	25	12	32,4	10	6	4	40,0
BY	49	27	22	44,9	11	4	7	63,6	5	3	2	40,0	3	2	1	33,3	1	1	0	0,0
BE	454	289	165	36,3	68	39	29	42,6	31	15	16	51,6	20	12	8	40,0	6	3	3	50,0
BB	107	58	49	45,8	27	12	15	55,6	12	7	5	41,7	9	6	3	33,3	2	0	2	100,0
HB	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
HH	260	149	111	42,7	32	16	16	50,0	15	6	9	60,0	9	3	6	66,7	2	1	1	50,0
HE	413	277	136	32,9	50	38	12	24,0	24	19	5	20,8	14	10	4	28,6	7	5	2	28,6
MV	45	37	8	17,8	16	14	2	12,5	7	6	1	14,3	5	5	0	0,0	1	1	0	0,0
NI	621	390	231	37,2	90	58	32	35,6	38	26	12	31,6	30	21	9	30,0	6	4	2	33,3
NW	613	430	183	29,9	121	79	42	34,7	97	59	38	39,2	66	39	27	40,9	15	13	2	13,3
RP	460	316	144	31,3	72	38	34	47,2	37	17	20	54,1	30	13	17	56,7	7	5	2	28,6
SL	27	17	10	37,0	4	3	1	25,0	3	3	0	0,0	0	0	0	0,0	2	1	1	50,0
SN	119	85	34	28,6	29	17	12	41,4	13	8	5	38,5	11	6	5	45,5	1	0	1	100,0
ST	49	32	17	34,7	9	6	3	33,3	5	2	3	60,0	3	2	1	33,3	0	0	0	0,0
SH	50	22	28	56,0	19	5	14	73,7	13	2	11	84,6	10	0	10	100,0	6	3	3	50,0
TH	344	231	113	32,8	50	35	15	30,0	21	16	5	23,8	13	10	3	23,1	4	2	2	50,0
Zusammen	4.692	3.100	1.592	33,9	707	435	272	38,5	368	221	147	39,9	260	154	106	40,8	70	45	25	35,7
Insgesamt																				
BW	8.486	6.555	1.931	22,8	809	588	221	27,3	335	244	91	27,2	142	96	46	32,4	106	70	36	34,0
BY	6.760	5.484	1.276	18,9	854	659	195	22,8	302	247	55	18,2	125	102	23	18,4	108	89	19	17,6
BE	4.321	3.064	1.257	29,1	456	285	171	37,5	198	118	80	40,4	73	49	24	32,9	39	28	11	28,2
BB	1.187	849	338	28,5	146	100	46	31,5	65	47	18	27,7	21	15	6	28,6	15	8	7	46,7
HB	463	336	127	27,4	41	28	13	31,7	17	12	5	29,4	9	6	3	33,3	13	10	3	23,1
HH	2.846	2.070	776	27,3	285	197	88	30,9	113	78	35	31,0	38	24	14	36,8	30	22	8	26,7
HE	4.291	3.255	1.036	24,1	533	387	146	27,4	241	174	67	27,8	98	65	33	33,7	60	43	17	28,3
MV	764	531	233	30,5	117	91	26	22,2	46	37	9	19,6	26	23	3	11,5	15	11	4	26,7
NI	4.630	3.245	1.385	29,9	492	317	175	35,6	217	141	76	35,0	115	75	40	34,8	38	29	9	23,7
NW	10.228	7.862	2.366	23,1	936	709	227	24,3	482	357	125	25,9	246	174	72	29,3	187	131	56	29,9
RP	2.285	1.723	562	24,6	280	190	90	32,1	124	74	50	40,3	69	42	27	39,1	39	27	12	30,8
SL	533	455	78	14,6	56	49	7	12,5	22	21	1	4,5	8	8	0	0,0	10	8	2	20,0
SN	2.096	1.584	512	24,4	286	210	76	26,6	118	73	45	38,1	59	44	15	25,4	40	30	10	25,0
ST	1.190	915	275	23,1	140	111	29	20,7	57	48	9	15,8	22	19	3	13,6	19	19	0	0,0
SH	600	459	141	23,5	127	82	45	35,4	69	45	24	34,8	42	26	16	38,1	28	19	9	32,1

Tabelle 5.3.3

**Bewerbungen, Plazierungen auf Listenplätzen, Berufungen und Ernennungen von Frauen
auf Hochschulprofessuren nach Wertigkeiten und Ländern 2010
- Kunst- und Musikhochschulen (W3 - W1 und insgesamt) -**

Länder	2010																			
	Bewerbungen bezogen auf die Berufungen 2010								Berufungen 2010				Ernennungen bezogen auf die Berufungen 2010				Ernennungen bezogen auf die Berufungen 2009			
	Gesamtzahl				darunter: auf Listenplätzen															
	insgesamt	Männer absolut	Frauen absolut	%	insgesamt	Männer absolut	Frauen absolut	%	insgesamt	Männer absolut	Frauen absolut	%	insgesamt	Männer absolut	Frauen absolut	%	insgesamt	Männer absolut	Frauen absolut	%
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)	(18)	(19)	(20)	(21)
W 3																				
BW	786	540	246	31,3	45	32	13	28,9	19	15	4	21,1	17	13	4	23,5	1	1	0	0,0
BY	214	178	36	16,8	12	11	1	8,3	4	4	0	0,0	4	4	0	0,0	2	1	1	50,0
BE	629	367	262	41,7	30	17	13	43,3	12	8	4	33,3	5	4	1	20,0	1	1	0	0,0
BB	47	40	7	14,9	9	7	2	22,2	1	1	0	0,0	1	1	0	0,0	4	4	0	0,0
HB	84	55	29	34,5	5	3	2	40,0	2	1	1	50,0	2	1	1	50,0	1	1	0	0,0
HH	285	171	114	40,0	12	5	7	58,3	4	1	3	75,0	2	1	1	50,0	2	1	1	50,0
HE	381	255	126	33,1	16	14	2	12,5	6	6	0	0,0	6	6	0	0,0	0	0	0	0,0
MV	82	53	29	35,4	4	4	0	0,0	2	2	0	0,0	1	1	0	0,0	1	1	0	0,0
NI	85	52	33	38,8	9	4	5	55,6	3	1	2	66,7	1	0	1	100,0	2	1	1	50,0
NW	552	391	161	29,2	28	15	13	46,4	12	8	4	33,3	8	5	3	37,5	1	0	1	100,0
RP	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
SL	219	126	93	42,5	9	3	6	66,7	3	2	1	33,3	3	2	1	33,3	0	0	0	0,0
SN	133	109	24	18,0	10	7	3	30,0	6	5	1	16,7	3	3	0	0,0	1	1	0	0,0
ST	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
SH	15	10	5	33,3	1	1	0	0,0	1	1	0	0,0	1	1	0	0,0	0	0	0	0,0
TH	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	2	2	0	0,0
Zusammen	3.512	2.347	1.165	33,2	190	123	67	35,3	75	55	20	26,7	54	42	12	22,2	18	14	4	22,2
W 2																				
BW	301	163	138	45,8	18	7	11	61,1	6	3	3	50,0	6	3	3	50,0	0	0	0	0,0
BY	262	185	77	29,4	11	9	2	18,2	4	4	0	0,0	3	3	0	0,0	0	0	0	0,0
BE	756	367	389	51,5	40	16	24	60,0	15	6	9	60,0	4	1	3	75,0	1	1	0	0,0
BB	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
HB	61	41	20	32,8	5	1	4	80,0	3	0	3	100,0	2	0	2	100,0	2	1	1	50,0
HH	26	23	3	11,5	2	1	1	50,0	1	1	0	0,0	1	1	0	0,0	0	0	0	0,0
HE	86	34	52	60,5	8	3	5	62,5	3	1	2	66,7	1	0	1	100,0	1	1	0	0,0
MV	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
NI	122	75	47	38,5	7	5	2	28,6	3	2	1	33,3	2	2	0	0,0	1	1	0	0,0
NW	470	265	205	43,6	27	16	11	40,7	9	6	3	33,3	4	1	3	75,0	2	1	1	50,0
RP	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
SL	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
SN	269	179	90	33,5	16	13	3	18,8	7	6	1	14,3	2	1	1	50,0	3	1	2	66,7
ST	285	151	134	47,0	9	3	6	66,7	4	1	3	75,0	2	1	1	50,0	2	1	1	50,0
SH	115	68	47	40,9	6	3	3	50,0	2	1	1	50,0	2	1	1	50,0	0	0	0	0,0
TH	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	3	1	2	66,7
Zusammen	2.753	1.551	1.202	43,7	149	77	72	48,3	57	31	26	45,6	29	14	15	51,7	15	8	7	46,7
W 1																				
BW	37	20	17	46	3	1	2	67	1	1	0	0,0	1	1	0	0,0	0	0	0	0,0
BY	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
BE	69	7	62	89,9	11	0	11	100,0	4	0	4	100,0	1	0	1	100,0	0	0	0	0,0
BB	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
HB	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
HH	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
HE	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
MV	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
NI	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
NW	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
RP	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
SL	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
SN	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
ST	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
SH	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
TH	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
Zusammen	106	27	79	74,5	14	1	13	92,9	5	1	4	80,0	2	1	1	50,0	0	0	0	0,0
Insgesamt																				
BW	1.124	723	401	35,7	66	40	26	39,4	26	19	7	26,9	24	17	7	29,2	1	1	0	0,0
BY	476	363	113	23,7	23	20	3	13,0	8	8	0	0,0	7	7	0	0,0	2	1	1	50,0
BE	1.454	741	713	49,0	81	33	48	59,3	31	14	17	54,8	10	5	5	50,0	2	2	0	0,0
BB	47	40	7	14,9	9	7	2	22,2	1	1	0	0,0	1	1	0	0,0	4	4	0	0,0
HB	145	96	49	33,8	10	4	6	60,0	5	1	4	80,0	4	1	3	75,0	3	2	1	33,3
HH	311	194	117	37,6	14	6	8	57,1	5	2	3	60,0	3	2	1	33,3	2	1	1	50,0
HE	467	289	178	38,1	24	17	7	29,2	9	7	2	22,2	7	6	1	14,3	1	1	0	0,0
MV	82	53	29	35,4	4	4	0	0,0	2	2	0	0,0	1	1	0	0,0	1	1	0	0,0
NI	207	127	80	38,6	16	9	7	43,8	6	3	3	50,0	3	2	1	33,3	3	2	1	33,3
NW	1.022	656	366	35,8	55	31	24	43,6	21	14	7	33,3	12	6	6	50,0	3	1	2	66,7
RP	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
SL	219	126	93	42,5	9	3	6	66,7	3	2	1	33,3	3	2	1	33,3	0	0	0	0,0
SN	402	288	114	28,4	26	20	6	23,1	13	11	2	15,4	5	4	1	20,0	4	2	2	50,0
ST	285	151	134	47,0	9	3	6	66,7	4	1	3	75,0	2	1	1	50,0	2	1	1	50,0
SH	130	78	52	40,0	7	4	3	42,9	3	2	1	33,3	3	2	1	33,3	0	0	0	0,0
TH	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	5	3	2	40,0
Zusammen	6.371	3.925	2.446	38,4	353	201	152	43,1	137	87	50	36,5	85	57	28	32,9	33	22	11	33,3

Tabelle 5.3.4

**Bewerbungen, Plazierungen auf Listenplätzen, Berufungen und Ernennungen von Frauen
auf Hochschulprofessuren nach Wertigkeiten und Ländern 2010
- Fachhochschulen (W 3, W 2 und insgesamt) -**

Länder	2010																			
	Bewerbungen bezogen auf die Berufungen 2010								Berufungen 2010				Ernennungen bezogen auf die Berufungen 2010				Ernennungen bezogen auf die Berufungen 2009			
	Gesamtzahl				darunter: auf Listenplätzen															
	insgesamt	Männer absolut	Frauen absolut	%	insgesamt	Männer absolut	Frauen absolut	%	insgesamt	Männer absolut	Frauen absolut	%	insgesamt	Männer absolut	Frauen absolut	%	insgesamt	Männer absolut	Frauen absolut	%
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)	(18)	(19)	(20)	(21)
W 3																				
BW'	536	466	70	13,1	51	46	5	9,8	23	20	3	13,0	15	12	3	20,0	4	4	0	0,0
BY	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
BE	35	32	3	8,6	7	6	1	14,3	3	3	0	0,0	1	1	0	0,0	0	0	0	0,0
BB	352	200	152	43,2	25	21	4	16,0	11	9	2	18,2	8	6	2	25,0	4	3	1	25,0
HB	22	21	1	4,5	2	2	0	0,0	1	1	0	0,0	1	1	0	0,0	0	0	0	0,0
HH	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
HE	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
MV	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
NI	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
NW	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
RP	24	23	1	4,2	2	2	0	0,0	1	1	0	0,0	1	1	0	0,0	0	0	0	0,0
SL	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	1	1	0	0,0
SN	73	60	13	17,8	13	9	4	30,8	5	3	2	40,0	5	3	2	40,0	0	0	0	0,0
ST	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	1	1	0	0,0
SH	16	16	0	0,0	2	2	0	0,0	1	1	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
TH	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
Zusammen	1.058	818	240	22,7	102	88	14	13,7	45	38	7	15,6	31	24	7	22,6	10	9	1	10,0
W 2																				
BW'	5.061	4.255	806	15,9	556	453	103	18,5	260	210	50	19,2	165	127	38	23,0	51	39	12	23,5
BY	5.460	4.317	1.143	20,9	496	412	84	16,9	222	184	38	17,1	146	120	26	17,8	80	68	12	15,0
BE	1.691	1.325	366	21,6	174	138	36	20,7	76	54	22	28,9	39	27	12	30,8	23	13	10	43,5
BB	740	510	230	31,1	72	55	17	23,6	30	25	5	16,7	25	21	4	16,0	7	5	2	28,6
HB	252	195	57	22,6	29	24	5	17,2	14	12	2	14,3	4	4	0	0,0	9	7	2	22,2
HH	473	340	133	28,1	53,0	36	17	32,1	28	20	8	28,6	17	12	5	29,4	11	11	0	0,0
HE	1.789	1.432	357	20,0	182	133	49	26,9	72	55	17	23,6	55	40	15	27,3	12	9	3	25,0
MV	263	215	48	18,3	51	43	8	15,7	16	12	4	25,0	13	11	2	15,4	5	3	2	40,0
NI	1.734	1.356	378	21,8	197	151	46	23,4	90	68	22	24,4	44	28	16	36,4	17	11	6	35,3
NW	5.016	4.093	923	18,4	618	489	129	20,9	243	178	65	26,7	169	130	39	23,1	46	32	14	30,4
RP	1.128	881	247	21,9	122	93	29	23,8	53	42	11	20,8	40	34	6	15,0	21	18	3	14,3
SL	115	92	23	20,0	21	17	4	19,0	6	4	2	33,3	3	2	1	33,3	5	5	0	0,0
SN	374	294	80	21,4	57	48	9	15,8	25	22	3	12,0	18	17	1	5,6	7	5	2	28,6
ST	187	134	53	28,3	40	28	12	30,0	14	11	3	21,4	9	7	2	22,2	2	2	0	0,0
SH	309	267	42	13,6	25	20	5	20,0	15	11	4	26,7	12	8	4	33,3	8	6	2	25,0
TH	351	291	60	17,1	37	28	9	24,3	16	11	5	31,3	10	7	3	30,0	9	8	1	11,1
Zusammen	24.943	19.997	4.946	19,8	2.730	2.168	562	20,6	1.180	919	261	22,1	769	595	174	22,6	313	242	71	22,7
Insgesamt																				
BW'	5.597	4.721	876	15,7	607	499	108	17,8	283	230	53	18,7	180	139	41	22,8	55	43	12	21,8
BY	5.460	4.317	1.143	20,9	496	412	84	16,9	222	184	38	17,1	146	120	26	17,8	80	68	12	15,0
BE	1.726	1.357	369	21,4	181	144	37	20,4	79	57	22	27,8	40	28	12	30,0	23	13	10	43,5
BB	1.092	710	382	35,0	97	76	21	21,6	41	34	7	17,1	33	27	6	18,2	11	8	3	27,3
HB	274	216	58	21,2	31	26	5	16,1	15	13	2	13,3	5	5	0	0,0	9	7	2	22,2
HH	473	340	133	28,1	53	36	17	32,1	28	20	8	28,6	17	12	5	29,4	11	11	0	0,0
HE	1.789	1.432	357	20,0	182	133	49	26,9	72	55	17	23,6	55	40	15	27,3	12	9	3	25,0
MV	263	215	48	18,3	51	43	8	15,7	16	12	4	25,0	13	11	2	15,4	5	3	2	40,0
NI	1.734	1.356	378	21,8	197	151	46	23,4	90	68	22	24,4	44	28	16	36,4	17	11	6	35,3
NW	5.016	4.093	923	18,4	618	489	129	20,9	243	178	65	26,7	169	130	39	23,1	46	32	14	30,4
RP	1.152	904	248	21,5	124	95	29	23,4	54	43	11	20,4	41	35	6	14,6	21	18	3	14,3
SL	115	92	23	20,0	21	17	4	19,0	6	4	2	33,3	3	2	1	33,3	6	6	0	0,0
SN	447	354	93	20,8	70	57	13	18,6	30	25	5	16,7	23	20	3	13,0	7	5	2	28,6
ST	187	134	53	28,3	40	28	12	30,0	14	11	3	21,4	9	7	2	22,2	3	3	0	0,0
SH	325	283	42	12,9	27	22	5	18,5	16	12	4	25,0	12	8	4	33,3	8	6	2	25,0
TH	351	291	60	17,1	37	28	9	24,3	16	11	5	31,3	10	7	3	30,0	9	8	1	11,1
Zusammen	26.001	20.815	5.186	19,9	2.832	2.256	576	20,3	1.225	957	268	21,9	800	619	181	22,6	323	251	72	22,3

Quelle: Länderumfrage der GWK.

BW: einschl. Duale Hochschule, die zum 1. März 2009 errichtet wurde.

6. Frauenanteil an Positionen der Hochschulleitung

- 6.1 Durchschnitt der Jahre 1996-2000, 2001-2005 und die Jahre 2006 bis 2010
- 6.2 Grafiken zu den Anteilen an den einzelnen Positionen
- 6.3.1 Frauenanteile an Hochschulräten und Hochschulaufsichtsgremien nach Ländern 2003 - 2009
- 6.3.2 Frauenanteile an Hochschulräten und Hochschulaufsichtsgremien nach Ländern 2010
- 6.4 Grafik: Frauenanteil an Hochschulräten und Hochschulaufsichtsgremien nach Ländern 2010

Frauenanteil an Positionen der Hochschulleitung
Durchschnitt der Jahre 1996-2000, 2001-2005 und in den Jahren 2006 bis 2010

Funktion	Durchschnitt 1996-2000 ¹				Durchschnitt 2001-2005 ¹				Im Jahr 2006				Im Jahr 2007 ²				Im Jahr 2008 ³				Im Jahr 2009 ³				Im Jahr 2010 ^{2,3}			
	insgesamt	Männer Anzahl	Frauen Anzahl	Anteil %	insgesamt	Männer Anzahl	Frauen Anzahl	Anteil %	insgesamt	Männer Anzahl	Frauen Anzahl	Anteil %	insgesamt	Männer Anzahl	Frauen Anzahl	Anteil ¹ %	insgesamt	Männer Anzahl	Frauen Anzahl	Anteil ¹ %	insgesamt	Männer Anzahl	Frauen Anzahl	Anteil ¹ %	insgesamt	Männer Anzahl	Frauen Anzahl	Anteil ¹ %
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)	(18)	(19)	(20)	(21)	(22)	(23)	(24)	(25)	(26)	(27)	(28)	(29)
Rektor/Rektorin, Präsident/Präsidentin	308	290	17	5,5	328	301	27	8,2	376	341	35	9,3	344	318	26	7,6	357	320	37	10,4	354	314	40	11,3	360	320	40	11,1
Gründungsrektor/- beauftragter/ Gründungsrektorin, - beauftragte	13	11	2	13,3	10	9	1	8,0	11	9	2	18,2	9	9	0	0,0	7	7	0	0,0	8	6	2	25,0	7	6	1	14,3
Prorektor/Prorektorin, Vizepräsident/ Vizepräsidentin	495	445	57	11,5	594	489	106	17,8	665	536	129	19,4	675	531	144	21,3	685	528	157	22,9	705	549	156	22,1	685	521	164	23,9
Kanzler/Kanzlerin	272	240	31	11,5	269	226	44	16,3	328	274	54	16,5	304	247	57	18,8	317	249	68	21,5	320	250	70	21,9	321	247	74	23,1
Zusammen	1.088	986	107	9,8	1.201	1.025	178	14,8	1.380	1.160	220	15,9	1.332	1.105	227	17,0	1.366	1.104	262	19,2	1.387	1.119	268	19,3	1.373	1.094	279	20,3

¹ Rundungsdifferenzen

² Stand: 31.12.2010

³Quelle: Auszählung des GWK-Büros nach Daten der Hochschulrektorenkonferenz.

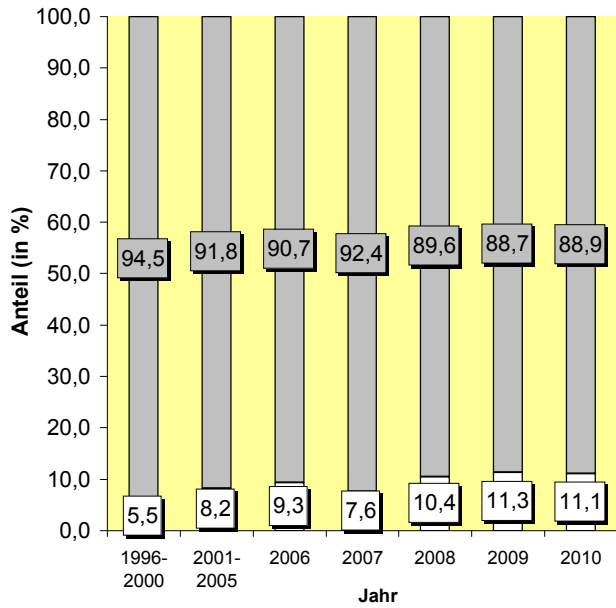
Anmerkung: In NI sind die Kanzlerinnen/Kanzler seit 2002 "Vizepräsidentinnen/Vizepräsidenten".

Tabelle 6.1

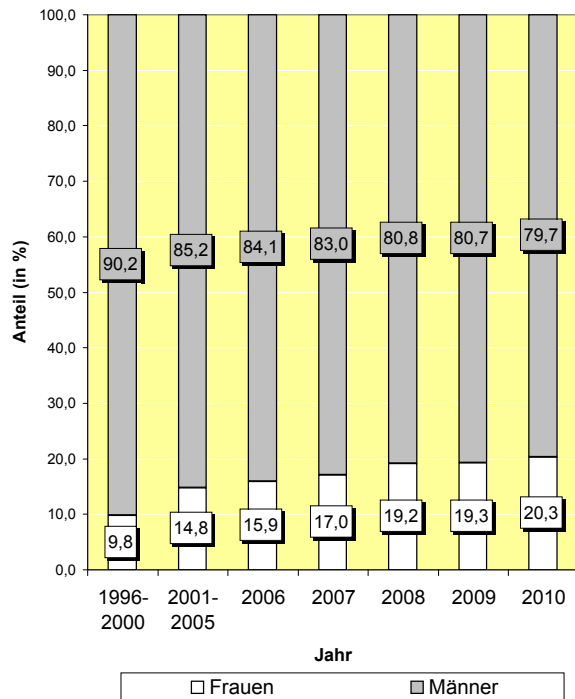
Tabelle 6.2

Grafiken zu den Frauenanteilen an den einzelnen Positionen der Hochschulleitung

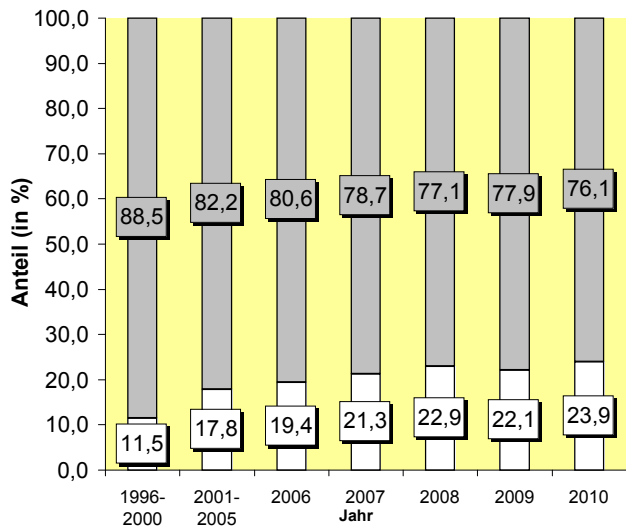
**Frauenanteil an der Position Rektor/Rektorin,
Präsident/Präsidentin**



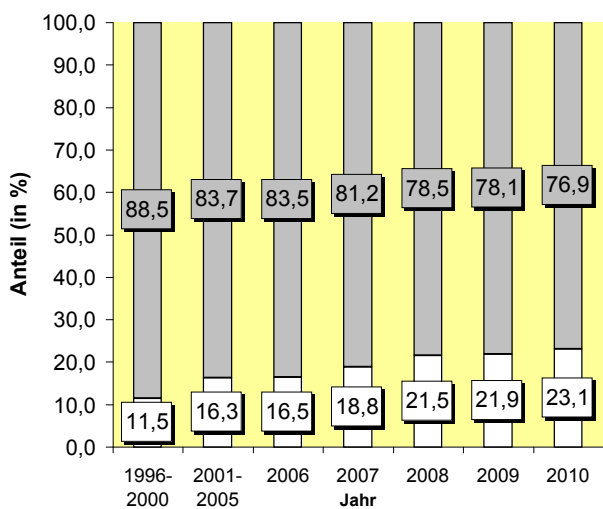
**Frauenanteil an Positionen der Hochschulleitung
(insgesamt)**



**Frauenanteil an der Position
Prorektor/Prorektorin,
Vizepräsident/Vizepräsidentin**



Frauenanteil an der Position Kanzler/Kanzlerin



Frauenanteile an Hochschulräten und Hochschulaufsichtsgremien nach Ländern 2003 - 2009

Land	2003			2004			2005			2006			2007			2008			2009		
	Gesamt	Anzahl	Anteil %	Gesamt	Anzahl	Anteil %	Gesamt	Anzahl	Anteil %	Gesamt	Anzahl	Anteil %	Gesamt	Anzahl	Anteil %	Gesamt	Anzahl	Anteil %	Gesamt	Anzahl	Anteil %
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)	(18)	(19)	(20)	(21)	(22)
Baden-Württemberg	414	100	24,2	573	121	21,1	483	116	24,0	523	117	22,4	503	113	22,5	535	118	22,1	522	130	24,9
Bayern	144	14	9,7	263	41	15,6	215	29	13,5	266	37	13,9	571	131	22,9	583	120	20,6	605	121	20,0
Berlin	174	52	29,9	235	62	26,4	201	51	25,4	165	53	32,1	149	46	30,9	272	72	26,5	225	61	27,1
Brandenburg	36	7	19,4	24	8	33,3	13	4	30,8	34	13	38,2	13	4	30,8	21	9	42,9	18	6	33,3
Bremen	0	0	0	0	0	0	0	1	0	66	10	15,2	26	5	19,2	24	5	20,8	12	5	41,7
Hamburg	67	16	23,9	70	21	30,0	56	16	28,6	55	19	34,5	71	27	38,0	80	20	25,0	85	22	25,9
Hessen	166	33	19,9	118	19	16,1	122	24	19,7	225	53	23,6	155	29	18,7	140	28	20,0	146	26	17,8
Mecklenburg-Vorpommern	8	1	12,5	29	2	6,9	35	4	11,4	58	7	12,1	32	4	12,5	41	5	12,2	44	6	13,6
Niedersachsen	164	55	33,5	158	54	34,2	156	53	34,0	137	46	33,6	130	47	36,2	172	67	39,0	147	61	41,5
Nordrhein-Westfalen	452	72	15,9	428	64	15,0	407	55	13,5	321	49	15,3	219	44	20,1	363	81	22,3	315	77	24,4
Rheinland-Pfalz	63	11	17,5	147	23	15,6	156	24	15,4	128	20	15,6	209	27	12,9	157	26	16,6	172	29	16,9
Saarland	18	3	16,7	30	7	23,3	26	8	30,8	35	10	28,6	28	9	32,1	37	10	27,0	14	4	28,6
Sachsen	164	9	5,5	195	17	8,7	122	12	9,8	142	11	7,7	146	33	22,6	114	12	10,5	96	20	20,8
Sachsen-Anhalt	37	4	10,8	56	8	14,3	41	8	19,5	44	7	15,9	34	6	17,6	51	7	13,7	64	7	10,9
Schleswig-Holstein	88	26	29,5	81	25	30,9	71	20	28,2	44	7	15,9	57	24	42,1	62	23	37,1	47	13	27,7
Thüringen	47	8	17,0	70	13	18,6	69	13	18,8	70	16	22,9	52	16	30,8	68	12	17,6	74	15	20,3
Deutschland Gesamt	2.042	411	20,1	2.502	485	19,4	2.202	438	19,9	2.313	475	20,5	2.395	565	23,6	2.720	615	22,6	2.586	603	23,3

Quelle: Befragung des CEWS bei den Hochschulen
Stichtag: 31.12.2009

Zahl der befragten Hochschulen: 356
Zahl der Rückmeldungen: 324
Rücklauf in Prozent: 91,0%
Gremium: 267
davon Hochschulen ohne entsprechendes Gremium: 57

Tabelle 6.3.1

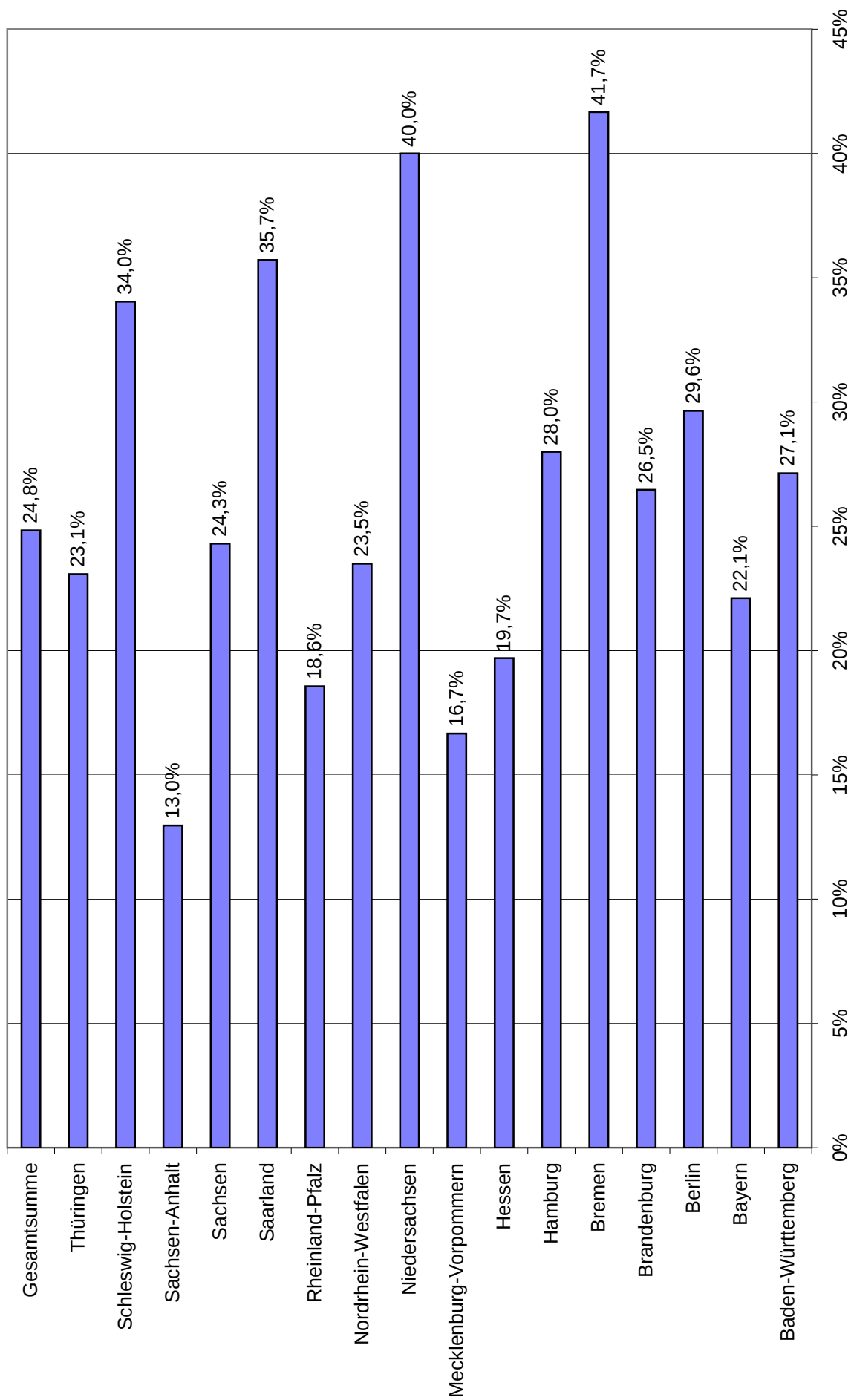
Tabelle 6.3.2
Frauenanteile an Hochschulräten und Hochschulaufsichtsgremien nach Ländern im Jahr 2010

Land	2010		
	Gesamt	Frauen	
(1)	(2)	Anzahl	Anteil %
(1)	(2)	(3)	(4)
Baden-Württemberg	457	124	27,1
Bayern	502	111	22,1
Berlin	226	67	29,6
Brandenburg	34	9	26,5
Bremen	12	5	41,7
Hamburg	75	21	28,0
Hessen	198	39	19,7
Mecklenburg-Vorpommern	60	10	16,7
Niedersachsen	135	54	40,0
Nordrhein-Westfalen	366	86	23,5
Rheinland-Pfalz	167	31	18,6
Saarland	14	5	35,7
Sachsen	144	35	24,3
Sachsen-Anhalt	54	7	13,0
Schleswig-Holstein	47	16	34,0
Thüringen	78	18	23,1
Deutschland Gesamt	2.569	638	24,8

Quelle: Befragung des CEWS bei den Hochschulen
Stichtag: 31.12.2010

Zahl der befragten Hochschulen	378
Zahl der Rückmeldungen	296
Rücklauf in Prozent	78,3%
davon Hochschulen mit einem entsprechendem Gremium	255
davon Hochschulen ohne entsprechendes Gremium	41

Grafik 6.4: Frauenanteil an Hochschulräten und Hochschulaufsichtsgremien nach Ländern 2010



7. Personal insgesamt und weibliches Personal in Führungsfunktionen der außer-hochschulischen Forschungseinrichtungen (MPG, WGL, FhG, HGF) nach Wertigkeiten von 1992 bis 2010

- 7.1 Durchschnitt in den Jahren 1992-1996, 1997-2001, 2002-2006
- 7.2 Jahre 2002-2010

Wissenschaftliches Personal insgesamt und weibliches Personal in Führungspositionen der außerhochschulischen Forschungseinrichtungen nach Wertigkeit von 1992 bis 2005
- ohne Geschäftsstelle / Generalverwaltung -

Wertigkeit (1)	Durchschnitt 1992-1996 ⁷				Durchschnitt 1997-2001 ⁷				Durchschnitt 2002-2006 ⁷			
	Personal insgesamt	Männer Anzahl	Frauen Anzahl	Anteil -% -	Personal insgesamt	Männer Anzahl	Frauen Anzahl	Anteil -% -	Personal insgesamt	Männer Anzahl	Frauen Anzahl	Anteil -% -
	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
Max-Planck-Gesellschaft (MPG)⁸												
S (C4) ¹	225	222	3	1,5	242	235	7	2,9	235	224	11	4,5
S (W3) ¹									34	31	3	7,7
zus. S(C4/W3)									268	259	13	4,9
S (C3) ²	184	176	8	4,1	211	182	29	13,6	158	127	31	19,5
S (W2) ²									50	36	14	28,5
zus. S(C3/W2)									208	163	45	21,6
E 15 Ü TVdD/ATB, S (B2, B3)	76	75	1	1,3	56	55	0	0,7	49	47	2	3,7
Zusammen	485	473	12	2,5	509	473	36	7,1	525	465	60	11,4
Leibniz-Gemeinschaft (WGL)⁴												
S (C4) ¹	86	84	2	2,8	84	79	5	6,4	107	101	5	5,1
S (W3) ¹									6	5	1	13,3
zus. S(C4/W3)									113	106	6	5,5
S (C3) ²	37	36	1	2,7	39	34	5	11,9	31	27	4	12,2
S (W2) ²									4	4	0	5,3
zus. S(C3/W2)									35	31	4	11,4
E 15 Ü TVdD/ATB, S (B2, B3)	206	195	12	5,7	182	171	11	5,8	186	168	17	9,3
Zusammen	330	315	15	4,6	305	284	21	6,8	333	306	27	8,2
Fraunhofer-Gesellschaft (FHO)⁶												
S (C4) ¹	64	64	0	0,0	61	61	0	0,0	36	35	0	1,1
S (W3) ¹									1	1	0	0,0
zus. S(C4/W3)									37	36	0	1,1
S (C3) ²	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
S (W2) ²									0	0	0	0,0
zus. S(C3/W2)									0	0	0	0,0
E 15 Ü TVdD/ATB, S (B2, B3)	238	230	8	3,3	227	219	9	3,8	299	290	9	3,1
Zusammen	301	293	8	2,6	289	280	9	3,0	336	326	10	2,9
Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren (HGF)⁵												
S (C4) ¹	201	200	1	0,3	213	210	3	1,5	194	188	6	3,2
S (W3) ¹									14	14	0	1,4
zus. S(C4/W3)									208	202	6	3,1
S (C3) ²	23	23	0	0,0	41	40	1	2,0	37	34	3	8,6
S (W2) ²									3	3	0	11,8
zus. S(C3/W2)									41	37	4	8,8
E 15 Ü TVdD/ATB, S (B2, B3)	447	441	6	1,3	393	384	9	2,3	310	296	14	4,4
Zusammen	671	664	7	1,0	647	634	13	2,0	559	535	24	4,2
Insgesamt												
S (C4) ¹	576	570	6	1,1	600	584	16	2,6	571	548	23	4,0
S (W3) ¹									55	51	4	6,6
zus. S(C4/W3)									626	600	26	4,2
S (C3) ²	244	235	9	3,5	290	256	34	11,7	227	189	38	16,7
S (W2) ²									57	42	15	26,0
zus. S(C3/W2)									284	231	53	18,5
E 15 Ü TVdD/ATB, S (B2, B3)	966	940	27	2,8	858	830	29	3,3	843	801	42	5,0
Zusammen	1.787	1.745	42	2,3	1.749	1.670	79	4,5	1.753	1.632	121	6,9

¹ Einschließlich C4g.
² In Einzelfällen einschließlich C2.
³ Einschließlich MPI für Plasmaphysik, Berlin und Greifswald, da nach den Regelungen für GFE gefördert.
⁴ 1999 liegen die Zahlen aller Leibniz-Institute zugrunde, außer der ZBL und der TIB. Für 2001 haben sich 71 der 79 Institute an der Umfrage beteiligt.
⁵ Wissenschaftliche Leitung bei der MPG ab 1999 unter S (C4).
⁶ Die FHG sieht sich nach Umstellung ihres Berichtssystems derzeit nicht in der Lage die Funktion der Stelleninhaber aufzuschlüsseln nach wissenschaftlichem Personal und Verwaltungs-, techn., sonstiges Personal.
⁷ Rundungsdifferenzen
*** Nachträgliche Fehlerberichtigungen in 2003 (HGF u. insgesamt) und 2004 (WGL, HGF u. insgesamt).**
Quelle: Umfrage der GWK bei den außerhochschulischen Forschungseinrichtungen.

Tabelle 7.1

Wissenschaftliches Personal insgesamt und weibliches Personal in Führungspositionen der außerhochschulischen Forschungseinrichtungen nach Wertigkeit von 2002 bis 2008
- ohne Geschäftsstelle / Generalverwaltung -

Wertigkeit	2002			2003			2004			2005			2006			2007			2008									
	Personal insgesamt	Männer Anzahl	Frauen Anzahl	Anteil -%	Personal insgesamt	Männer Anzahl	Frauen Anzahl	Anteil -%	Personal insgesamt	Männer Anzahl	Frauen Anzahl	Anteil -%	Personal insgesamt	Männer Anzahl	Frauen Anzahl	Anteil -%	Personal insgesamt	Männer Anzahl	Frauen Anzahl	Anteil -%								
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)	(18)	(19)	(20)	(21)	(22)	(23)	(24)	(25)	(26)	(27)	(28)	(29)
Max-Planck-Gesellschaft (MPG) ⁵																												
S (C4) ¹	270	258	12	4,4	273	262	11	4,0	239	228	11	4,6	207	197	10	4,8	195	176	9	4,9	138	132	6	4,3	87	85	2	2,3
S (W3) ¹					0	0	0	0,0	33	32	1	3,0	55	50	5	9,1	80	73	7	8,8	129	117	12	9,3	180	162	18	10,0
zus. S(C4W3)					273	262	11	4,0	272	260	12	4,4	262	247	15	5,7	265	249	16	6,0	267	249	18	6,7	267	247	20	7,5
S (C3, C2) ²	215	170	45	20,9	189	149	40	21,2	161	128	33	20,5	131	107	24	18,3	95	83	12	12,6	67	59	8	11,9	52	47	5	9,6
S (W2, W1) ²					0	0	0	0,0	33	24	9	27,3	85	62	23	27,1	131	92	39	29,8	185	129	56	30,3	232	160	72	31,0
zus. S(C3W2)	189	149	40	21,2	189	149	40	21,2	164	132	32	21,6	109	87	22	25,2	126	109	17	12,6	67	59	8	11,9	52	47	5	9,6
E 15 Ü TVD, ATB, S (B2, B3)	46	44	2	4,3	51	49	2	3,9	52	51	1	1,9	50	48	2	4,0	44	42	2	4,5	35	34	1	2,9	32	31	1	3,1
Zusammen	531	472	59	11,1	513	460	53	10,3	518	463	55	10,6	528	464	64	12,1	535	466	69	12,9	554	471	83	15,0	583	485	98	16,8
Leibniz-Gemeinschaft (WGL) ³																												
S (C4) ¹	75	71	4	5,4	0	0	0	0,0	147	140	7	4,8	168	158	10	6,0	143	137	6	4,2	109	102	7	6,4	89	83	6	6,7
S (W3) ¹					0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	2	1	1	50,0	25	22	3	12,0	38	33	5	13,2	51	45	6	11,8
zus. S(C4W3)					77	72	5	6,5	150	143	7	4,7	170	159	11	6,5	168	159	9	5,4	147	135	12	8,2	140	128	12	8,6
S (C3, C2) ²	44	40	4	9,1	0	0	0	0,0	47	39	8	17,0	38	34	4	10,5	27	24	3	11,1	35	33	2	5,7	33	31	2	6,1
S (W2) ²					0	0	0	0,0	4	4	0	0,0	3	3	0	0,0	12	11	1	8,3	8	7	1	12,5	8	7	1	12,5
zus. S(C3W2)	46	41	5	10,9	46	41	5	10,9	51	43	8	15,7	41	37	4	9,8	39	35	4	10,3	43	40	3	7,0	41	38	3	7,3
E 15 Ü TVD, ATB, S (B2, B3)	164	151	13	7,9	197	176	21	10,7	190	174	16	8,4	189	172	17	9,0	188	169	19	10,1	128	119	9	7,0	99	89	10	10,1
Zusammen	283	262	21	7,4	320	289	31	9,7	391	360	31	7,9	400	368	32	8,0	395	363	32	8,1	318	294	24	7,5	280	255	25	8,9
Fraunhofer-Gesellschaft (FIG) ⁶																												
S (C4) ¹	57	57	0	0,0	59	58	1	1,7	0	0	0	0,0	63	62	1	1,6	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
S (W3) ¹					0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	5	5	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
zus. S(C4W3)					59	58	1	1,7	64	63	1	1,6	68	67	1	1,5	81	80	1	1,2	78	76	2	2,6	74	72	2	2,7
S (C3, C2) ²	-	-	-	-	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
S (W2) ²					0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
zus. S(C3W2)	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
E 15 Ü TVD, ATB, S (B2, B3)	322	313	9	2,8	286	276	10	3,5	313	304	9	2,9	313	304	9	2,9	262	253	9	3,4	271	263	8	3,0	232	226	6	2,6
Zusammen	379	370	9	2,4	345	334	11	3,2	377	367	10	2,7	381	371	10	2,6	343	333	10	2,9	349	339	10	2,9	306	298	8	2,6
Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren (HGF) ³																												
S (C4) ¹	219	213	6	2,7	173	168	5	2,9	203	197	6	3,0	205	198	7	3,4	169	162	7	4,1	174	166	8	4,6	139	131	8	5,8
S (W3) ¹					34	33	1	2,9	0	0	0	0,0	8	8	0	0,0	29	29	0	0,0	61	58	3	4,9	102	94	8	7,8
zus. S(C4W3)					207	201	6	2,9	203	197	6	3,0	213	206	7	3,3	198	191	7	3,5	235	224	11	4,7	241	225	16	6,6
S (C3, C2) ²	40	39	1	2,5	38	36	2	5,3	33	28	5	15,2	38	34	4	10,5	38	34	4	10,5	39	34	5	12,8	29	25	4	13,8
S (W2) ²					0	0	0	0,0	1	1	0	0,0	3	3	0	0,0	13	11	2	15,4	26	24	2	7,7	37	34	3	8,1
zus. S(C3W2)	38	36	2	5,3	38	36	2	5,3	34	29	5	14,7	41	37	4	9,8	51	45	6	11,8	65	58	7	10,8	66	59	7	10,6
E 15 Ü TVD, S (B2, B3)	363	353	10	2,8	316	304	12	3,8	285	272	13	4,6	332	316	16	4,8	253	236	17	6,7	292	274	18	6,2	257	239	18	7,0
Zusammen	622	605	17	2,7	561	541	20	3,6	522	498	24	4,8	586	559	27	4,6	502	472	30	6,0	592	556	36	6,1	584	523	41	7,3
Insgesamt																												
S (C4) ¹	621	599	22	3,5	505	488	17	3,4	589	565	24	4,1	643	615	28	4,4	497	475	22	4,4	421	400	21	5,0	315	299	16	5,1
S (W3) ¹					34	33	1	2,9	36	35	1	2,8	70	64	6	8,6	134	124	10	7,5	228	208	20	8,8	333	301	32	9,6
zus. S(C4W3)					616	593	23	3,7	689	663	26	3,8	713	679	34	4,8	712	679	33	4,6	727	684	43	5,9	722	672	50	6,9
S (C3) ²	299	249	50	16,7	227	185	42	18,5	241	195	46	19,1	207	175	32	15,5	160	141	19	11,9	141	126	15	10,6	114	103	11	9,6
S (W2) ²					0	0	0	0,0	38	29	9	23,7	91	68	23	25,3	156	114	42	26,9	219	160	59	26,9	277	201	76	27,4
zus. S(C3W2)	273	226	47	17,2	279	224	55	19,7	298	243	55	18,5	243	203	40	16,5	316	255	61	19,3	360	286	74	20,6	391	304	87	22,3
E 15 Ü TVD, ATB, S (B2, B3)	895	861	34	3,8	850	805	45	5,3	840	801	39	4,6	884	840	44	5,0	747	700	47	6,3	726	690	36	5,0	620	585	35	5,6
Zusammen	1.815	1.709	106	5,8	1.739	1.624	115	6,6	1.808	1.688	120	6,6	1.895	1.762	133	7,0	1.775	1.634	141	7,9	1.813	1.660	153	8,4	1.733	1.561	172	9,9

Tabelle 7.2

1 Einschließlich C4q
2 In Einzelfällen einschließlich C2.
3 Einschließlich MPI für Plasmaphysik, Berlin und Greifswald, da nach den Regelungen für GfE gefördert.
4 1999 liegen die Zahlen aller Leibniz-Institute zugrunde, außer der ZBL und der TIB. Für 2001 haben sich 71 der 79 Institute an der Umfrage beteiligt.
5 Wissenschaftliche Leitung bei der MPG ab 1999 unter S (C4).
6 Die FIG sieht sich nach Umstellung ihres Berichtssystems derzeit nicht in der Lage die Funktion der Stelleninhaber aufzuschlüsseln nach wissenschaftlichen Personal und Verwaltungs-, techn., sonstiges Personal.
7 Rundungsdifferenzen
• **Nachträgliche Fehlerberichtigungen in 2003 (HGF u. insgesamt) und 2004 (WGL, HGF u. insgesamt).**
Quelle: Umfrage der GfK bei den außerhochschulischen Forschungseinrichtungen.

Wissenschaftliches Personal insgesamt und weibliches Personal in Führungspositionen der außerhochschulischen Forschungseinrichtungen nach Wertigkeit von 2009 und 2010
- ohne Geschäftsstelle / Generalverwaltung -

Wertigkeit	2009				2010			
	Personal insgesamt	Männer Anzahl	Frauen Anteil - % -	(6)	Personal insgesamt	Männer Anzahl	Frauen Anteil - % -	(13)
(1)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
Max-Planck-Gesellschaft (MPG)⁵								
S (C4) ¹	37	37	0	0,0	29	29	0	0,0
S (W3) ¹	235	213	22	9,4	245	224	21	8,6
zus. S(C4/W3)	272	250	22	8,1	274	253	21	7,7
S (C3, C2) ²	45	40	5	11,1	42	38	4	9,5
S (W2, W1) ²	266	178	88	33,1	297	205	92	31,0
zus. S(C3/W2)	311	218	93	29,9	339	243	96	28,3
E 15 Ü TVöD.ATB.S (B2, B3)	28	27	1	3,6	27	25	2	7,4
Zusammen	611	495	116	19,0	640	521	119	18,6
Leibniz-Gemeinschaft (WGL)⁴								
S (C4) ¹	87	83	4	4,6	84	80	4	4,8
S (W3) ¹	82	68	14	17,1	123	108	15	12,2
zus. S(C4/W3)	169	151	18	10,7	207	188	19	9,2
S (C3, C2) ²	41	38	3	7,3	44	38	6	13,6
S (W2) ²	24	20	4	16,7	34	28	6	17,6
zus. S(C3/W2)	65	58	7	10,8	78	66	12	15,4
E 15 Ü TVöD.ATB.S (B2, B3)	116	101	15	12,9	109	97	12	11,0
Zusammen	350	310	40	11,4	394	351	43	10,9
Fraunhofer-Gesellschaft (FHG)⁶								
S (C4) ¹	4	4	0	0,0	28	27	1	3,6
S (W3) ¹	64	62	2	3,1	44	43	1	2,3
zus. S(C4/W3)	68	66	2	2,9	72	70	2	2,8
S (C3, C2) ²	0	0	0	0,0	1	1	0	0,0
S (W2) ²	5	5	0	0,0	8	7	1	12,5
zus. S(C3/W2)	5	5	0	0,0	9	8	1	11,1
E 15 Ü TVöD.ATB.S (B2, B3)	220	215	5	2,3	235	229	6	2,6
Zusammen	293	286	7	2,4	316	307	9	2,8
Hermann von Helmholtz-Gesellschaft Deutscher Forschungszentren (HGF)³								
S (C4) ¹	98	93	5	5,1	89	84	5	5,6
S (W3) ¹	131	120	11	8,4	183	169	14	7,7
zus. S(C4/W3)	229	213	16	7,0	272	253	19	7,0
S (C3, C2) ²	23	21	2	8,7	22	19	3	13,6
S (W2) ²	45	37	8	17,8	79	65	14	17,7
zus. S(C3/W2)	68	58	10	14,7	101	84	17	16,8
E 15 Ü TVöD.S (B2, B3)	249	233	16	6,4	234	219	15	6,4
Zusammen	546	504	42	7,7	607	556	51	8,4
Insgesamt								
S (C4) ¹	226	217	9	4,0	230	220	10	4,3
S (W3) ¹	512	463	49	9,6	595	544	51	8,6
zus. S(C4/W3)	738	680	58	7,9	825	764	61	7,4
S (C3, C2) ²	109	99	10	9,2	109	96	13	11,9
S (W2) ²	340	240	100	29,4	418	305	113	27,0
zus. S(C3/W2)	449	339	110	24,5	527	401	126	23,9
E 15 Ü TVöD.ATB.S (B2, B3)	613	576	37	6,0	605	570	35	5,8
Zusammen	1.800	1.595	205	11,4	1.957	1.735	222	11,3

¹ Einschließlich C4g.

² In Einzelfällen einschließlich C2.

³ Einschließlich MPI für Plasmaphysik, Berlin und Greifswald, da nach den Regelungen für GFE gefördert.

⁴ 1999 liegen die Zahlen aller Leibniz-Institute zugrunde, außer der ZBL und der TIB. Für 2001 haben sich 71 der 79 Institute an der Umfrage beteiligt.

⁵ Wissenschaftliche Leitung bei der MPG ab 1999 unter S (C4).

⁶ Die FHG sieht sich nach Umstellung ihres Berichtssystems derzeit nicht in der Lage die Funktion der Stelleninhaber aufzuschlüsseln nach wissenschaftlichem Personal und Verwaltungs-, techn., sonstiges Personal.

⁷ Rundungsdifferenzen

Quelle: Umfrage der GWK bei den außerhochschulischen Forschungseinrichtungen.

Tabelle 7.2

8. Frauenanteil in Aufsichtsgremien der außerhochschulischen Forschungseinrichtungen 2010

- 8.1 Frauenanteil in Aufsichtsgremien der FhG
- 8.2 Frauenanteil in Aufsichtsgremien der HGF
- 8.3 Frauenanteil in Aufsichtsgremien der MPG
- 8.4 Frauenanteil in Aufsichtsgremien der WGL
- 8.5 Frauenanteil in Aufsichtsgremien, zusammen FhG, HGF, MPG und WGL

Tabelle 8.1

Frauenanteil in Aufsichtsgremien im Jahr 2010

FhG

- Stichtag: 31.Dezember

Einrichtung	2010			
	Personen in Aufsichtsgremien insgesamt	davon:		
		Männer	Frauen	Anteil Frauen in %
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
Einrichtung: FhG	29	25	4	13,8

Vorstand: Präsident und derzeit 2 hauptamtliche Mitglieder

Senat: 26 Mitglieder, davon 4 Frauen

Tabelle 8.2

Frauenanteil in Aufsichtsgremien im Jahr 2010

HGF

- Stichtag: 31.Dezember

Einrichtung	2010			
	Personen in Aufsichtsgremien insgesamt	davon:		
		Männer	Frauen	Anteil Frauen in %
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
Einrichtung: HGF	264	195	69	26,1

Tabelle 8.3

Frauenanteil in Aufsichtsgremien im Jahr 2010

MPG

- Stichtag: 31.Dezember

Einrichtung	2010			
	Personen in Aufsichtsgremien insgesamt	davon:		
		Männer	Frauen	Anteil Frauen in %
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
Einrichtung: MPG	20	19	1	5,0

Erfasst wurden Verwaltungsrat und Vorstand.

Tabelle 8.4

Frauenanteil in Aufsichtsgremien im Jahr 2010

WGL

- Stichtag: 31.Dezember

Einrichtung	2010			
	Personen in Aufsichtsgremien insgesamt	davon:		
		Männer	Frauen	Anteil Frauen in %
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
Einrichtung: WGL	1.188	950	238	20,0

Wissenschaftliche Beiräte und Kuratorien

Tabelle 8.5

Frauenanteil in Aufsichtsgremien im Jahr 2010

Zusammen FhG, HGF, MPG, WGL

- Stichtag: 31.Dezember

Einrichtung	2010			
	Personen in Aufsichtsgremien insgesamt	davon:		
		Männer	Frauen	Anteil Frauen in %
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
Einrichtung:	1.501	1.189	312	20,8

9. Frauenanteil am wissenschaftlichen Personal der außerhochschulischen Forschungseinrichtungen

9.1 Neubesetzung von Stellen für wissenschaftliches Personal in Führungspositionen (2010) (ohne Geschäftsstelle/Generalverwaltung)

- 9.1.1 Nach Wertigkeit/Funktion und zeitlicher Befristung FhG
- 9.1.2 Nach Wertigkeit/Funktion und zeitlicher Befristung HGF
- 9.1.3 Nach Wertigkeit/Funktion und zeitlicher Befristung MPG
- 9.1.4 Nach Wertigkeit/Funktion und zeitlicher Befristung WGL
- 9.1.5 Nach Wertigkeit/Funktion und zeitlicher Befristung, zusammen FhG, HGF, MPG und WGL

9.2 Bestand : Frauenanteil am wissenschaftlichen Personal insgesamt (2010) (einschließlich Geschäftsstelle/Generalverwaltung)

- 9.2.1 Nach Wertigkeit/Funktion FhG
- 9.2.2 Nach Wertigkeit/Funktion HGF
- 9.2.3 Nach Wertigkeit/Funktion MPG
- 9.2.4 Nach Wertigkeit/Funktion WGL
- 9.2.5 Nach Wertigkeit/Funktion, zusammen FhG, HGF, MPG und WGL

9.3 Frauenanteil am wissenschaftlichen Personal insgesamt

- 9.3.1 Grafik: Frauenanteil am wissenschaftlichen Personal insgesamt (2010)

Tabelle 9.1.1

Neubesetzungen von Stellen für wissenschaftliches Personal in Führungspositionen in den außerhochschulischen Forschungseinrichtungen (2010)

- ohne Geschäftsstelle / Generalverwaltung -

FhG

Wertigkeit/Funktion	2010					
	Neubesetzungen insgesamt	davon:				
		Männer	Frauen	Anteil Frauen - % -	darunter Frauen befristet	
					Anzahl	Anteil - % -
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
Fraunhofer-Gesellschaft e.V.						
Vergütungsgruppe:						
S (W3)	6	6	0	0,0	0	0,0
S (W2)	2	1	1	50,0	0	0,0
E 15 Ü TVöD (wiss. Personal)	6	5	1	16,7	0	0,0
Zusammen	14	12	2	14,3	0	0,0
Funktion:						
Institutsleitung ¹	7	7	0	0,0	0	0,0
stv. Institutsleitung ¹	0	0	0	0,0	0	0,0
Abteilungsleitung ²	0	0	0	0,0	0	0,0
stv. Abteilungsleitung ²	0	0	0	0,0	0	0,0
Insgesamt	7	7	0	0,0	0	0,0

¹ Wissenschaftliche/kaufmännische Leitungen

(hauptamtl. Präsidenten, Leiter/-innen einzelner Forschungszentren, -Institute)

² ggf. auch Forschungsbereich, selbst. Nachwuchsgruppe

Die Funktionen AL und Stellvertreter des IL und AL sind nicht fehlerfrei auswertbar.

Tabelle 9.1.2

Neubesetzungen von Stellen für wissenschaftliches Personal in Führungspositionen in den außerhochschulischen Forschungseinrichtungen (2010)

- ohne Geschäftsstelle / Generalverwaltung -

HGF

Wertigkeit/Funktion	2010					
	Neubesetzungen insgesamt	davon:				
		Männer	Frauen	Anteil Frauen - % -	darunter Frauen befristet	
					Anzahl	Anteil - % -
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren e. V.						
Vergütungsgruppe:						
S (W3)	23	21	2	8,7	0	0,0
S (W2)	22	18	4	18,2	2	50,0
E 15 Ü TVöD (wiss. Personal)	12	11	1	8,3	1	100,0
Zusammen	57	50	7	12,3	3	42,9
Funktion:						
Institutsleitung ¹	14	12	2	14,3	0	0,0
stv. Institutsleitung ¹	5	4	1	20,0	1	100,0
Abteilungsleitung ²	93	81	12	12,9	6	50,0
stv. Abteilungsleitung ²	8	7	1	12,5	1	100,0
Insgesamt	120	104	16	13,3	8	50,0

¹ Wissenschaftliche/kaufmännische Leitungen

(hauptamtl. Präsidenten, Leiter/-innen einzelner Forschungszentren, -Institute)

² ggf. auch Forschungsbereich, selbst. Nachwuchsgruppe

Tabelle 9.1.3

Neubesetzungen von Stellen für wissenschaftliches Personal in Führungspositionen in den außerhochschulischen Forschungseinrichtungen (2010)

- ohne Geschäftsstelle / Generalverwaltung -

MPG

Wertigkeit/Funktion	2010					
	Neubesetzungen insgesamt	davon:				
		Männer	Frauen	Anteil Frauen - % -	darunter Frauen befristet	
					Anzahl	Anteil - % -
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
Max-Planck-Gesellschaft						
Vergütungsgruppe:						
S (W3)	10	9	1	10,0	0	0,0
S (W2)	57	44	13	22,8	8	61,5
E 15 Ü TVöD (wiss. Personal)	1	0	1	100,0	1	100,0
Zusammen	68	53	15	22,1	9	60,0
Funktion:						
Institutsleitung ¹	10	9	1	10,0	0	0,0
stv. Institutsleitung ¹	0	0	0	0,0	0	0,0
Abteilungsleitung ²	68	53	15	22,1	0	0,0
stv. Abteilungsleitung ²	0	0	0	0,0	0	0,0
Insgesamt	78	62	16	20,5	0	0,0

¹ Wissenschaftliche/kaufmännische Leitungen

(hauptamtl. Präsidenten, Leiter/-innen einzelner Forschungszentren, -Institute)

² ggf. auch Forschungsbereich, selbst. Nachwuchsgruppe

Tabelle 9.1.4

Neubesetzungen von Stellen für wissenschaftliches Personal in Führungspositionen in den außerhochschulischen Forschungseinrichtungen (2010)

- ohne Geschäftsstelle / Generalverwaltung -

WGL

Wertigkeit/Funktion	2010						
	Neubesetzungen insgesamt	davon:					
		Männer	Frauen	Anteil - % -	darunter Frauen befristet		
					Anzahl		Anteil - % -
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	
Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz (Leibniz-Gemeinschaft) e.V.							
Vergütungsgruppe:							
S (W3)	25	22	3	12,0	2	66,7	
S (W2)	7	6	1	14,3	0	0,0	
E 15 Ü TVöD (wiss. Personal)	1	1	0	0,0	0	0,0	
Zusammen	33	29	4	12,1	2	50,0	
Funktion:							
Institutsleitung ¹	2	2	0	0,0	0	0,0	
stv. Institutsleitung ¹	1	0	1	100,0	0	0,0	
Abteilungsleitung ²	27	18	9	33,3	5	55,6	
stv. Abteilungsleitung ²	3	3	0	0,0	0	0,0	
Insgesamt	33	23	10	30,3	5	50,0	

¹ Wissenschaftliche/kaufmännische Leitungen

(hauptamtl. Präsidenten, Leiter/-innen einzelner Forschungszentren, -Institute)

² ggf. auch Forschungsbereich, selbst. Nachwuchsgruppe

Tabelle 9.1.5

Neubesetzungen von Stellen für **wissenschaftliches Personal** in Führungspositionen in den außerhochschulischen Forschungseinrichtungen (2009)

- ohne Geschäftsstelle / Generalverwaltung -

Zusammen FhG, HGF, MPG, WGL

Wertigkeit/Funktion	2010					
	Neubesetzungen insgesamt	davon:				darunter Frauen befristet
		Männer	Frauen	Anteil - % -	Anzahl	Anteil - % -
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
Vergütungsgruppe:						
S (W3)	64	58	6	9,4	2	33,3
S (W2)	88	69	19	21,6	10	52,6
E 15 Ü TVöD (wiss. Personal)	20	17	3	15,0	2	66,7
Zusammen	172	144	28	16,3	14	50,0
Funktion:						
Institutsleitung ¹	33	30	3	9,1	0	0,0
stv. Institutsleitung ¹	6	4	2	33,3	1	50,0
Abteilungsleitung ²	188	152	36	19,1	11	30,6
stv. Abteilungsleitung ²	11	10	1	9,1	1	100,0
Insgesamt³	238	196	42	17,6	13	31,0

¹ Wissenschaftliche/kaufmännische Leitungen

(hauptamtl. Präsidenten, Leiter/-innen einzelner Forschungszentren, -Institute)

² ggf. auch Forschungsbereich, selbst. Nachwuchsgruppe

³ Kopfzahl unter "Funktion" ist höher als unter "Vergütungsgruppe", da Abteilungs- und Institutsleitungen z.T. geringer vergütet werden.

Tabelle 9.2.1 Bestand: Frauenanteil am Personal insgesamt der außerhochschulischen Forschungseinrichtungen im Jahr 2010

- einschließlich Geschäftsstelle/Generalverwaltung -

Gegenstand der Nachweisung	Einrichtung: FhG											
	Wissenschaftliches Personal				Verwaltungs-, techn.-, sonstiges Personal				Summe wiss. u. nichtwiss. Personal			
	davon:				davon:				davon:			
	Insgesamt (2)	Männer (3)	Frauen (4)	Anteil Frauen (in%) (5)	Insgesamt (6)	Männer (7)	Frauen (8)	Anteil Frauen (in%) (9)	Insgesamt (10)	Männer (11)	Frauen (12)	Anteil Frauen (in%) (13)
Vergütungsgruppe:												
S (C4)	28	27	1	3,6					28	27	1	3,6
S (W3)	44	43	1	2,3	4	4	0	0,0	48	47	1	2,1
zusammen S (C4/W3)	72	70	2	2,8	4	4	0	0,0	76	74	2	2,6
S (C3, C2)	1	1	0	0,0					1	1	0	0,0
S (W2)	8	7	1	12,5					8	7	1	12,5
zusammen S (C3,C2/W2)	9	8	1	11,1					9	8	1	11,1
E 15 Ü TVöD, ATB, S (B2, B3)	235	229	6	2,6	36	32	4	11,1	271	261	10	3,7
Zusammen	316	307	9	2,8	40	36	4	10,0	356	343	13	3,7
E 15 TVöD	733	670	63	8,6	134	95	39	29,1	867	765	102	11,8
E 14 TVöD	2.549	2.180	369	14,5	302	146	156	51,7	2.851	2.326	525	18,4
E 12 und 13 TVöD	2.892	2.297	595	20,6	721	512	209	29,0	3.613	2.809	804	22,3
Postdoktoranden												
Doktoranden *	295	169	126	42,7	5	3	2	40,0	300	172	128	42,7
Studentische Hilfskräfte ¹	1.933	1.482	451	23,3	1.554	1.027	527	33,9	3.487	2.509	978	28,0
Insgesamt	8.718	7.105	1.613	18,5	2.756	1.819	937	34,0	11.474	8.924	2.550	22,2
Funktion:												
Institutsleitung ²	76	73	3	3,9					76	73	3	3,9
stv. Institutsleitung ²	53	53	0	0,0					53	53	0	0,0
Abteilungsleitung ³	131	122	9	6,9	79	45	34		210	167	43	20,5
stv. Abteilungsleitung ³	22	15	7	31,8	40	13	27		62	28	34	54,8
Insgesamt	282	263	19	6,7	119	58	61	51,3	401	321	80	20,0

Verwaltungsleiter

* Die angegebene Zahl beinhaltet die Doktoranden-Verträge; die meisten Doktoranden haben einen Arbeitsvertrag und sind damit in der Zahl der Wissenschaftler enthalten.

¹ Wissenschaftliche Hilfskräfte ohne Abschlussprüfung, darin enthalten auch studentische Hilfswissenschaftler mit Zwischenprüfung, mit Vordiplom, ohne Vordiplom.² Wissenschaftliche/kaufmännische Leitungen (hauptamtl. Präsidenten, Leiter/-innen einzelner Forschungszentren, -Institute)³ ggf. auch Forschungsbereich, selbst. Nachwuchsgruppe

Tabelle 9.2.2 Bestand: Frauenanteil am Personal insgesamt der außerhochschulischen Forschungseinrichtungen im Jahr 2010

- einschließlich Geschäftsstelle/Generalverwaltung -

Gegenstand der Nachweisung	Einrichtung: HGF											
	Wissenschaftliches Personal				Verwaltungs-, techn.-, sonstiges Personal				Summe wiss. u. nichtwiss. Personal			
	davon:				davon:				davon:			
	Insgesamt (2)	Männer (3)	Frauen (4)	Anteil Frauen (in%)(5)	Insgesamt (6)	Männer (7)	Frauen (8)	Anteil Frauen (in%)(9)	Insgesamt (10)	Männer (11)	Frauen (12)	Anteil Frauen (in%)(13)
Vergütungsgruppe: S (C4) S (W3) zusammen S (C4/W3) S (C3, C2) S (W2) zusammen S (C3,C2/W2) E 15 Ü TVöD, ATB, S (B2, B3)	89	84	5	5,6	1	1	0	0,0	90	85	5	5,6
	183	169	14	7,7	14	13	1	7,1	197	182	15	7,6
	272	253	19	7,0	15	14	1	6,7	287	267	20	7,0
	22	19	3	13,6	0	0	0	0,0	22	19	3	13,6
	79	65	14	17,7	0	0	0	0,0	79	65	14	17,7
	101	84	17	16,8	0	0	0	0,0	101	84	17	16,8
	234	219	15	6,4	88	74	14	15,9	322	293	29	9,0
	607	556	51	8,4	103	88	15	14,6	710	644	66	9,3
	1.079	949	130	12,0	192	145	47	24,5	1.271	1.094	177	13,9
	3.936	3.129	807	20,5	565	354	211	37,3	4.501	3.483	1.018	22,6
E 14 TVöD E 12 und 13 TVöD Postdoktoranden Doktoranden Studentische Hilfskräfte ¹	3.198	2.277	921	28,8	927	633	294	31,7	4.125	2.910	1.215	29,5
	1.638	1.008	630	38,5	4	2	2	50,0	1.642	1.010	632	38,5
	2.808	1.555	1.253	44,6	3	1	2	66,7	2.811	1.556	1.255	44,6
	1.416	964	452	31,9	270	164	106	39,3	1.686	1.128	558	33,1
	14.682	10.438	4.244	28,9	2.064	1.387	677	32,8	16.746	11.825	4.921	29,4
Funktion: Institutsleitung ² stv. Institutsleitung ² Abteilungsleitung ³ stv. Abteilungsleitung ³ Insgesamt	185	173	12	6,5	56	48	8	14,3	241	221	20	8,3
	83	76	7	8,4	8	7	1	12,5	91	83	8	8,8
	769	644	125	16,3	424	305	119	28,1	1.193	949	244	20,5
	99	81	18	18,2	93	63	30	32,3	192	144	48	25,0
	1.136	974	162	14,3	581	423	158	27,2	1.717	1.397	320	18,6

¹ Wissenschaftliche Hilfskräfte ohne Abschlussprüfung, darin enthalten auch studentische Hilfswissenschaftler mit Zwischenprüfung, mit Vordiplom, ohne Vordiplom.

² Wissenschaftliche/kaufmännische Leitungen (hauptamtl. Präsidenten, Leiter/-innen einzelner Forschungszentren, -Institute)

³ ggf. auch Forschungsbereich, selbst. Nachwuchsgruppe

Tabelle 9.2.3 Bestand: Frauenanteil am Personal insgesamt der außerhochschulischen Forschungseinrichtungen im Jahr 2010
- einschließlich Geschäftsstelle/Generalverwaltung -

Gegenstand der Nachweisung	Einrichtung: MPG													
	Wissenschaftliches Personal					Verwaltungs-, techn.-, sonstiges Personal					Summe wiss. u. nichtwiss. Personal			
	Insgesamt (2)	davon:			Anteil Frauen (in%)(5)	Insgesamt (6)	davon:			Anteil Frauen (in%)(9)	Insgesamt (10)	davon:		Anteil Frauen (in%)(13)
		Männer (3)	Frauen (4)				Männer (7)	Frauen (8)				Männer (11)	Frauen (12)	
(1)														
Vergütungsgruppe: S (C4) S (W3) zusammen S (C4/W3) S (C3, C2) S (W2) zusammen S (C3,C2/W2) E 15 Ü TVöD, ATB, S (B2, B3) Zusammen	29	29	0		0,0	10	7	3		30,0	39	36	3	7,7
	245	224	21		8,6						245	224	21	8,6
	274	253	21		7,7	10	7	3		30,0	284	260	24	8,5
	42	38	4		9,5						42	38	4	9,5
	297	205	92		31,0						297	205	92	31,0
	339	243	96		28,3	0	0	0			339	243	96	28,3
	27	25	2		7,4	21	13	8		38,1	48	38	10	20,8
	640	521	119		18,6	31	20	11		35,5	671	541	130	19,4
	509	462	47		9,2	38	22	16		42,1	547	484	63	11,5
	1.414	1.100	314		22,2	240	142	98		40,8	1.654	1.242	412	24,9
	2.495	1.589	906		36,3	211	148	63		29,9	2.706	1.737	969	35,8
	1.315	897	418		31,8						1.315	897	418	31,8
3.749	2.219	1.530		40,8						3.749	2.219	1.530	40,8	
Studentische Hilfskräfte ¹	1.504	710	794		52,8						1.504	710	794	52,8
Insgesamt	11.626	7.498	4.128		35,5	520	332	188		36,2	12.146	7.830	4.316	35,5
Funktion: Institutsleitung ² stv. Institutsleitung ² Abteilungsleitung ³ stv. Abteilungsleitung ³ Insgesamt														
	274	253	21		7,7	76	49	27		35,5	350	302	48	13,7
											0	0	0	0,0
	613	496	117		19,1						613	496	117	19,1
											0	0	0	0,0
Insgesamt	887	749	138		15,6	76	49	27		35,5	963	798	165	17,1

¹ Wissenschaftliche Hilfskräfte ohne Abschlussprüfung, darin enthalten auch studentische Hilfswissenschaftler mit Zwischenprüfung, mit Vordiplom, ohne Vordiplom.

² Wissenschaftliche/kaufmännische Leitungen (hauptamtl. Präsidenten, Leiter/-innen einzelner Forschungszentren, -Institute)

³ ggf. auch Forschungsbereich, selbst. Nachwuchsgruppe

Tabelle 9.2.4 Bestand: Frauenanteil am Personal insgesamt der außerhochschulischen Forschungseinrichtungen im Jahr 2010

- einschließlich Geschäftsstelle/Generalverwaltung -

Gegenstand der Nachweisung	Einrichtung: WGL												
	Wissenschaftliches Personal					Verwaltungs-, techn.-, sonstiges Personal					Summe wiss. u. nichtwiss. Personal		
	Insgesamt (2)	davon:			Anteil Frauen (in%) (5)	Insgesamt (6)	davon:			Anteil Frauen (in%) (9)	Insgesamt (10)	davon:	
		Männer (3)	Frauen (4)	Anteil Frauen (in%) (in%)			Männer (7)	Frauen (8)	Anteil Frauen (in%) (in%)			Männer (11)	Frauen (12)
(1)													(13)
Vergütungsgruppe:													
S (C4)	84	80	4	4,8	0	0	0	0,0	84	80	4	4,8	
S (W3)	123	108	15	12,2	0	0	0	0,0	123	108	15	12,2	
zusammen S (C4/W3)	207	188	19	9,2	0	0	0	0,0	207	188	19	9,2	
S (C3, C2)	44	38	6	13,6	0	0	0	0,0	44	38	6	13,6	
S (W2)	34	28	6	17,6	1	1	0	0,0	35	29	6	17,1	
zusammen S (C3,C2/W2)	78	66	12	15,4	1	1	0	0,0	79	67	12	15,2	
E 15 Ü TVöD, ATB, S (B2, B3)	109	97	12	11,0	28	20	8	28,6	137	117	20	14,6	
Zusammen	394	351	43	10,9	29	21	8	27,6	423	372	51	12,1	
E 15 TVöD	406	328	78	19,2	31	23	8	25,8	437	351	86	19,7	
E 14 TVöD	1.992	1.417	575	28,9	108	67	41	38,0	2.100	1.484	616	29,3	
E 12 und 13 TVöD	4.602	2.436	2.166	47,1	111	54	57	51,4	4.713	2.490	2.223	47,2	
Postdoktoranden	1.499	863	636	42,4	18	8	10	55,6	1.517	871	646	42,6	
Doktoranden	2.417	1.235	1.182	48,9	1	1	0	0,0	2.418	1.236	1.182	48,9	
Studentische Hilfskräfte ¹	1.924	819	1.105	57,4	146	60	86	58,9	2.070	879	1.191	57,5	
Insgesamt	13.234	7.449	5.785	43,7	444	234	210	47,3	13.678	7.683	5.995	43,8	
Funktion:													
Institutsleitung ²	120	112	8	6,7	34	24	10	29,4	154	136	18	11,7	
stv. Institutsleitung ²	80	65	15	18,8	12	5	7	58,3	92	70	22	23,9	
Abteilungsleitung ³	582	430	122	21,0	146	87	59	40,4	728	517	181	24,9	
stv. Abteilungsleitung ³	184	140	44	23,9	33	13	20	60,6	217	153	64	29,5	
Insgesamt	966	747	189	19,6	225	129	96	42,7	1.191	876	285	23,9	

¹ Wissenschaftliche Hilfskräfte ohne Abschlussprüfung, dann enthalten auch studentische Hilfswissenschaftler mit Zwischenprüfung, mit Vordiplom, ohne Vordiplom.

² Wissenschaftliche/kaufmännische Leitungen (hauptamt. Präsidenten, Leiter/-innen einzelner Forschungszentren, -Institute)

³ ggf. auch Forschungsbereich, selbst. Nachwuchsgruppe

Tabelle 9.2.5 Bestand: Frauenanteil am Personal insgesamt der außerhochschulischen Forschungseinrichtungen im Jahr 2010

- einschließlich Geschäftsstelle/Generalverwaltung -

Zusammen FhG, HGF, MPG, WGL												
Gegenstand der Nachweisung	Wissenschaftliches Personal				Verwaltungs-, techn.-, sonstiges Personal				Summe wiss. u. nichtwiss. Personal			
	Insgesamt (2)	davon:			Insgesamt (6)	davon:			Insgesamt (10)	davon:		
		Männer (3)	Frauen (4)	Anteil Frauen (in%) (5)		Männer (7)	Frauen (8)	Anteil Frauen (in%) (9)		Männer (11)	Frauen (12)	Anteil Frauen (in%) (13)
(1)												
Vergütungsgruppe:												
S (C4)	230	220	10	4,3	11	8	3	27,3	241	228	13	5,4
S (W3)	595	544	51	8,6	18	17	1	5,6	613	561	52	8,5
zusammen S (C4/W3)	825	764	61	7,4	29	25	4	13,8	854	789	65	7,6
S (C3, C2)	109	96	13	11,9	0	0	0	0,0	109	96	13	11,9
S (W2)	418	305	113	27,0	1	1	0	0,0	419	306	113	27,0
zusammen S (C3,C2/W2)	527	401	126	23,9	1	1	0	0,0	528	402	126	23,9
E 15 Ü TVöD, ATB, S (B2, B3)	605	570	35	5,8	173	139	34	19,7	778	709	69	8,9
Zusammen	1.957	1.735	222	11,3	203	165	38	18,7	2.160	1.900	260	12,0
E 15 TVöD	2.727	2.409	318	11,7	395	285	110	27,8	3.122	2.694	428	13,7
E 14 TVöD	9.891	7.826	2.065	20,9	1.215	709	506	41,6	11.106	8.535	2.571	23,1
E 12 und 13 TVöD	13.187	8.599	4.588	34,8	1.970	1.347	623	31,6	15.157	9.946	5.211	34,4
Postdoktoranden	4.452	2.768	1.684	37,8	22	10	12	54,5	4.474	2.778	1.696	37,9
Doktoranden *	9.269	5.178	4.091	44,1	9	5	4	44,4	9.278	5.183	4.095	44,1
Studentische Hilfskräfte ¹	6.777	3.975	2.802	41,3	1.970	1.251	719	36,5	8.747	5.226	3.521	40,3
Insgesamt	48.260	32.490	15.770	32,7	5.784	3.772	2.012	34,8	54.044	36.262	17.782	32,9
Funktion:												
Institutsleitung ²	655	611	44	6,7	166	121	45	27,1	821	732	89	10,8
stv. Institutsleitung ²	216	194	22	10,2	20	12	8	40,0	236	206	30	12,7
Abteilungsleitung ³	2.095	1.692	373	17,8	649	437	212	32,7	2.744	2.129	585	21,3
stv. Abteilungsleitung ³	305	236	69	22,6	166	89	77	46,4	471	325	146	31,0
Insgesamt	3.271	2.733	508	15,5	1.001	659	342	34,2	4.272	3.392	850	19,9

* Die angegebene Zahl beinhaltet die Doktoranden-Verträge; die meisten Doktoranden haben einen Arbeitsvertrag und sind damit in der Zahl der Wissenschaftler enthalten.

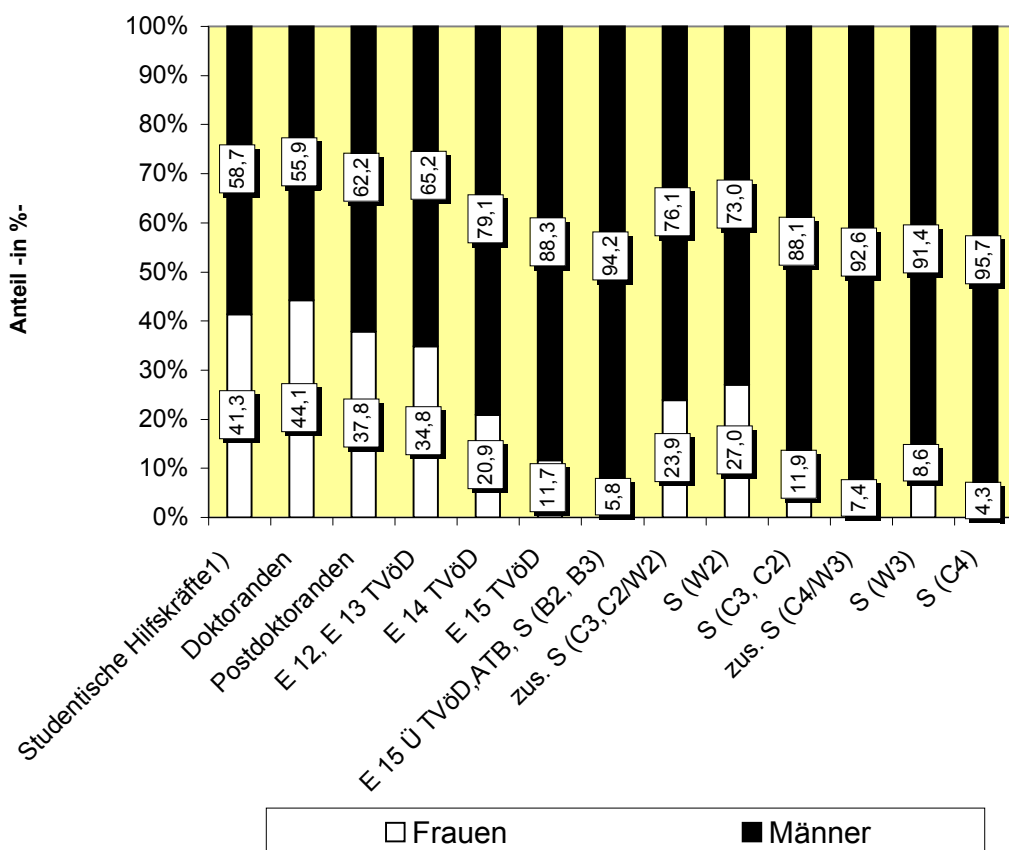
¹ Wissenschaftliche Hilfskräfte ohne Abschlussprüfung, darin enthalten auch studentische Hilfswissenschaftler mit Zwischenprüfung, mit Vordiplom, ohne Vordiplom.

² Wissenschaftliche/kaufmännische Leitungen (hauptamtl. Präsidenten, Leiter/-innen einzelner Forschungszentren, -Institute)

³ ggf. auch Forschungsbereich, selbst. Nachwuchsgruppe

Grafik 9.3.1

Frauenanteil am wissenschaftlichen Personal der außerhochschulische Forschungseinrichtungen insgesamt (2010)



¹⁾ Wissenschaftliche Hilfskräfte ohne Abschlussprüfung, darin enthalten bei der FhG auch studentische Hilfwissenschaftler mit Zwischenprüfung, mit Vordiplom, ohne Vordiplom.

10. Frauenanteil in Akademienvorhaben insgesamt nach Vergütungsgruppen und unter den ehrenamtlichen Projektleitungen, getrennt nach laufenden Vorhaben und neu in die Förderung aufgenommene Vorhaben

10.1 Frauenanteil in Akademienvorhaben insgesamt nach Vergütungsgruppen und unter den ehrenamtlichen Projektleitungen, getrennt nach laufenden Vorhaben und neu in die Förderung aufgenommene Vorhaben

Tabelle 10.1:

Frauenanteil in Akademienvorhaben insgesamt nach Vergütungsgruppen und unter den ehrenamtlichen Projektleitungen, getrennt nach laufenden Vorhaben und neu in die Förderung aufgenommene Vorhaben (2010)

Stichtag: 31. Dezember

Gegenstand der Nachweisung	Laufende Vorhaben					Neu in die Förderung aufgenommene Vorhaben			
	Insgesamt (2)	Männer (3)	davon:		Anteil Frauen (in%) (5)	Insgesamt (6)	Männer (7)	davon:	
			Männer	Frauen				Frauen	Anteil Frauen (in%) (9)
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	
<u>Vergütungsgruppe (TVöD)*:</u>									
E 15 Ü	4	3	1	25,0	0	0	0	0	
E 15	17	11	6	35,3	0	0	0	0	
E 14	272	169	103	37,9	1	0	1	100,0	
E 13 Ü	9	5	4	44,4	0	0	0	0	
E 13	386	205	181	46,9	12	7	5	41,7	
E 12	1	1	0	0,0	0	0	0	0	
E 11	9	2	7	77,8	0	0	0	0	
E 10	11	2	9	81,8	0	0	0	0	
E 9	40	10	30	75,0	0	0	0	0	
E 8	14	5	9	64,3	0	0	0	0	
E 7	0	0	0	0	0	0	0	0	
E 6	41	8	33	80,5	0	0	0	0	
E 5	6	1	5	83,3	0	0	0	0	
Außertariflich	1	0	1	100,0	0	0	0	0	
Insgesamt	811	422	389	48,0	13	7	6	46,2	
Ehrenamtliche Projektleitungen:	145	130	15	10,3	4	3	1	25,0	

*Die Mitarbeiter/innen im Akademienprogramm werden nach dem Tarifvertrag der Länder (TV-L) bezahlt.

GWK-Veröffentlichungsliste

Stand: 08. Juni 2011

Bestellhinweis

Die Schriften aus der Reihe „GWK-Materialien“ können – sofern sie nicht vergriffen sind – bei der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz (GWK), Friedrich-Ebert-Allee 38, 53113 Bonn, angefordert werden.

Bei Bestellungen durch Privatpersonen wird um Überweisung von 3,- € pro Band zzgl. 2,- € (Versandkosten) an die Gemeinsame Wissenschaftskonferenz, Konto-Nr. 380 010 18 bei der Deutschen Bundesbank, Filiale Köln, (BLZ 370 000 00) mit dem Hinweis „GWK-Materialien“, gebeten.

Zahlungsdetails für Bestellungen aus dem Ausland: Deutsche Bundesbank, Filiale Köln, BIC: MARKDEF1370, IBAN: DE86370000000038001018.

Vertreter von Medien und öffentlichen Institutionen erhalten die Materialien unentgeltlich.

Download aus dem Internet

Die Hefte der Reihe „Materialien der GWK“ können aus dem Internet unter folgender Adresse abgerufen werden: <http://www.gwk-bonn.de>, Service, Publikationen/Dokumente.

Materialien der GWK

- | | |
|---------|--|
| Heft 1: | Gemeinsame Forschungsförderung des Bundes und der Länder – Finanzströme im Jahre 2007. Bonn 2008, ISBN 978-3-934850-87-3 |
| Heft 2: | Gemeinsame Berufungen von leitenden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern durch Hochschulen und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen – Bericht und Empfehlungen. Bonn 2008, ISBN 978-3-934850-88-0 |
| Heft 3: | „Chancengleichheit für Frauen in Wissenschaft und Forschung – Zwölfte Fortschreibung des Datenmaterials (2006/2007) zu „Frauen in Hochschulen und außerhochschulischen Forschungseinrichtungen“. Bonn 2008, ISBN 978-3-934850-89-7 |
| Heft 4: | Entwicklungen der Agrarwissenschaften in Deutschland im Kontext benachbarter Fächer (Gartenbau, Forst- und Ernährungswissenschaften) – Entwicklungen in Bund und Ländern seit Verabschiedung der Wissenschaftsratsempfehlungen im Jahr 2006 -. Bonn 2009, ISBN 978-3-934850-90-3 |
| Heft 5: | Zweite Fortschreibung des Berichts „Steigerung des Anteils der FuE-Ausgaben am nationalen Bruttoinlandsprodukt (BIP) bis 2010 als Teilziel der Lissabon-Strategie“. Bonn 2009, ISBN 978-3-934850-91-0 |
| Heft 6: | Jahresbericht 2008. Bonn 2009, ISBN 978-3-934850-93-4 |
| Heft 7: | Chancengleichheit in Wissenschaft und Forschung – Dreizehnte Fortschreibung des Datenmaterials (2007/2008) zu Frauen in Hochschulen und außerhochschulischen Forschungseinrichtungen. Bonn 2009, ISBN 978-3-934850-92-7 |
| Heft 8: | Pakt für Forschung und Innovation – Monitoring-Bericht 2009, Bonn 2009, ISBN 978-3-934850-94-1 |

- Heft 9: Gemeinsame Forschungsförderung des Bundes und der Länder – Finanzströme im Jahr 2008, Bonn 2009, ISBN 978-3-934850-95-8
- Heft 10: Equal Opportunities in Science and Research, 13th update (2007/2008) on Women in Academia and Non-academic Research Establishments, Bonn 2009, ISBN 978-3-934850-96-5
- Heft 11: Hochschulpakt 2020 – Bericht zur Umsetzung im Jahr 2008, Bonn 2010, ISBN 978-3-934850-97-2
- Heft 12: Dritte Fortschreibung des Berichts „Steigerung des Anteils der FuE-Ausgaben am nationalen Bruttoinlandsprodukt (BIP) bis 2010 als Teilziel der Lissabon-Strategie – Bericht an die Regierungschefs von Bund und Ländern, Bonn 2010, ISBN 978-3-934850-98-9
- Heft 13: Pakt für Forschung und Innovation – Monitoring-Bericht 2010. Bonn 2010, ISBN 978-3-934850-99-6
- Heft 14: Gemeinsame Forschungsförderung des Bundes und der Länder – Finanzströme im Jahr 2009, Bonn 2010, ISBN 978-3-942342-00-1
- Heft 15: Jahresbericht 2009, Bonn 2010, ISBN: 978-3-942342-01-8
- Heft 16: Chancengleichheit in Wissenschaft und Forschung – Vierzehnte Fortschreibung des Datenmaterials (2008/2009) zu Frauen in Hochschulen und außerhochschulischen Forschungseinrichtungen, Bonn 2010, ISBN 978-3-942342-02-5
- Heft 17: Frauen in der Medizin – Ausbildung und berufliche Situation von Medizinerinnen – Umsetzung der Empfehlungen aus dem Jahr 2004, Bonn 2010, ISBN 978-3-942342-03-2
- Heft 18: Equal Opportunities in Science and Research, Fourteenth Update of the Data (2008/2009) on Women in Higher Education Institutions and Non-academic Research Establishments, Bonn 2011, ISBN 978-3-942342-04-9
- Heft 19: Vierte Fortschreibung des Berichts „Steigerung des Anteils der FuE-Ausgaben am nationalen Bruttoinlandsprodukt (BIP) bis 2010 als Teilziel der Lissabon-Strategie – Bericht an die Regierungschefinnen und Regierungschefs von Bund und Ländern, Bonn 2011, ISBN 978-3-942342-05-6
- Heft 20: Hochschulpakt 2020 – Bericht zur Umsetzung im Jahr 2009, Bonn 2011, ISBN 978-3-942342-06-3
- Heft 21: Frauen in MINT-Fächern – Bilanzierung der Aktivitäten im hochschulischen Bereich, Bonn 2011, ISBN 978-3-942342-08-7
- Heft 22: Chancengleichheit in Wissenschaft und Forschung – Fünfzehnte Fortschreibung des Datenmaterials (2009/2010) zu Frauen in Hochschulen und außerhochschulischen Forschungseinrichtungen, Bonn 2011, ISBN 978-3-942342-09-4

ISBN 978-3-942342-09-4